

Neujahrsgruß

von Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt



Zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen – auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung – Gesundheit, Zuversicht und viele positive Momente für 2026.

Ein neues Jahr ist immer auch eine Einladung, gemeinsam nach vorne zu blicken, Bewährtes zu schätzen und neue Ideen mutig anzugehen. Gerade der Zusammenhalt und das vielfältige Engagement in unserer Stadt machen Bad Dürkheim so lebenswert.

Sehr herzlich lade ich Sie daher zu unserem Neujahrsempfang am Mittwoch, dem 21. Januar 2026 ein. Bereits ab 18 Uhr präsentieren sich unsere Bad Dürkheimer Vereine im Foyer und geben Einblicke in ihre wertvolle Arbeit sowie ihre vielfältigen Programme. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den engagierten Menschen hinter den Vereinen ins Gespräch zu kommen. Ab 19 Uhr beginnt das offizielle Programm des Abends. Ich freue mich darauf, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen in das neue Jahr zu starten!

Lassen Sie uns das neue Jahr als Chance begreifen – für Austausch, Zusammenarbeit und ein lebendiges Miteinander in Bad Dürkheim.

Ihre



Natalie Bauernschmitt
Bürgermeisterin

Wichtiges auf einen Blick

■ Stadtverwaltung Bad Dürkheim

Tel.: 06322 935-0

Mannheimer Straße 24

Fax: 06322 935-1099

Internet:

www.bad-duerkheim.de

E-Mail:

stadtverwaltung@bad-duerkheim.de

Die Stadtverwaltung und das Bürgerbüro sind per Telefon oder Mail zu den folgenden Zeiten erreichbar:

■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Für eine persönliche Vorsprache in den Sachgebieten der Verwaltung bitten wir, zuvor einen Termin zu vereinbaren.

Die Verwaltung ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Dienstag: 8 - 12 Uhr und 14:30 - 16 Uhr

Mittwoch: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro

Um Wartezeiten zu vermeiden buchen Sie sich Ihren persönlichen Wunschtermin online.

Montag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Dienstag: 8 - 14 Uhr

Mittwoch: 7 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr

Eine persönliche Vorsprache im Rathaus und im Bürgerbüro ist nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt

Tel.: 06322 935-1000

Sprechstunde nach Voranmeldung

Erster Beigeordneter Claudius Güther

Tel.: 06322 935-1021

Beigeordnete Angela Strobel

Tel.: 06322 935-1021

Beigeordneter Gerd Ester

Tel.: 06322 935-1021

Sprechstunden nach Vereinbarung

Schiedsmann, Kurt Freund

Tel.: 06322 4844

Sprechstunde nach Vereinbarung

Ortsvorsteher

Grethen-Hausen, Dieter Walther

Tel.: 06322 935 1050

Hardenburg, Thorsten Brand

Tel.: 06322 935 1060

Leistadt, Torsten Trautwein

Tel.: 06322 935 1070

Seebach, Günter Eymael

Tel.: 06322 935 1080

Ungstein, Andreas Wolf

Tel.: 06322 935 1090

■ Stadtwerke Bad Dürkheim

Tel.: 06322 935-888

Salinenstraße 36

Fax: 06322 935-8140

Internet: www.sw-duerkheim.de

E-Mail: stadtwerke@bad-duerkheim.de

■ Öffnungszeiten der Stadtwerke

Montag bis Donnerstag: 08:15 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Freitag: 08:15 - 13 Uhr

Sprechstunden außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

■ Rufbereitschaftsdienste

Stadtwerke Tel.: 06322 935-800 oder

Tel.: 0171 7972224

Bei Störungen innerhalb der Installation des Gebäudes sind die jeweiligen Installationsfirmen für die Schadensbehebung zuständig

Kläranlage

Tel.: 06322 61770

oder Bereitschaftsführer

Tel.: 0171 7972224

Bei Rohrverstopfungen auf priv. Grundstücken muss eine Kanalreinigungsfirma beauftragt werden.

Notfallrufe

Polizei 110

Feuerwehr 112

Krankentransport, Rettungsdienst, Notarzt

■ Bereitschaftspraxis Bad Dürkheim

116117

Achtung neue Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 - 22 Uhr, Freitag 16 - 22 Uhr

Samstag 9 - 17 Uhr, Sonntag 9 - 17 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen von 9 - 17 Uhr

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.01.2026 von 9 bis 12 Uhr und

Sonntag, 11.01.2026 von 11 bis 12 Uhr

Praxis am Weinberg MVZ GmbH, Weinstr. 32, Deidesheim,

Tel.: 06326 5919

Infos auch im Internet: www.zahnnotfall-pfalz.de

■ Augenärztlicher Notdienst:

0180 5 011230

Die unter der o.g. Rufnummer anrufenden Notfall-Patienten bekommen dort den jeweiligen diensthabenden Augenarzt mit Namen und Telefonnummer mitgeteilt.

Die Rufnummer ist rund um die Uhr besetzt.

■ Der Bereitschaftsdienst der Apotheken kann erfragt

werden unter Tel.: 0180-5-258825-67098

(Gebühr netzabhängig)

Der Notdienstplan ist auch über die Internetseite

www.lak-rlp.de abrufbar

■ Vergiftungsfälle

Giftnotrufzentrale Mainz Tel.: 06131 232466 oder 19240

■ Krankenhäuser

Evang. Krankenhaus Bad Dürkheim

Tel.: 6070

Kinderklinik St. Marienkrankenhaus,

Ludwigshafen

Tel.: 0621 5501-2090

■ Tierärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes.

■ Frauenhaus "Lila Villa e.V."

Tel.: 8588

Kostenfreie Info-Hotline

Ukraine Rheinland-Pfalz

Zentrale Ansprechstelle für Helfende und Geflüchtete aus der Ukraine

Erreichbarkeit: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Telefon: 0800 9900 660

Weitere Informationen unter www.ukraine.rlp.de

Redaktionsschluss

Montag, 12 Uhr

E-Mail Redaktion: amtsblatt@bad-duerkheim.de



Amtsblatt

Bad Dürkheim

78. VR Bank-Schlarb-Konzert

mit ehemaligen Karel Kunc Preisträgerinnen und Preisträgern



Preisträgerinnen und Preisträger des letztvergangenen Karel Kunc Musikwettbewerbs der Stadt Bad Dürkheim für Kinder und Jugendliche erhalten erneut die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Dieses Konzert dient zugleich der Vorbereitung auf den Regionalwettbewerb "Jugend musiziert".

Sonntag, 11. Januar 2026 um 17 Uhr

Dürkheimer Haus

Kaiserslauterer Straße 1, 67098 Bad Dürkheim

- Eintritt frei | Spenden willkommen -

Kontakt:

Musikschule Bad Dürkheim

Tel.: 06322 935-4100

www.bad-duerkheim.de/musikschule

Römerstraße 20/22, 67098 Bad Dürkheim

Jetzt scannen für
mehr Informationen:



Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 02. September 2025 den Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Bad Dürkheim – Abwasserbeseitigung – beschlossen.

Der Jahresabschluss, der Prüfungsbericht mit Bestätigungsvermerk und Lagebericht liegen vom 12.01.2026 bis 23.01.2026 während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nachmittags nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH, Salinenstraße 36, Zimmer 1.3 zur öffentlichen Einsicht aus.

Bad Dürkheim, den 15.12.2025

gez.: Natalie Bauernschmitt, Bürgermeisterin

Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH hat am 11.12.2025 den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Dornbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mainz, versehenen Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH festgestellt sowie den Lagebericht und den Ergebnisverwendungsvorschlag genehmigt.

Der Jahresabschluss, der Prüfungsbericht mit Bestätigungsvermerk und der Lagebericht liegen vom 12.01.2026 bis 23.01.2026 während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nachmittags nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH, Salinenstraße 36, Zimmer 1.3 zur öffentlichen Einsicht aus.

Bad Dürkheim, den 15.12.2025

gez.: Dr. Peter Kistenmacher

Bericht über die Sitzung des Stadtrates vom 9.12.2025

In der Sitzung des Stadtrates vom 9.12.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz (Land) und der Stadt Bad Dürkheim (Stadt) über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW)
Die Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz (Land) und der Stadt Bad Dürkheim (Stadt) über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW) wird beschlossen.
Die Vereinbarung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 9.7.2024 in der Änderungsfassung vom 26.2.2025
Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Dürkheim vom 09.07.2024 in der Änderungsfassung vom 26.02.2025 wird beschlossen.
3. Bebauungsplanentwurf „Trift – Änderungsplan III“
hier: Abwägung der Stellungnahmen aus dem förmlichen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss
 1. Die Stadt Bad Dürkheim beschließt, nach Beratung und Prüfung, jeweils einzeln die zu den eingegangenen Stellungnahmen im Sachverhalt erläuterten Abwägungsvorschläge (Beschlussvorschläge) siehe Anlage.
 2. Die Stadt Bad Dürkheim beschließt den vorliegenden Bebauungsplan „Trift – Änderungsplan III“ (Planzeichnung) mit den dazugehörigen textlichen Festsetzungen, einschließlich der gestalterischen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) gemäß § 88 LBauO gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 13 a BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

3. Die Satzung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird ortsüblich bekannt gemacht und die Unterlagen ins Internet eingestellt.
4. Bebauungsplanentwurf „Seilerbahn – Änderung I“
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss über die Durchführung im Verfahren nach § 13 a BauGB
Es wird beschlossen:
 1. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Seilerbahn – Änderung I aus dem Jahr 2021 wird aufgehoben.
 2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
 3. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke FlStNr.160/30, 295/33 (teilweise), 156/5, 160/37, 226/1, 227, 228, 229, 230/6, 160/34, 160/24, 187/13, 160/39, 160/32, 160/35, 160/36, 160/31, 160/33, 160/38, 295/32 (teilweise), 187/16 (teilweise). Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem in der Anlage dargestellten Bereich.
 4. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Seilerbahn – Änderungsplan I“.
 5. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB aufgestellt.
5. Stadtbücherei: Änderung der Benutzungs- und Kostenordnung
Der Stadtrat beschließt die neue Benutzungs- und Kostenordnung für die Stadtbücherei
6. Stadtmuseum: Benutzungs- und Kostenordnung
Der Stadtrat beschließt die Benutzungs- und Kostenordnung für das Stadtmuseum.
7. Entwurf eines Küchenkonzeptes zur Umsetzung des Verpflegungskonzeptes für die städtischen Kindertagesstätten und Grundschulen
Dem Entwurf des Küchenkonzeptes für die Verpflegung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen wird zugestimmt, die Umsetzung des Küchenkonzeptes wird beschlossen.
Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind in jedem Haushaltsjahr einzuplanen.
Im Stellenplan sind die jeweils benötigten Personalstellen entsprechend vorzusehen.
8. Modifikation der Gebührenkalkulation
für das Betreuungsentgelt der Betreuenden Grundschule - für das Entgelt der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen und für die Betreuende Grundschule
Eine Modifikation der Gebührenkalkulation ab dem Schuljahr 2026/27
 - a) für das Betreuungsentgelt der Betreuenden Grundschule und
 - b) für das Entgelt der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen und Betreuenden Grundschulen wird wie folgt beschlossen:
Für die Berechnung der Entgelte für das jeweils kommende Schuljahr wird das zuletzt vollständig abgerechnete Schuljahr zugrunde gelegt.
Bei der Berechnung des Betreuungsentgeltes für die Betreuende Grundschule werden die Personalkosten für die Betreuungskräfte sowie die Sachkosten berücksichtigt. Die Elternbeiträge sollen 70% der Gesamtkosten abdecken, basierend auf einer durchschnittlichen Auslastung von 85% der Betreuungsgruppen.
Bei der Berechnung des Entgeltes für die Mittagsverpflegung an den Ganztagschulen und Betreuenden Grundschulen werden neben dem Sachbezugswert für ein Mittagessen nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung auch 30% der Personalkosten der Hauswirtschaftskräfte in die Kalkulation der Elternbeiträge einbezogen.
9. Rechtsverordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026

Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026.

10. Rechtsverordnung zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten an der (W)Einkaufsnacht
Die Rechtsverordnung zur Erweiterung der Ladenöffnungszeiten an der (W)Einkaufsnacht am Samstag, dem 28. Februar 2026, bis 24.00 Uhr wird beschlossen.
11. Prüfung und Feststellung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2016
 1. Die Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2016 wird mit einem Jahresüberschuss von 2.512.847,35 € festgestellt
 2. Die Finanzrechnung zum 31.12.2016 wird mit einem Finanzmittelbestand von 13.595.343,94 € festgestellt.
 3. Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 wird mit 232.246.907,99 € und das Eigenkapital mit 115.493.616,90 € festgestellt.
12. Höherstufung der Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt mit Wirkung vom 1.1.2026
Der Höherstufung der Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt von Besoldungsgruppe B2 nach B3 Landesbesoldungsordnung mit Wirkung vom 01.01.2026 wird zugestimmt.
13. Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Bad Dürkheim-Abwasserbeseitigung
Der Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung -, bestehend aus
 - a.) dem Erfolgsplan, der mit einem Gewinn von 33.736 € abschließt,
 - b.) dem Vermögensplan, der in voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben mit 7.825.467 € abschließt und
 - c.) dem Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2025 – 2029 wird beschlossen.
14. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan, Stellenplan und den entsprechenden Anlagen
Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2026, den Haushaltsplan sowie den Stellenplan und die Anlagen zum Haushalt der Stadt Bad Dürkheim 2026.
15. Neubesetzung in städtischen Ausschüssen
Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wählt der Stadtrat mit Wirkung vom 1. Januar 2026: Frau Almut Bühlmeier zum Mitglied im Bau- und Entwicklungsausschuss
Frau Korinna Dormann zur 1. Stellvertreterin im Bau- und Entwicklungsausschuss
Frau Judith Hagen zur 2. Stellvertreterin im Bau- und Entwicklungsausschuss
16. Wahl der Vertreter der gewählten Elternvertretungen der Kindertagesstätten im Sozialausschuss
Der Stadtrat wählt als Vertreter:in der gewählten Elternvertretungen der Kindertagesstätten folgende Personen in den Sozialausschuss:
Mitglied: Christian Merk
Stellvertretung: Jeanette Steins
17. Antrag Sportmilliarde
Der Stadtrat befürwortet die Einreichung des Projekts „Salinarium“ im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten (Sportmilliarde)“ und beauftragt die Verwaltung, die Förderbedingungen abschließend zu prüfen und gegebenenfalls die erforderliche Projektskizze fristgerecht einzureichen
18. Personal-, Grundstücks- und Finanzangelegenheiten
Der vorgelegten Personal-, Grundstücks- und Finanzangelegenheiten wird zugestimmt.

Bad Dürkheim, den 23.12.2025

gez.: Natalie Bauernschmitt, Bürgermeisterin

Aufstellung des Bebauungsplanes „Seilerbahn – Änderungsplan I“

In der Sitzung des Stadtrates am 09.12.2025 wurde erneut die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.10.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257), beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB aufgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 abgesehen wird; § 4c ist nicht anzuwenden.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung bei der Stadtverwaltung Bad Dürkheim, Sachgebiet Stadtplanung und Umwelt, Mannheimer Str. 24, 67098 Bad Dürkheim, 06322/935-2110 oder unter stadtplanung@bad-duerkheim.de unterrichten.

Der Bebauungsplan umfasst den Bereich zwischen Kaiserslauterer Straße, Isenach und der Straße Seilbahn sowie die südlich daran angrenzende Waldflächen. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der beigelegten Zeichnung zu entnehmen. Er erhält die Bezeichnung „Seilerbahn – Änderungsplan I“.

Planungsziel ist die Schaffung von Planungsrecht zur Errichtung einer Privatschule weiterhin sind auf den verbleibenden Flächen, welche durch eine Ringstraße von der Kaiserslauterer Straße aus zu erschließen sind, ergänzend Wohnbauflächen für Einzel- und Doppelhäuser auszuweisen. Die Planung soll weiterhin Renaturierungsflächen für die Isenach berücksichtigen. Im Rahmen der Planung ist zudem zu prüfen, ob ggf. Parkplatzflächen für den bestehenden Bereich Seilerbahn eingeplant und das Energiekonzept aus dem Klimaschutzkonzept umgesetzt werden kann.

Bad Dürkheim, den 19.12.2025

gez.: Natalie Bauernschmitt, Bürgermeisterin

Sehen Sie hierzu den Bebauungsplan auf der nächsten Seite!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

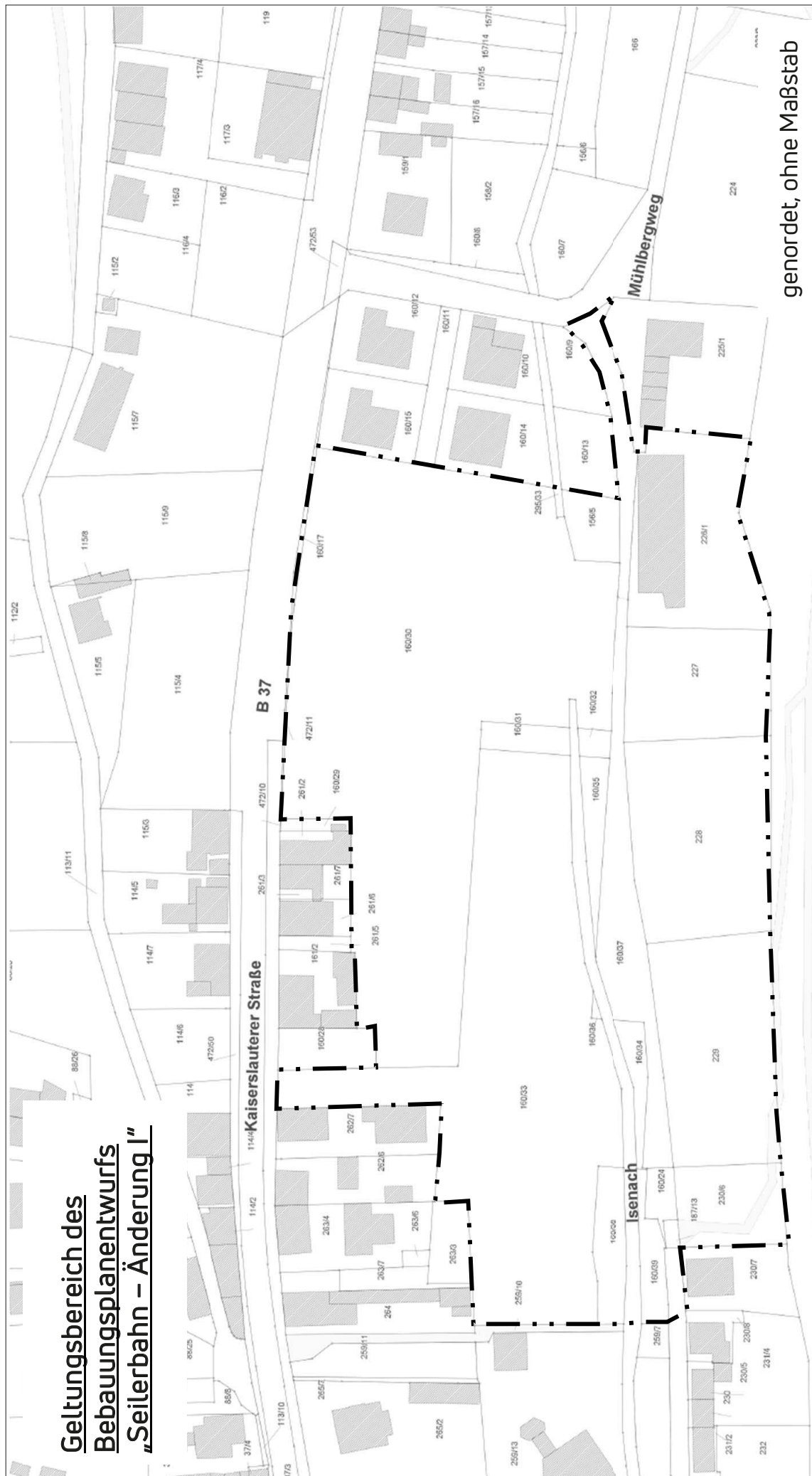
Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bad Dürkheim

Herausgeber: Natalie Bauernschmitt, Bürgermeisterin
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
redaktioneller Teil: Natalie Bauernschmitt, Bürgermeisterin
Anzeigenteil: Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags
Zustellung: Einzelstücke sind zu beziehen bei der Stadtverwaltung Bad Dürkheim, Mannheimer Str. 24, 67098 Bad Dürkheim

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter der LW Medien GmbH letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich.



Rechtsverordnung

über die Erweiterung der zulässigen Ladenöffnungszeiten an Werktagen in den Verkaufsstellen der Stadt Bad Dürkheim, an der „(W)Einkaufsnacht“ am Samstag, dem 28.02.2026

Aufgrund des § 4 des Ladenöffnungsgesetzes vom 21.11.2006 (GVBl. 2006 S. 351), i.V.m. der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes (ArbSchZuVO) vom 24.04.2012 (GVBl. 2012, 147), in der jeweils gültigen Fassung, erlässt die Stadt Bad Dürkheim folgende Rechtsverordnung:

§ 1

(1) Die Verkaufsstellen in der Stadt Bad Dürkheim dürfen am **Samstag, dem 28. Februar 2026 bis 24.00 Uhr** geöffnet sein.

§ 2

(1) Werden in den erweiterten Ladenöffnungszeiten Arbeitnehmer länger als 3 Stunden beschäftigt, so sind diese an einem Werktag derselben Woche ab oder bis 13.00 Uhr von der Arbeit freizustellen.

(2) Jugendliche, werdende oder stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 3

Die Arbeitgeber haben ein Verzeichnis über Namen, Geburtsdaten, Beschäftigungsart und Beschäftigungsdauer der in den erweiterten Ladenöffnungszeiten beschäftigten Arbeitnehmer*innen und über deren gewährte Ersatzfreizeit zu führen.

§ 4

Ein Abdruck dieser Verordnung ist an geeigneter Stelle in der Verkaufsstelle auszulegen oder auszuhängen.

§ 5

Zu widerhandlungen gegen die §§ 1, 2, 3 und 4 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 Ladenöffnungsgesetz geahndet.

Zu widerhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche werden als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Abs. 1 Nr. 13 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der derzeit gültigen Fassung geahndet. Die Beschäftigung werdender oder stillender Mütter in der Nachtzeit von 20.00 – 06.00 Uhr wird nach

§ 32 Abs. 1 Nr. 1 des Mutterschutzgesetzes vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228) in der derzeit gültigen Fassung als Ordnungswidrigkeit verfolgt.

§ 6

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Dürkheim, den 09.12.2025

gez.: Natalie Bauernschmitt, Bürgermeisterin

Rechtsverordnung

über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2026 in den Verkaufsstellen der Innenstadt der Stadt Bad Dürkheim

Aufgrund des § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöffnG) vom 21.11.2006 in Verbindung mit § 12 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) Rheinland-Pfalz vom 03.04.2014 und § 3 Nr. 3 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeits- und technischen Gefahrenschutzes (AGSchZuVO) vom 26.09.2000, in der zurzeit geltenden Fassung, wird für die Stadt Bad Dürkheim folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

(1) Die Verkaufsstellen in der Innenstadt der Stadt Bad Dürkheim dürfen an den Sonntagen **22.03.2026, 17.05.2026, 4.10.2026, 8.11.2026** in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

(2) Der Innenstadtbereich begrenzt sich im Süden durch den Verlauf der Burgstraße / Philipp- Fauth Straße / Am Obstmarkt, im Westen durch den Verlauf der Gaustraße/Eichstraße, im Norden durch die B 37 über den östlichen Verlauf des Schlossplatzes / Ludwigsplatzes / Kurgartenstraße / Wasserhohl bis zum Anschluss an die Straße „Am Obstmarkt“.

§ 2

(1) Werden an den verkaufsoffenen Sonntagen Arbeitnehmer beschäftigt, so sind diese je nach Umfang der Beschäftigung gemäß § 13 Abs. 2 LadöffnG von der Arbeit freizustellen.

(2) Jugendliche, werdende oder stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 3

(1) Die Arbeitgeber sind gemäß § 13 Abs. 5 LadöffnG verpflichtet, ein Verzeichnis über Namen, Tag, Beschäftigungsart und -dauer der an den Sonntagen beschäftigten Arbeitnehmer und über die gemäß § 13 Abs. 2 LadöffnG gewährte Freistellung zum Ausgleich für die Beschäftigung am verkaufsoffenen Sonntag zu führen.

Das Verzeichnis ist auf Verlangen den kontrollierenden Personen unverzüglich vorzuzeigen.

§ 4

(1) Ein Abdruck dieser Verordnung ist an geeigneter Stelle in der Verkaufsstelle auszulegen oder auszuhängen.

§ 5

(1) Zu widerhandlungen gegen die §§ 1, 3 Abs. 1 und 2, sowie die §§ 4 und 5 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 LadöffnG geahndet.

(2) Die Vorschriften des LMAMG Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung sind zu beachten. Zu widerhandlungen gegen § 2 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 20 LMAMG geahndet.

(3) Zu widerhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche werden als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Abs. 1 Nr. 14 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2970) in der derzeit gültigen Fassung, geahndet.

(4) Die Beschäftigung werdender oder stillender Mütter am Sonntag wird nach § 32 Abs. 1 Nr. 3 des Mutterschutzgesetzes vom 23.05.2017 (BGBl. I S. 1228) geändert durch Artikel 57 Absatz 8 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2652) in der derzeit gültigen Fassung, als Ordnungswidrigkeit verfolgt.

(5) Zu widerhandlungen gegen das Arbeitszeitgesetz können als Ordnungswidrigkeit nach § 22 Abs. 1 des Arbeitszeitgesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. 1994 Teil I, S. 1170) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3334) in der derzeit geltenden Fassung, geahndet werden.

(6) Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschrift des § 13 Ladenöffnungsgesetzes, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 6

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Dürkheim, 09.12.2025

gez.: Natalie Bauernschmitt, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2025 Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2026

- aus eigenen Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollabliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

- aus fremden Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Wirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb oder einem anderen Betrieb Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenen Traubenmost oder Jungwein übernehmen.

Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes, Jungweines oder Weines, sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse.

In diesen Fällen ist auch das Lieferantenverzeichnis auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (www.lwk-rlp.de unter Weinbau / Ernte / Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung) erhältlich.

Wir empfehlen eine Online-Abgabe im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de).

Die Meldungen müssen bis zum **15. Januar 2026** eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar.

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen (für das Anbaugebiet Pfalz: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Weinbauamt Neustadt/W., Chemnitzer Str. 3, 67433 Neustadt/W., Tel.-Nr.: 06321 9177-0) gerne zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung informiert

Räum- und Streupflicht bei winterlicher Witterung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dem Wintereinbruch und den damit verbundenen Schnee- und Glätteverhältnissen ist wieder besondere Aufmerksamkeit gefragt.

Die Stadt Bad Dürkheim möchte Sie daher freundlich auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen.

Gemäß **§ 8 (Schneeräumung)** und **§ 9 (Streupflicht)** der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Stadt Bad Dürkheim sind die Eigentümerinnen und Eigentümer der an Gehwege angrenzenden Grundstücke verpflichtet, diese von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen.

Die Verpflichtung erstreckt sich auch auf vereiste Fahrbahnen sowie Überwege, die in verkehrssicherem Zustand zu halten sind.

Zum Streuen sind abstumpfende Stoffe wie Splitt, Asche, Sand oder Sägemehl zu verwenden.

Der Einsatz von Streusalz ist nur in Ausnahmefällen zulässig, insbesondere auf Gehwegen und nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgefahrener oder festgetretener Eis- und Schneerückstände.

Stadtrat beschließt Küchenkonzept für Kitas und Grundschulen

In seiner letzten Sitzung des Jahres hat der Stadtrat der Stadt Bad Dürkheim dem Küchenkonzept zur Umsetzung des städtischen Verpflegungskonzeptes für Kindertagesstätten und Grundschulen zugestimmt.

Ziel des Konzeptes ist es, die Essensversorgung der Kinder langfristig zentral und eigenständig durch die Stadt sicherzustellen und auf die steigenden Anforderungen des Kita-Gesetzes und des Ganztagsförderungsgesetzes vorzubereiten.

Derzeit werden täglich rund 696 Mahlzeiten in städtischen Küchen zubereitet, hinzu kommen 198 Mahlzeiten durch externe Caterer. Mit dem neuen Konzept soll die Zahl der täglich benötigten Mahlzeiten bis zum Kita- und Schuljahr 2029/30 auf etwa 1.615 steigen – vollständig aus städtischen Küchen. Damit reagiert die Stadt auf die gesetzlich vorgeschriebene tägliche achtstündige Betreuung inklusive Mittagessen.

Die Versorgung erfolgt künftig an fünf zentralen Standorten: Hort Grethen, Valentin-Ostertag-Schule, Haus für Kinder, Kita Isenach und Kita Schatzkiste. Der bisherige Standort Hort Mitte wird künftig vom Haus für Kinder beliefert. Die Speisen werden für die belieferten Einrichtungen nach dem Cook-&-Chill-Verfahren hergestellt: Sie werden vorproduziert, rasch auf unter drei Grad Celsius heruntergekühlt und in den Einrichtungen wieder aufgewärmt. Vor Ort kommen moderne Aufbereitungsgeräte wie Konvektomaten zum Einsatz.

Ein einheitlicher Speiseplan sorgt für Konsistenz und optimiert den Einkauf. Die Planung orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und berücksichtigt saisonale Produkte, wie zum Beispiel Spargel. Gleichzeitig sollen bereits vorbereitete Lebensmittel, wie geschälte Kartoffeln oder geputzte Rohkost, zum Einsatz kommen, um die Abläufe in den Einrichtungen vor Ort zu erleichtern.

„Mit dem Küchenkonzept schaffen wir eine zuverlässige, qualitativ hochwertige und zukunftssichere Versorgung für unsere Kinder. Es ist eine Investition in Bildung, Gesundheit und Chancengleichheit“, erklärte Sozialdezernentin Angela Strobel.

Für die Umsetzung werden die erforderlichen Haushaltsmittel fortlaufend eingeplant und zusätzliche Stellen geschaffen. Während die Kita-Verpflegung durch Zuschüsse des Kreises unterstützt wird, tragen die Grundschulen die Kosten selbst, sollte sich die gesetzliche Finanzierungslage nicht ändern.

Mit dem Stadtratsbeschluss ist der Weg frei für die schrittweise Umsetzung des Konzeptes in den kommenden Jahren. Die Stadt investiert dabei sowohl in die Infrastruktur und Ausstattung der Küchen als auch in qualifiziertes Personal, um eine reibungslose, nachhaltige und kindgerechte Versorgung zu gewährleisten.

Neufassung der Vereinbarung zur Bewirtschaftung des Limburg-Dürkheimer Waldes beschlossen

Der Stadtrat der Stadt Bad Dürkheim hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2025 die Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz und der Stadt Bad Dürkheim über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW) beschlossen. Die neue Vereinbarung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft und wurde am 15. Dezember 2025 unterzeichnet.

Die bisherigen Regelungen aus den Jahren 1984 und 1988 entsprachen nicht mehr den heutigen organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Landesforsten Rheinland-Pfalz und waren mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden. Ziel der Neufassung ist es, die Bewirtschaftung und Abrechnung des LDW zu vereinfachen, flexibler zu gestalten und transparent auszurichten.

„Mit der neuen Vereinbarung schaffen wir eine zeitgemäße und verlässliche Grundlage für die Bewirtschaftung unseres Waldes und reduzieren zugleich den Verwaltungsaufwand deutlich“, erklärt die Bürgermeisterin der Stadt Bad Dürkheim.

Der für das Dezernat Weinbau, Landwirtschaft und Forsten zuständige Beigeordnete Gerd Ester ergänzt: „Die neue Vereinbarung fördert die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit der Stadt Bad Dürkheim mit Landesforsten Rheinland-Pfalz und stellt sicher, dass der Limburg-Dürkheimer Wald seine Ökosystemleistungen langfristig und nachhaltig für die heute und auch zukünftiger Generationen erbringen kann.“



v.l.n.r. Nadine Spieß (Büroleiterin des Forstamtes Bad Dürkheim), Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt, Frank Stipp (Leiter Forstamt Bad Dürkheim) und Beigeordneter Gerd Ester bei der Vertragsunterzeichnung

Die Neuregelung sieht ein praxisgerechtes Abrechnungsmodell vor, stärkt die forst- und jagdbetriebliche Steuerung und stellt Transparenz und Nachvollziehbarkeit auch bei künftigen Änderungen der Rahmenbedingungen sicher. Ausgearbeitet wurde die Neufassung in enger Abstimmung zwischen dem Forstamt und der Stadt Bad Dürkheim. „Mit dieser Vereinbarung bekräftigen wir die langjährige enge Partnerschaft von Stadt Bad Dürkheim und Landesforsten bei der erfolgreichen Bewirtschaftung des gemeinsamen Waldbesitzes und schlagen ein neues Kapitel unserer guten Zusammenarbeit auf“, freut sich Frank Stipp, Leiter des Forstamtes Bad Dürkheim.

400 Euro aus Kunsthandwerkermarkt für Verein für Familienförderung



v.l.n.r. Olaf Tali, Geschäftsführer des Vereins für Familienförderung, Hannelore und Wolfgang Mark vom Hobbykreis und Sozialdezernentin Angela Strobel

Sozialdezernentin Angela Strobel und Olaf Tali vom Verein für Familienförderung freuten sich über 400 Euro, die sie am 12. Dezember 2025 in Form eines symbolischen Schecks von Wolfgang und Hannelore Mark, den Vertretern des Hobbykreises, im Mehrgenerationenhaus überreicht bekamen. Der Betrag stammt aus den Erlösen des 51. Kunsthandwerkermarktes, der vom 28. bis 30. November 2025 im Dürkheimer Haus stattfand.

14 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten handgefertigte kunsthandwerkliche Arbeiten, darunter filigrane Kirigami-Postkarten, Intarsienarbeiten aus Holz, Töpferkunst und Kalligrafien.

Auf eine lange Tradition blickt der Kunsthandwerkermarkt zurück: Seit 1973 findet er in Bad Dürkheim statt und wird vom Hobbykreis organisiert, einem Zusammenschluss engagierter Hobbykünstlerinnen und -künstler. Ziel ist es, die eigenen Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und zugleich einen sozialen Zweck zu unterstützen.

Angela Strobel und Olaf Tali bedankten sich herzlich für die Spende und betonten, dass der Verein seine Projekte überwiegend durch Spenden und ehrenamtliches Engagement finanziere. Umso wertvoller sei die kontinuierliche Unterstützung durch den Hobbykreis.

Die Sozialdezernentin der Stadt Bad Dürkheim erklärt: „Es ist wunderbar zu sehen, wie ehrenamtliches Engagement und kreative Ideen Hand in Hand gehen, um soziale Projekte in unserer Stadt zu unterstützen.“

Dies bekräftigt auch Olaf Tali: „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch den Hobbykreis. Jede Spende hilft uns, unsere Projekte für Familien und Kinder in Bad Dürkheim weiterhin erfolgreich umzusetzen.“

Bad Dürkheim im Zeichen des Ehrenamts: Auszeichnungen überreicht



v.l.n.r.: Sabine Hladik, Anita Werly und Hans Reger und Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt geehrt.

Die Stadt Bad Dürkheim hat drei Bürgerinnen und Bürger für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken ausgezeichnet. Bürgermeisterin Natalie Bauernschmitt überreichte am Dienstag, 9. Dezember 2025, zwei Goldene und eine Silberne Ehrennadel der Stadt.

Seit mehr als drei Jahrzehnten engagiert sich Anita Werly in unterschiedlichen Bereichen des örtlichen Vereinslebens. Im Musikverein Leistadt ist sie seit vielen Jahren verantwortlich für das Bewirtungswesen und prägt mit großem Einsatz Feste und Veranstaltungen. Darüber hinaus betreut sie das Seniorencafé in Leistadt und führt als erste Vorsitzende den Obst- und Gartenbauverein. Für ihr umfangreiches Wirken erhielt sie die Goldene Ehrennadel.

Ebenfalls mit der Goldenen Ehrennadel wurde Hans Reger geehrt. Er begleitet seit über 30 Jahren die Arbeit der Lebenshilfe Bad Dürkheim und hat im erweiterten Vorstand maßgeblich zur positiven Entwicklung der Einrichtung beigetragen. Über viele Jahre hinweg war er zudem eine verlässliche Stütze beim Parkfest. Die Bürgermeisterin würdigte seinen „unermüdlichen Einsatz“ und betonte die Bedeutung seines langjährigen Engagements.

Seit der Gründung des Fördervereins der Kita an der Isenach vor mehr als 20 Jahren ist Sabine Hladik dessen Vorsitzende. Auch nachdem ihre eigenen Kinder die Einrichtung längst verlassen hatten, blieb sie dem Förderverein treu. Laut Bürgermeisterin Bauernschmitt zeichnet sie sich durch besondere Tatkraft und kreative Lösungsansätze aus. Für ihr nachhaltiges Engagement erhielt sie die Silberne Ehrennadel der Stadt.

Bürgermeisterin Bauernschmitt dankte allen Geehrten für ihren beispielhaften Einsatz: „Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil unseres städtischen Miteinanders. Mit ihrem Wirken bereichern die drei Ausgezeichneten seit vielen Jahren das Leben in Bad Dürkheim.“

Förderprogramm Stecker-Solar-Anlagen geschlossen!

Das Förderprogramm Stecker-Solar-Anlagen ist ab sofort geschlossen, da der Fördertopf vollständig aufgebraucht ist. Mit dem Förderprogramm unterstützte die Stadt Bad Dürkheim Bürgerinnen und Bürger bei der Anschaffung von Stecker-Solar-Anlagen pauschal mit 200 €. Dank des Förderprogramms, welches durch Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) des Landes Rheinland-Pfalz finanziert wurde, konnten über 90 Anlagen gefördert werden.

Bürgerbus-Sonderfahrten zum Neujahrsempfang der Stadt Bad Dürkheim

Anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Bad Dürkheim am 21. Januar 2025 bietet der Bürgerverein Bad Dürkheim e.V. einen besonderen Bürgerbus-Service an.

Das Angebot richtet sich insbesondere an ältere Seniorinnen und Senioren sowie an Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Die Fahrgäste werden am Veranstaltungstag zu Hause abgeholt und nach dem Neujahrsempfang wieder sicher nach Hause gebracht.

Anmeldung und Buchung:

- Telefonisch unter 030 22 90 87 859 (Anruf zum Ortstarif)
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, dass es sich um die Sonderfahrt zum Neujahrsempfang handelt. Die genaue Abholzeit wird nach Abschluss der Tourenplanung individuell mit den angemeldeten Personen abgestimmt.

Telefonzeiten:

- Montag und Mittwoch von 14:00 bis 16:30 Uhr (außer an Feiertagen)

Neue Ausbildungsrunde für Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Seniorinnen

Die Tätigkeit der Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren (SfS) stellt ein bedeutendes ehrenamtliches Engagement dar, das einen großen Mehrwert für ältere Bürgerinnen und Bürger sowie für die Stadt Bad Dürkheim selbst bietet. SfS vermitteln wichtige Informationen, die älteren Menschen helfen, Kriminalität und Alltagsgefahren frühzeitig zu erkennen und sich wirksam davor zu schützen. Gleichzeitig leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung, was sich positiv auf die Lebensqualität und das Zusammenleben in den Kommunen auswirkt. In 2025 haben sich bereits sechs Personen aus Bad Dürkheim als Sicherheitsberatende ausbilden lassen.

Die SfS stehen in enger Verbindung mit den jeweiligen Kommunen und agieren als lokale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in sicherheitsrelevanten Fragen. Für ihre Aus- und Fortbildung ist die Polizeiorganisation verantwortlich.

In 2026 besteht erneut die Möglichkeit sich über das Polizeipräsidium Rheinland neu ausbilden zu lassen. Wenden Sie sich bei Interesse gerne bis spätestens 31. Januar 2026 an das Sachgebiet Soziales in der Stadtverwaltung: soziales@bad-duerkheim.de oder telefonisch unter der 06322/935-3305. Hier erhalten Sie ebenfalls weitere Informationen zum Ablauf und Voraussetzungen.

Informationsabend

für die Eltern der Schulanfängerinnen und Schulanfänger
im Schuljahr 2027/2028



Die Stadt Bad Dürkheim lädt herzlich zu einem Informationsabend ein, um frühzeitig über die verschiedenen Betreuungsangebote und Ganztagsmodelle an den städtischen Grundschulen zu informieren.

Bereits in den vergangenen Jahren fand eine solche Veranstaltung statt – mit großem Interesse und vielen hilfreichen Gesprächen. Auch in diesem Jahr haben Eltern wieder die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und ihre Fragen direkt an die jeweiligen Schulleiterinnen und Schulleiter sowie den Träger der Dürkheimer Grundschulen zu richten.

Ziel des Abends ist es, einen transparenten Überblick über die verschiedenen Betreuungsformen zu geben, damit Eltern und Sorgeberechtigte die passende Entscheidung für ihr Kind treffen können.

Dienstag, 20. Januar 2026 um 18 Uhr

im Ratssaal der Stadt Bad Dürkheim
Mannheimer Str. 24, 67098 Bad Dürkheim

Für eine kurze Anmeldung per E-Mail an
betreuendegrundschule@bad-duerkheim.de
sind wir Ihnen sehr dankbar.

Jetzt scannen für
mehr Informationen:



Stellenausschreibungen



Die Kreisstadt Bad Dürkheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Bautechniker (m/w/d) – Schwerpunkt Tiefbau

Entgeltgruppe 9b TVöD (VKA) – Vollzeit – unbefristet

Fachkräfte (m/w/d) für die städtischen Kindertagesstätten

Entgeltgruppe S 8a TVöD (VKA) – Voll- oder Teilzeit mit mind. 19,5 Wochenstunden – unbefristet

Gärtner (m/w/d)

Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA) – Vollzeit – unbefristet

Hausmeister (m/w/d)

Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA) - Vollzeit - unbefristet

Reinigungskräfte (m/w/d) für verschiedene Objekte der Stadt Bad Dürkheim

Entgeltgruppe 2 TVöD (VKA) - Teilzeit von 3-20 Wochenstunden - unbefristet

Sachbearbeitung (m/w/d) – Gremien

Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA) / Besoldungsgruppe A 10 LBesO - Vollzeit - unbefristet

Sachbearbeitung (m/w/d) – Grundsteuer

Entgeltgruppe 6 TVöD (VKA) - Teilzeit mit 20,25 Wochenstunden - unbefristet

Sachbearbeitung (m/w/d) – Kindertagesstätten

Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA) / Besoldungsgruppe A 9 LBesO - Vollzeit - unbefristet

Sachbearbeitung (m/w/d)**– Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA) / Besoldungsgruppe A10 LBesO - Vollzeit - unbefristet

Sachbearbeitung (m/w/d) - Zentrale Bußgeldstelle / Teamleitung (m/w/d) - Ruhender Verkehr

Entgeltgruppe 9c TVöD (VKA) - Besoldungsgruppe A 9 LBesO - Vollzeit - unbefristet

Sachgebietsleitung (m/w/d) – Bürgerbüro

Entgeltgruppe 9c TVöD / Besoldungsgruppe A10 LBesO - Vollzeit oder Teilzeit mit mind. 30 Wochenstunden - unbefristet

Standesbeamter (m/w/d)**– Personenstands- und Bestattungswesen**

Entgeltgruppe 9b TVöD (VKA)/Besoldungsgruppe A 10 LBesO - Teilzeit mit 25 Wochenstunden - unbefristet (befristete Erhöhung auf bis zu 39 Wochenstunden möglich)

Stellvertretende Leitung (m/w/d)**für die städtische Kindertagesstätte Leistadt**

Entgeltgruppe S 9 TVöD (SuE) - Vollzeit - unbefristet

Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (m/w/d)

Entgeltgruppe S 11b TVöD SuE - Teilzeit mit 17, 7 Wochenstunden - unbefristet

Vertretungskräfte (m/w/d) für unsere Wirtschaftskräfte

Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA) - Arbeit auf Abruf - unbefristet



Genauere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie unter www.bad-duerkheim.de/karriere

Stadtverwaltung Bad Dürkheim,
Mannheimer Straße 24,
67098 Bad Dürkheim.

Freiwillige Feuerwehr**Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Bad Dürkheim****20.12.2025**

Unterstützung Rettungsdienst im Gelände

21.12.2025

Nachlöscharbeiten

23.12.2025Brandmeldeanlage
Rauchmelder**27.12.2025**Fehlalarm Brandmeldeanlage
Gebäudebrand**02.01.2026**

Auslaufende Betriebsstoffe

05.01.2026

Wohnungsbrand

Alters- und Ehejubiläen**16.12.2025**

Eheleute Erika und Tammo Düser

Eiserne Hochzeit

29.12.2025Eheleute Renate und Leopold Weisenstein
Hochzeit

Diamantene

30.12.2025

Frau Ursula Nonhebel

85. Geburtstag

Jugend- und Kinderbüro

Kurbrunnenstr. 21 b

Tel: 980679

E-mail: jukib@bad-duerkheim.deInternet: www.jukib.de**Wir sind ab Montag, 12.01.2026 wieder für euch da!****Montags**

14:00-16:00 Hausaufgabenhilfe (ab der 1. Klasse)

Dienstags

16:00-18:00 Mobiler Spieletreff in Hardenburg (ab der 1. Klasse) aktuell sind wir in der Saisonpause

Mittwochs14:00-16:00 Hausaufgabenhilfe (ab der 1. Klasse)
15:30-18:30 Jungsprogramm (für Jungs ab der 1. Klasse)
16:00-19:00 Jugendklub (12-15 Jahre)**Donnerstags**15:30-18:30 Mädchentreff (für Mädchen ab der 1. Klasse)
16:30-18:00 Tüfteltreff (ab 10 Jahren)
19:00-22:00 Jugendcafe (ab 16 Jahren)**Freitags**14:00-15:00 Hausaufgabenhilfe (ab der 1. Klasse)
15:00-18:00 Kindercafe (ab der 1. Klasse)
16:00-17:00 Fußball auf der JuKiB-Wiese (ab 10 Jahren)

Besuchen Sie uns im Internet unter

bad-duerkheim.de

Osterferienprogramm im JuKiB

für Kinder ab der 1. Klasse vom 30. März - 10. April 2026



Betreuendes Osterferienprogramm

- Zeitraum Osterferientage: 30. März - 2. April
- Anmeldezeitraum: 12. - 18. Januar
- Auslosung: 19. Januar um 18 Uhr
- Informationen zur Platzvergabe erhalten Sie über das Anmeldeportal

Einzelangebote

- Zeitraum Einzelangebote: 7. - 10. April
- Anmeldezeitraum: 19. Januar ab 18 Uhr - 16. März
- Platzvergabe: Nach der Reihenfolge der Anmeldungen

Informationen zum Programm können Sie ab dem 8. Januar online im Anmeldeportal www.unser-ferienprogramm.de/bad-duerkheim abrufen.

Das JuKiB freut sich auf Euch!

Kontakt:

E-Mail ferienprogramm@bad-duerkheim.de

Tel.: 06322/980679

Jetzt scannen für
mehr Informationen:



Kirchen- und Religionsgemeinschaften

Kath. Pfarramt Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Kurgartenstraße 16

Tel.: 06322 1865

St. Ludwig**Sonntag, 11.01.2026**

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:00 Uhr Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Dienstag, 13.01.2026

15:00 Uhr Seniorengottesdienst

Leistadt**Sonntag, 11.01.2026**

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Grethen**Montag, 12.01.2026**

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Prot. Dekanat Bad Dürkheim-Grünstadt

Kirchgasse 9

Tel.: 06322 2375

Prot. Kirchengemeindebüro

Kirchgasse 9, Tel. 06322/5051

Schloßkirche**Sonntag, 11.01.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst

Jeden Donnerstag**frei.Raum-Kirche****Ruhe finden – auf Gott hören – Begegnungen**

14:00 Uhr Zeit für Dich

Den Kirchenraum neu erleben an verschiedenen Stationen Inspiration sammeln

18:00 – Gemeinsame Zeit

18:40 Uhr

Geistlicher Impuls und Raum für Begegnungen

Seebach**Samstag, 10.01.2026**

18:00 Uhr Neujahrsempfang Seebach

Kapelle des Ev. Krankenhauses**Sonntag, 11.01.2026**

09:30 Uhr Gottesdienst

Hardenburg**Sonntag, 11.01.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirchengemeinde Grethen - Hausen**Gottesdienste**

In Grethen finden Gottesdienste jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr statt.

Das Presbyterium freut sich auf viele persönliche Begegnungen.

Mennonitengemeinde

Burgstr. 5 - 7, Friedelsheim

www.mennoniten-friedelsheim.de

Mittwoch, 24.12.2025

16:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 25.12.2025

10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.2025

17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 04.01.2026

10:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen unter

<https://mennoniten-friedelsheim.de>

Neuapostolische Kirche

Gerberstr. 15, 67098 Bad Dürkheim

Kapelle des Ev. Krankenhauses Bad Dürkheim

In der Kapelle des Ev. Krankenhauses Bad Dürkheim findet **jeden Sonntag um 09:30 Uhr ein Gottesdienst** statt, zu dem neben den Patientinnen und Patienten auch Mitfeiernde aus den Gemeinden herzlich eingeladen sind. Der Gottesdienst wird im Wechsel von der katholischen und evangelischen Krankenhausseelsorge gestaltet. In jedem Gottesdienst sind Angehörige aller Konfessionen herzlich willkommen.

Islamische Gemeinde

für Bad Dürkheim und Umgebung e. V.

Weinstraße Süd 57, 67098 Bad Dürkheim

Siebenten-Tags-Adventisten

Adventgemeinde Bad Dürkheim - Leistadt, Waldstr. 15

Evang.-Freikirchl.-Gemeinde (EFG)

- Baptisten -

Dresdener Str. 3 (Eingang von der Kanalstraße)

Bad Dürkheim; Info Tel.: 06322 65947

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr

Gottesdienst

Jeden 3. Sonntag im Monat

Gottesdienst mit Abendmahl

Musikschule

Musikschule der Stadt Bad Dürkheim, Römerstraße 20/22

Information und Anmeldung: Tel. 935-4100

E-Mail: musikschule@bad-duerkheim.deInternet: www.bad-duerkheim.de/musikschule

Wenige freie Restplätze

Derzeit haben wir noch wenige freie Restplätze in folgenden Unterrichtsfächern und Kursen:

Kükenmusik (für Kinder von 0 bis 2 Jahren in Begleitung eines erwachsenen Partners):

ab sofort | Ltg.: Sabine Roschy | donnerstags 09:30-10:15 Uhr

ab 01.03.26 | Ltg.: Sabine Roschy | donnerstags 10:30-11:15 Uhr

Musikalische Früherziehung (für 4- bis 6-jährige Kinder):

ab 01.05.26 | Ltg. Sabine Roschy | mittwochs 17:15-18:00 Uhr

ab 01.05.26 | Ltg.: Silvan Regenauer | donnerstags 15:00-15:45 Uhr

Singklasse (für 6- bis 10-jährige Kinder)

ab sofort | Ltg.: Silvan Regenauer | dienstags 17:00-18:00 Uhr

Streichensembles (für 7- bis 10-jährige Kinder)

ab sofort | Ltg.: Johanna Bolwin | dienstags 17:15-17:45 Uhr

Jugendorchester

ab sofort | Ltg.: Martin Scheuber | freitags 15:00-16:00 Uhr

Saxophon-Ensemble „Dürkheimer Saxophon-Mafia“

(für Jugendliche und Erwachsene)

ab sofort | Ltg.: Frank Metzger | donnerstags 17:30-18:30 Uhr

Cajon-Gruppe (für Erwachsene)

ab sofort | Ltg.: Stefan Kahne | dienstags 20:00-21:00 Uhr

Gitarren-Ensemble (für Erwachsene)

ab sofort | Ltg.: Bernd Wipfler | donnerstags 19:45-21:15

(14-tägig)

Eine vorherige Anmeldung über das Musikschulbüro ist zwingend notwendig. Bitte beachten Sie, dass wir die Plätze nach dem Prinzip „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ vergeben.

33. Orchestertage der Stadt Bad Dürkheim 2026

Innerhalb der gebührenfreien Probenphase vom 07. bis 11. April 2026 (Osterferien) stellen Schüler:innen unserer Musikschule mit vielen Gästen aus Mitgliederschulen des Landesverbandes RLP ein junges Sinfonieorchester auf die Beine. Innerhalb der fünftägigen Probephase erarbeiten sie ein Programm, bestehend aus bekannten Kompositionen aus der ganzen Welt. Ihren Höhepunkt findet die Orchesterfreizeit in zwei Abschlusskonzerten am Samstag, den 11. April 2026 jeweils um 15 und 17 Uhr.

Jetzt anmelden und einen Platz im Orchester sichern! Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2026 über die Webseite der Musikschule.

Instrumentenkarussell 2026

Das beliebte Instrumentenkarussell startet am 01.05.2026 in die nächste Runde. Es richtet sich an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter (ca. 5-10 Jahre), die gerne musizieren möchten, sich jedoch noch nicht für ein bestimmtes Instrument entschieden haben. In kleinen Gruppen rotieren die Kinder innerhalb eines Jahres durch die einzelnen Instrumentengruppen. Pro Instrumente sind jeweils drei Unterrichtseinheiten vorgesehen, danach geht's zum nächsten Instrument. In den Unterrichtsstunden (immer montags von 16:00 bis 16:45 Uhr) werden die Instrumente erklärt und natürlich auch selbst ausprobiert, sodass die Entscheidung für ein bestimmtes Instrument erleichtert wird. Vom Klavier über Geige bis hin zu Schlagzeug, Gitarre, Trompete und Gesang ist alles dabei. Da die Plätze begehrt sind und wir diese nach dem Prinzip „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ vergeben, raten wir zu einer zeitnahen Anmeldung.

Musizieren im Ensemble

Wusstet Ihr, dass mit der Belegung eines Instrumental- oder Vokalfachs an unserer Musikschule der Besuch aller Ensembles gebührenfrei ist?

Gerade das gemeinsame Musizieren in der Gruppe macht großen Spaß und ist eine optimale Ergänzung zum Einzel- oder Partnerunterricht. So bietet die Musikschule eine große Vielfalt an Ensembles. Schaut euch diese gerne auf unserer Webseite unter www.bad-duerkheim.de/musikschule an und findet das passende Ensemble für euch.

Die Ensemble-Mitglieder sowie unsere Lehrkräfte freuen sich jederzeit über neue Teilnehmende!

Weitere Informationen zur Musikschule Bad Dürkheim finden Sie unter www.bad-duerkheim.de/musikschule

Fluglärm

Bei Beschwerden über „militärischen“ Fluglärm wenden Sie sich bitte an:

Luftwaffenamt der Bundeswehr

Abteilung Flugbetrieb der Bundeswehr

Fliegerhorst WAHN 501/11

Postfach 90 61 10, 51127 Köln

mailto: FLIZ@bundeswehr.org

Das Luftwaffenamt hat unter der kostenlosen Rufnummer 0800-8620730 ein „Bürgertelefon“ eingerichtet.

Bei Beschwerden über „zivilen“ Fluglärm wenden Sie sich bitte an:

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Fachgruppe Luftverkehr

Gebäude 667C

55483 Hahn Flughafen

Tel. 06543 8780-1640

mailto: fluglaermbeschwerden@lbm.rlp.de

Ruftaxi Bad Dürkheim - Stadtmitte

Mit dem Ruftaxi Bad Dürkheim, Tel.: 1866 (Cusnick), kann man auch in den Abendstunden sowie Samstag/Sonntag kostengünstig die Stadtteile erreichen. Die Fahrten wurden so gewählt, dass Anschlüsse an die Rhein-Haardtahn und das Ruftaxi aus Neustadt gewährleistet sind.

Fahrpläne können im Internet, z.B. unter www.bad-duerkheim.de/fahrplaene, heruntergeladen werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Stadtwerken unter Tel.-Nr.: 935-888.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Wer Fragen zur Rente, Altersvorsorge oder Rehabilitation hat, dem steht in Speyer die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz als der Ansprechpartner in der Region zur Seite. Welcher Rentenversicherungsträger das Versicherungskonto führt, spielt dabei keine Rolle.

Persönliche Beratung:

Auskunfts- und Beratungsstelle Speyer

Eichendorffstraße 4-6, 67346 Speyer

www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de

Telefon: 06232 17-2881 Fax: 06232 17-2128

E-Mail: aub-stelle-speyer@drv-rlp.de

Telefonische Beratung:

Unter der kostenfreien Service-Telefonnummer 0800 100048016 sind die Beraterinnen und Berater montags bis donnerstags zwischen 7:30 und 19:30 Uhr zu erreichen, freitags von 7:30 bis 15:30 Uhr.

Enso wie die hauptamtlichen Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung sind auch die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater verpflichtet, zum Schutz der Sozialdaten über die persönlichen Daten und die erworbenen Leistungsansprüche der Besucher strengstes Stillschweigen zu bewahren.

Auskunft in Rentenangelegenheiten

Der ehrenamtliche Versichertenberater René Dietz gibt Ihnen gerne Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und hilft Ihnen bei der Kontenklärung, Rentenanträgen und Formularen. Der Service ist kostenlos.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte unter 0152-58407078 einen Termin.

Dieser findet dann im Café Jedermann, Rathaus Meckenheim statt.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Speyer

In den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Bad Dürkheim finden Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Speyer statt.

Eine Terminbuchung kann telefonisch im Bürgerbüro unter der Rufnummer: 06322/935-0 erfolgen. Bitte halten Sie dafür Ihre Versicherungsnummer bereit. Eine Vorsprache ohne Termin ist leider nicht möglich.

Für das Jahr 2025 stehen keine Termine mehr zur Verfügung!

Beratungstermine 2026:

20.01.26

17.03.26

Nachrichten für das Gemeindeleben

S:HUB Pfalz



Der Co-Working-Space in Bad Dürkheim Einfach Gründen & durchstarten in der Pfalz!

S:HUB ist **DER** Co-Working-Space, Company Builder und ein Gründungszentrum für gutes Unternehmertum in Bad Dürkheim. Durch Co-Working-Fläche, regelmäßige Formate für die Community und individuelles Sparring für Gründer und Gründerinnen, ist der S:HUB das Zuhause für all diejenigen, die etwas verändern wollen!

Das bieten wir dir:

- Kostenloses Erstgespräch
- Co-Working und Co-Networking-Möglichkeiten
- Büroservice
- Company Building
- Int. Sales und Marketing Support, inkl. Sales Finance bzw. Auftragsfinanzierung
- Think Tank

Und das gibt's on top:

- Virtual Office
- Meetingraum
- Versch. Arbeitsplätze und Räume sowie flexible Laufzeiten und Tarife
- Highspeed-Internet
- 24h-Gebäudezugang
- Tageslichtlampen und super Raumklima
- Nähe Bahnhof, Kurpark und Innenstadt

Kontakt

S:HUB Pfalz

Kurgartenstraße 18

67098 Bad Dürkheim

Tel.: 0621-71309830

E-Mail: hallo@shub-pfalz.de

www.shub-pfalz.de

19.05.26
21.07.26
29.09.26
17.11.26

Wir bitten folgendes bei den Terminen zu beachten:

- Möglichst nur dringende Sachverhalte sollen geklärt werden, keine Rentenanträge
- Begleitpersonen nur in begründeten Ausnahmefällen (Übersetzer, Betreuer, persönliche Hilfspersonen)
- Bei Atemwegsinfekten (erhöhte Temperatur, Husten, Niesen, Halsschmerzen) erfolgt keine Beratung

Bekanntmachung zum Brennholzverkauf
im Forstrevier Ganerben

Der Forstzweckverband Ganerben hat in seiner Sitzung am 20.11.2025 die Umstellung des Brennholzbestellvorgangs beschlossen.

Dieser soll ab dem 01.01.2026 digitalisiert ablaufen. Brennholz-anfragen werden ab dann auf der Website des Forstamts Bad Dürkheim entgegengenommen:

<https://www.wald.rlp.de/forstamt-bad-duerkheim/seite>
Dort finden Sie unter der Rubrik „Brennholz“ die aktuellen Preise und ein Anfrageformular. Unter folgendem Link gelangen Sie ab dem 01.01.2026 auch direkt zum Brennholzportal:
<https://www.wald.rlp.de/index?id=14299>

Im Antragsformular können Sie das gewünschte Revier und Ihre Bestellmenge eintragen.

Die maximale Abgabemenge ist auf 20 Festmeter pro Haushalt begrenzt. Nachfolgend werden Ihre Kontaktdaten erfasst und bei Aufarbeitung im Wald wird der Sachkundenachweis für Motorsägearbeit hinterlegt.

Abschließend erhalten Sie eine Bestätigung über den Eingang der Brennholz-anfrage.

Das Holz ist nicht sofort verfügbar, eine Zuteilung kann mehrere Monate dauern. Bei Verfügbarkeit nimmt die Revierleitung bzw. der zuständige Forstwirtschaftsmeister Kontakt zu Ihnen auf.

Im Zuge der Umstellung wurde eine Übergangsfrist bis zum 28.02.2026 vereinbart. Bis dahin besteht noch die Möglichkeit einer Bestellung per Telefon bzw. E-Mail bei der Revierleitung.

Umstrukturierungsanträge
für Rebpfanzungen im Jahr 2026

Seit Montag, 5. Januar, können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebpfanzungen im Jahr 2026 gestellt werden.

Das hat das rheinland-pfälzische Landwirtschaftsministerium (MWVLW) mitgeteilt.

Die Antragsfrist endet am 2. Februar. Für Flächen in Flurbereinigungsverfahren gilt im Jahr der Besitz-einweisung eine gesonderte Antragsfrist. Sie endet in diesem Jahr am 30. April.


Die genannte Antragsfrist gilt für den Teil 2 des Antragsverfahrens. Hier können alle Flächen beantragt werden, die im Jahr 2026 gepflanzt werden sollen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die jetzt beantragten Flächen bereits in Teil 1 des Antragsverfahrens gemeldet worden sind und einen positiven Rodungsbescheid erhalten haben. Ein „Nachmelden“ ist nicht möglich.

Die Pflanzung kann in diesem Programm mit allen in der Liste der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) enthaltenen Rebsorten erfolgen.

Anträge können über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer elektronisch gestellt werden.

Die Antragstellung über das Weininformationsportal erleichtert dem Antragsteller durch Fehlerhinweise das Ausfüllen des Antrages. Der unterschriebene Antrag muss bei der Kreisverwaltung bis zum 2. Februar 2026 eingereicht werden. Für Antragsteller, die diese Möglichkeit nicht nutzen wollen, stehen auf der Homepage des MWVLW (<https://mwvlw.rlp.de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/>) die Richtlinie und die Antragsformulare zum Download bereit.

Bad Dürkheim			Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz		
Dezember 2025			Höhe über NN: 140 m		
			Geogr. Länge: 8,20 °	Geogr. Breite: 49,46 °	
Temperatur			Mittel*	Abweichung	
Mittel	3,8 °C		2,4 °C	+ 1,4 K	
Maximum	15,6 °C	08.12.2025			
Minimum	-5,6 °C	29.12.2025			
Minimum am Erdboden	-6,5 °C	29.12.2025			
Sommertage (T _{max} ≥25°C)	0				
Heiße Tage (T _{max} ≥30°C)	0				
Vegetationsstage (T _Ø ≥5°C)	12				
Frosttage (T _{min} ≤0°C)	0				
Eistage (T _{max} ≤0°C)	12				
Niederschlag					
Summe	9 mm		57,3 mm	-48,3 mm	-84,3 %
Maximum	4,3 mm	07.12.2025			
Summe seit Jahresbeginn	494 mm		643 mm	-149,0 mm	-23,2 %
Regentage	12				
Sonnenscheindauer					
Summe	99 h		42,3 h	+ 56,7 h	+ 134,0 %
* Vieijähriges Mittel: DWD Neustadt (1951 - 1980)					
www.Wetter.RLP.de			Alle Angaben ohne Gewähr!		

Neue Termine für HIV-Beratung und Testung

Mit Beginn des neuen Jahres ändern sich die regelmäßigen Termine der Beratung und Testung zu HIV/AIDS und weiteren sexuell übertragbaren Infektionskrankheiten im Gesundheitsamt, das für den Landkreis Bad Dürkheim und die Stadt Neustadt zuständig ist. Ab Januar finden Beratung und Testung an jedem ersten und dritten Donnerstag von 14 bis 16.45 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamts in der Neumayerstraße 10 in Neustadt statt. Am ersten Donnerstag eines Monats kommt zusätzlich die AIDS-Hilfe Landau zu Beratungsgesprächen ins Gesundheitsamt. Eine Ausnahme gibt es im Januar, weil der 1. Donnerstag mit Neujahr ein Feiertag war. Darum sind in diesem Monat die beiden Termine am Donnerstag, 8. und 15. Januar.

Diese Beratung wird in Rheinland-Pfalz von Gesundheitsämtern und AIDS-Hilfen angeboten und erfolgt vertraulich, anonym und kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Es ist möglich eine Blut-Testung auf HIV, Hepatitis oder Syphilis sowie eine Urin-Testung auf Gonokokken oder Chlamydien durchzuführen. Themen der Beratungsgespräche können beispielsweise Infektionsschutz und -ängste, Verhütung, Prävention, Impfungen, HIV-Praxen und die sogenannte Präexpositionsprophylaxe (PREP, weitere Infos unter <https://www.aidshilfe.de/hiv-prep#wie-komme-ich-an-die-prep->) sein.

Einblick in die Welt der Steuern

Für Schülerinnen und Schüler, die sich über mögliche Ausbildungs- und Berufswege nach ihrem Schulabschluss informieren wollen, vermittelt die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz am 13. Januar 2026 um 17:00 Uhr, online einen Blick in die Welt der Steuern und auf die Karriereperspektiven in der Steuerverwaltung.

Im Rahmen eines Online-Meetings erklären junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Steuerverwaltung Themen wie, „Warum gibt es Steuern?“, „Wie hoch sind die Steuereinnahmen?“ und „Wo komme ich in meinem Alltag mit Steuern in Berührung?“. Außerdem werden die vielfältigen Aufgaben und Karriere-möglichkeiten in der Steuerverwaltung, z.B. im Innen- und Außendienst eines Finanzamts, sowie der Ablauf und die Voraussetzungen der Ausbildung und des dualen Studiums vorgestellt. Nicht zuletzt gibt es auch hilfreiche Tipps für die Gestaltung einer überzeugenden Bewerbung.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler, die die mittlere Reife oder das Abitur anstreben. Sie können sich ab sofort per E-Mail oder telefonisch anmelden: ausbildung@lfst.fin-rlp.de oder Tel. 0261 4932 36500. Das Seminar wird als ZOOM-Meeting durchgeführt. Weitere Informationen sind auf der Website des Landesamtes für Steuern: karriere.finanzamt.rlp.de unter der Rubrik „Praktikum im Finanzamt & mehr“ und auf Instagram unter [karriere.finanzamt](https://www.instagram.com/karriere.finanzamt) zu finden.

160. Waldfest am 28.12.2025

Festrede von Manfred Rings

(1. Vorsitzender Heimatverein Hardenburg e.V.)

Sehr geehrte Damen und Herren,
bevor ich mit dem Vortrag beginne, möchte ich mich bei dem ausgewiesenen Kenner der örtlichen Geschichte, Herrn Harald Buchert, für die Unterstützung bei der Recherche sehr herzlich bedanken. Als weitere Erkenntnisquelle leistete mir das Hardenburg Buch von Hans Zachert wertvolle Hinweise. Ebenso diverse Artikel von Georg Feldmann in den Amtsblättern der Stadt.

Den Vortrag widme ich dem Heimatverein zu seinem 90 jährigen Jubiläum

Der Wald als Lebensgrundlage und die Gaststätten als sozialer Knoten

Was bedeuten Gaststätten wirklich?

Ganz allgemein betrachtet sind Gaststätten nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, sondern haben darüber hinaus eine hohe Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt -eine Art soziales Bindegewebe- und natürlich auch für die Attraktivität des Dorfes. Im ländlichen Raum sind und waren viele Gastbetriebe mit einem Festsaal oder mit einer Kegelbahn ausgestattet. Auch die Kombination mit Pension- und Hotelbetrieb sind und waren bei uns weit verbreitet.

Eine Dorfkneipe diente nicht nur zum Essen und Trinken, sie war und ist eine Nachrichtenbörse, ein sozialer Knotenpunkt und ein Barometer für das Wohlergehen des Dorfes. Die Veränderung des Konsumverhaltens aufgrund eines Wandels des Freizeit- und Kommunikationsverhaltens (inklusive der Konkurrenz durch Fernsehen, Internet, Smartphones und den sportlichen Aktivitäten) sowie der Arbeits- und Wohnverhältnisse, stellen die Altbetriebe vor große Herausforderungen. Die Ansprüche der Gäste an Angebotsbreite, -tiefe und -qualität sowie Platzangebot und Raumgestaltung sind sehr groß geworden. Im Gegensatz dazu sind aktuell die Pfälzerwald Hütten ein Besuchermagnet in unserer Region. Die Verbindung mit sportlicher Aktivität -sprich Wandern- und das rustikale Ambiente sowie die preisgünstige Verpflegung am „Zielort“ locken sehr viele Familien und mittwochs auch die Rentner an. Eine Bevölkerungsbefragung zeigte aber auch, dass eine deutliche Mehrheit der Befragten die Beiträge des Gastgewerbes zum sozialen Zusammenhalt erkennt, diese würdigt und wertschätzt. Gut so für unsere heutigen Gastronomen.

Die frühen Jahre -Gaststätten für Durchreisende (1464 bis 1797)

Erst mit der Erteilung der Schutzvogtei über das Kloster Limburg kamen die Leiningen 1205 in unsere Region und begannen mit dem Burgbau der Hardenburg. Als die Hardenburg 1317/18 Residenz der Grafen von Leiningen-Hardenburg wurde, wuchs nochmals der Bedarf an Arbeitskräften - Fuhrleute, Kutscher, Botengänger, Treiber für die Jagd sowie Steinbruch- und Bauarbeiter an, die sich mit ihren Familien unter der Burg ansiedelten. Um 1480 wurde damit begonnen, die Hardenburg zur mächtigen Schloss- und Festungsanlage auszubauen. Dieses Projekt, das sich über mehrere Generationen bis etwa um 1580 hinzog, sorgte dafür, dass sich im Tal noch mehr „Fach- und Hilfskräfte“ niederließen. Den Bewohnern gewährte der Graf von Leiningen damals in einem sogenannten Weistum – einer Bestätigung bestehender, meist althergebrachter Rechte – unter anderem auch ihre Rechte zur Waldnutzung. Im Gegenzug mussten sie dem Grafen Frondienste leisten.

Einen der wichtigsten Verkehrsverbindungen durch den Pfälzerwald verlief durch das Isenachtal. Hier besaßen die Leiningen Grafen Geleitrechte. Sie durften Chaussee-Geld kassieren und mussten im Gegenzug dafür die Sicherheit der Durchreisenden gewährleisten und die Wege in Ordnung halten.

Im Leiningen-Hardenburger Weistum wird auch eine Bannmühle um 1460 erwähnt, die am Fuße der Hardenburg, heutiges Sägewerk Karl Becker, errichtet war. Dies bedeutete, dass die Leiningen Orte Leistadt, Herxheim a.B. und Weisenheim a.B. ihr Getreide in Hardenburg mahlen lassen mussten.

Der Fuhr-Verkehr und die fliegenden Händler stellte für die Bevölkerung somit einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Infolge dessen entstand **1464**, urkundlich erwähnt, ein „**Wirtshaus im Tal**“, leider ohne den konkreten Hinweis auf den Standort. Die erste Hardenburger Gaststätte „**Grüner Baum**“, die 1646 eröffnete und bis zum Abbrand 1916 auf fast 300 Jahre Wirtschaftsbetrieb zurückblickte; ist bis heute unerreicht. Was hat dieser Ort nicht alles erlebt. Welche Schicksale und Ereignisse spielten sich wohl in diesem Gasthaus ab. Vor allem aber kann man davon ausgehen, dass der Grüne Baum für Generationen ein wichtiger Anlaufpunkt über die Jahrhunderte wurde.

Als Standort konnte die heutige evangelische Kirche festgemacht werden. Bis zur Eröffnung der nächsten Gaststätte „**Zum Hirsch**“ im Jahr 1797 ist viel mit den Leuten im Tal, so die alte Bezeichnung für diese Bewohner, passiert. Nach dem Bauernkrieg 1525 gab es in Folge den 30 jährigen Krieg, den Niederländischen (Holländischen) Erbfolgekrieg, den Reunionskrieg, den Pfälzischen Erbfolgekrieg sowie den Spanischen Erbfolgekrieg. Das bedeutete, dass zwischen 1618 bis 1714 eine äußerst schwierige Zeit für die Bewohner vorlag. Nur mithilfe des Waldes konnten die verbliebenen Bewohner überleben. Der Wald lieferte Bau- und Brennholz, Viehfutter, Streusel für den Stall -der später als Mist auf die Äcker gebracht wurde-, Essbares wie Bucheckern, Esskastanien, Pilze, Heidelbeeren, sauberes Trinkwasser und diente als Waldweide. Bei Plünderungsgefahr konnten sich die Menschen mit ihrem Vieh im Wald verstecken.

Man geht davon aus, dass nur etwa 20% der Bevölkerung in der Grafschaft Leiningen und in der Kurpfalz diese Krisenzeit überlebt haben. Mit der Aufnahme von Glaubensflüchtlingen aus der Schweiz, Tirol, Frankreich und den Niederlanden holte man „frisches Blut“ ins Land. Die Leiningen Grafen Johann Friedrich (1661-1721) und Friedrich Magnus (1703-1756) ließen u.a. die Walsiedlungen Weilacher Hof (1381-1790), den Stüterhof (1516- 1818) und den Pfaffenthaler Hof (1727 -1797) neu anlegen bzw. erweitern.

Die landwirtschaftliche Nutzung war eine mühselige Arbeit auf den ertragsarmen und sandigen Böden. Die Waldnutzung war und blieb ein wichtiger Bestandteil für den Lebensunterhalt in den Walsiedlungen und im Dorf.

Zudem förderten die Grafen aus wirtschaftlichen Gründen die Ansiedlung von Industrie im Isenachtal, um u. a. die Auswanderung, der nach Arbeit suchenden Leute, zu stoppen.

Hierzu wurde die Wasserkraft der Isenach zum Betrieb der Mühlen nutzbar gemacht. Jeder, der ein Gewerbebetrieb beginnen wollte, musste sich die Zustimmung des Grafen einholen. Dieser ließ dann einen Erbstandsbrief mit allen Anforderungen und Bedingungen erstellen. 1675 entstand eine Pulvermühle auf dem ehem. Buchertschen Gelände, 1704 das Große Hammerwerk auf dem heutigen Wohngebiet „Unter der Hardenburg“, 1707 die Piccard Bormühle -heute: Restaurant 7 Raben-, 1708 im Kirschtal eine Glashütte. Unter der Burg entstand 1717 kurzzeitig eine Porzellanfabrik. Im Jahr 1731 folgte eine Schmelzhütte -heute: Die Alte Schmelz-, 1735 wurde die Pulvermühle durch das Kleine Hammerwerk ersetzt und 1737 eine Papierfabrik (heute: LENK paper **Schleipen** GmbH) gebaut. Durch diese strukturellen und wirtschaftlichen Maßnahmen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts expandierte die Bevölkerung. Von 90 Bewohner am Ende des 30 jähriger Krieg auf 240 Bewohner im Jahr 1744.

Schon 1690 belegt die Erwähnung eines Schultheißens die Existenz einer Gemeinde mit dem Namen Hardenburg. Der erste Bürgermeister wird 1738 in den Dokumenten erwähnt. Mit dem regelmäßigen Postkutschendienst ab 1739 zwischen Frankfurt/M. über Mannheim nach Metz durchs Isenachtal folgte die nächste Stärkung der Infrastruktur.

Mit dem Krieg zwischen dem revolutionären Frankreich und einer Koalition europäischer Staaten unter der Führung Österreich und Preußen, kamen im Februar 1793 die französischen Revolutionstruppen nach Dürkheim.

Der Fürst zu Leiningen flüchtete daraufhin mit seiner Familie nach Mannheim.

Mit dem Friedensabkommen von 1797 wurde die linksrheinische Pfalz de facto Französisch. Danach trat eine „Konsolidierung“ der Verhältnisse ein. In dieser Gemengelage wird 1797 das Gasthaus und Pension **„Zum Hirsch“** eröffnet.

Eine Kernbotschaft können wir somit ableiten. Wo Gaststätten entstehen oder über Jahrzehnte bestehen, ist Frieden und eine gute wirtschaftliche Entwicklung absehbar. Die Gaststätten waren in Hardenburg ein wichtiger Hinweis darauf, wie gut oder wie schlecht es der Bevölkerung insgesamt ging.

Die Blütezeit -als Hardenburg wuchs (1797 bis 1914)

Ein Zeichen für Frieden war die Neueröffnung der Gaststätte „Zum Hirsch“. Ein Symbol für einen Neuanfang unter dem Code Civil, ein Gesetzbuch, das Napoleon Bonaparte 1804 geschaffen hat. Im Okt. 1804 kam Kaiser Napoleon bei seiner Reise von Frankenthal nach Kaiserslautern auch durch Hardenburg.

Im Friedensvertrag von 1801 wurden alle linksrheinischen Gebiete Frankreich zugesprochen. Nach der administrativen Neuordnung gehörte der Kanton Dürkheim zum Département Donnersberg mit Sitz in Mainz. Das Leiningen-Hardenburger Fürstenhaus wurde, wie sie sicherlich wissen, im Odenwald mit den ehemaligen Gütern des säkularisierten Klosters Amorbach von Napoleon entschädigt. Sämtliche Besitztümer von Adel und Kirche wurden damals zugunsten der französischen Staatskasse versteigert, auch die Ruine Hardenburg. Die Hardenburger konnten aber ihre Waldrechte einigermaßen ungestört weiter ausüben. Da Frankreich 1800 die allgemeine Wehrpflicht eingeführt hatte, mussten die wehrfähigen Männer aus Dürkheim und Hardenburg für Napoleon in den Krieg ziehen. Bei der letzten großen Schlacht bei Waterloo am 18. Juni 1815 verlor Napoleon endgültig gegen seine Hauptgegner und musste abdanken.

Mit dem Wiener Kongress 1814/1815 -unter Führung von Klemens Fürst von Metternich (1773–1859)- wurde Europa neu aufgeteilt und die Pfalz wurde Bayern zugeschlagen. Trotz des Hungerjahrs 1816, das durch einen großen Vulkanausbruch in Indonesien ausgelöst wurde, schritt die wirtschaftliche Entwicklung weiter voran, auch in Hardenburg. Die Waldgaststätte **„Alte Schmelz“** eröffnete 1820 ihren Schrankbetrieb. Die Arbeiter und die Fuhrleute waren froh über einen neuen Treffpunkt im Tal.

Die Anzahl der benötigten Arbeitskräfte stieg mit der Aufnahme der Papierproduktion in der Papierfabrik Cordier im Jahr 1826 weiter an. Wie im Hardenburger Buch von Hans Zachert aufgeführt lebten um 1820, insgesamt 310 Personen in Hardenburg.

Während der französischen Zeit hatte man sich in der Pfalz an liberalere Verhältnisse „gewöhnt“, die Bayern im Grundsatz beizubehalten versprochen hatte. Angesichts der offensichtlichen Notstände nahmen sich die „Liberalen“ auch der Probleme der Bevölkerung an. Mit dem Presse- und Zeitungswesen entstand ein Verbreitungssystem, mit dessen Hilfe man dem Unmut durch Veröffentlichung entsprechender Artikel auch Ausdruck und Nachdruck verleihen konnte. Am 27. Mai 1832 fand – trotz eines entsprechenden Verbotes – das „Hambacher Fest“ mit etwa 25.000 Teilnehmern statt. Anführer der Dürkheimer Winzer war Johannes Fitz (1796–1868). Die Ursachen für das Hambacher Fest lagen aber nicht nur in der schwierigen wirtschaftlichen Situation. Vielmehr verband man politische Forderungen nach mehr Freiheit und Gerechtigkeit damit.

In Hardenburg kam es 1838 zu großen Streitigkeiten mit den staatlichen Forstbeamten um die Nutzung der Waldrechte. Infolge dessen die Hardenburger Bürger ab Januar 1839 die Waldrechte verloren. Erst 1851 konnte die eingereichte Klage gegen den bayerischen Staat endgültig gerichtlich geklärt werden, und die Hardenburger ihre Waldrechte wieder nutzen. Es dauerte bis 1865, um gerichtlich die Entschädigungssumme zu erstreiten. Umso erstaunlicher ist es, dass trotz der wirtschaftlich und sozial prekären Verhältnisse die 81 Hardenburger Familien im Jahr 1865 beschlossen, sich das ihnen zustehende Geld nicht auszahlen zu lassen, sondern es der Gemeinde für strukturelle Verbesserungen zur Verfügung zu stellen.

Die bayerische Verwaltung hat trotz der erheblichen Einschränkungen die Erschließung neuer landwirtschaftlicher Flächen am Wintersberg und in der Betteldelle, zur Pacht von Parzellen an Bürgern, auf den Weg gebracht (Oberes und Unteres Gaistal, Friedhofsweg, Klaustal).

Die bekannten leiningischen Waldsiedlungen waren in dieser Zeit bereits verschwunden. Außer der Bewirtschaftung der Ackerfläche um das Hofgut Weilach, das 1790 durch „Räuberbanden“ zerstört und nicht mehr aufgebaut wurde, sowie das bereits 1797 aufgelassene Pfaffentaler Hofgut waren nicht mehr vorhanden. Auch die Siedlung Stüterhof, deren letzten Bewohner 1818 von der bayerischen Verwaltung zwangsgeräumt wurde, verschwand.

In allen Notzeiten waren aber auch die landwirtschaftlichen Flächen für viele Familien überlebensnotwendig. Ohne die Wintervorräte, aus den „Gemüsegärten“ mit Obst, Kartoffeln, Getreide und Gemüse (Weiß- u. Rotkohl, Möhren usw.) wäre noch größerer Hunger die Folge gewesen. Noch heute kann man rund um Hardenburg die Sandsteinmauern, die die Hangflächen in sog. Schemel unterteilten, noch erkennen. Die Natur hat mittlerweile fast alle Flächen wieder erobert.

Geographisch und geologisch bedingt war der Beruf der Steinmetze/ Steinhauer in Hardenburg ein nachgefragtes Handwerk. Steinhauer war ein Beruf, der ein hohes Ansehen genoss. Mit dem ersten bekannten Steinbruch am Schlossberg wurde das Hardenburger Forsthaus 1856 gebaut. Seit 1996 dient das Gebäude als Sitz des Forstamtes Bad Dürkheim.

Ab 1860 kamen weitere Steinbrüche dazu, die soweit abgebaut wurden, dass Ende des 19. Jahrhunderts Häuser in die freigebliebenen Flächen gebaut werden konnten. Beginnend vom westlichen Rand Hardenburgs bei Familie Schmidt/Exner, den Bereich links und rechts der ehem. Bäckerei Georg Ritter, am Eingang zum Oberen Gaistal, im Oberen Gaistal und am Eingang zum Unteren Gaistal lagen die „Abruchstellen“. Der Sandsteinbedarf am Anfang des 20. Jahrhunderts war sehr groß. Insbesondere in den aufblühenden Städten Ludwigshafen, Mannheim, Speyer und Landau (1920, Sparkasse mit Sandsteinen aus Hardenburg) gab es eine rege Nachfrage. Im Steinbruch Unteres Gaistal kam es 1892 zu einem heftigen Felssturz bei dem fünf Steinhauer ums Leben kamen. Zu deren Gedenken erinnert eine Grabstele auf dem Hardenburger Friedhof daran.

In den Wintermonaten wurde nach Möglichkeit im Wald gearbeitet, da die Arbeit im Steinbruch ruhte und somit kein Lohn in die Familienkasse kam. Die letzte bekannte Steinbrucharbeit im „Steinbruch Karch“ erfolgte 1965 mit der Herstellung des Altars für die neue kath. Kirche von Oskar Schmidt. Am Rastplatz „Herrenbrunnen“ in der Seilerbahn ist der ehem. Altar als „Steintisch“ heute zu bewundern.

Eine weitere Papierfabrik, die Obere Papiermühle -der Standort wird heute im Sprachgebrauch als „Rote Häuser“ bezeichnet-, wurde 1841 in die „Untere Papiermühle“ (Schleipen) eingegliedert. Eine Bormühle neben der Alten Schmelz wurde 1854 errichtet, da es weiteren Bedarf an Holzbrettern in der Region gab.

Mit dem Deutsch-Französische Krieg von 1870/71, dessen Auslöser war der Streit zwischen Frankreich und Preußen um die spanische Thronkandidatur des Prinzen Leopold von Hohenzollern-Sigmaringen, herrschte wieder Unruhe im Land. Die wirtschaftliche Entwicklung im Isenachtal blieb jedoch nicht stehen und eine weitere Sägemühle, das Sägewerk „Assel“, nahm 1874 ihren Betrieb auf. Mit dem erhöhten Bedarf an Arbeitskräften in den Mühlen und bei der Holzabfuhr kam es auch dazu, dass ein kleiner Ausschank **„Zum Saupferch“** 1885 eröffnete. Einige Jahre später kamen das **Forsthaus Weilach** (ab 1887 bis 1996) und das **Forsthaus Kehrdichannichts** (um 1890 bis 1990; erbaut ab 1707) dazu. Drei neue Wirtshäuser innerhalb weniger Jahre – es waren wirtschaftlich gute Zeiten in Hardenburg.

Die Nachfrage nach Einkehrmöglichkeiten war ungebrochen groß, so dass die Gaststätte **„Zur Hardenburg“** um 1890, die Gaststätte **„Zur Linde“** und die Gaststätte **„Zum Brunnen“** um 1900 eröffnen konnten.

Der „Brunnen“ zog schon 1915 auf die gegenüberliegende Straßenseite in einen Neubau ein. Die hohe Gasthausdichte ist einerseits den sehr vielen Fuhrleuten und Durchreisenden als auch der wachsenden Einwohnerzahl, mit ca. 630 Personen, im Dorf geschuldet. Die Wirtshäuser waren neben der 1867 eingerichteten Waschküche ein wichtiger sozialer Treffpunkt im Gemeindeleben.

Ebenso die beiden **Straußwirtschaften Hammergret** (um 1910 bis 1938; beim ehem. Sägewerk Buchert) und die **Straußwirtschaft Adam Berger** (um 1920 bis 1950; heute Haus der Fam. Kiechle).

Der hierfür benötigte Wein, meist Rotwein, kam vom Wintersberg. Der Anbau erfolgte dort bereits ab dem 16. Jahrhundert. Dokumentiert in einem Briefwechsel des Grafen zu Leiningen mit dem Limburger Abt von 1542. Der Graf beschwerte sich über die seit längerem ausstehenden Lieferungen von Stallmist für die Weinberge.

Der Rotwein war sehr gehaltvoll und farbintensiv, aber die Erträge auf Grund der Bodenverhältnisse leider sehr gering. Des Weiteren war die Zuwegung in der mechanisierten Zeit sehr schwierig und nicht für größere Bearbeitungsgeräte geeignet. Fisörmeister Dieter Wolf gab den letzten verbliebenen Weinberg auf dem Wintersberg um 1978 auf.

Das Vereinsleben in Hardenburg begann mit der Gründung eines Arbeiter-Gesangsvereins 1866. Die dazugehörige Vereinsfahne stammt aus dem Jahr 1889! Der Sängerbund folgte als bürgerlicher Gesangsverein 1925. Beide Fahnen von 1889 und 1929 sind im Stadtmuseum in Bad Dürkheim seit Juni 2024 fachgerecht, bis zum nächsten „Einsatz“, eingelagert.

Im Hardenburger Buch von Hans Zachert sind auch Grußpostkarten aus Hardenburg mit Poststempel von 1898 abgebildet, die zeigen, dass bereits zu dieser Zeit eine kleine touristische Belebung in Hardenburg einsetzte. Es ist belegt, dass der bekannte Jugend- und Reiseschriftsteller Karl May 1897 im Hirsch übernachtete. In einer Zeitungsanzeige von Hermann Schmid, Gasthaus und Pension „Zum Hirsch“, wird 1903 für den Luftkurort Hardenburg Werbung gemacht.

Die Gaststätten als sozialer Kitt

In der Hochphase um 1910 gab es **7 Gaststätten und 1 Straußwirtschaft** für 696 Hardenburger Bürger. So eine hohe Konzentration an Gaststätten in so einem kleinen Dorf, aus heutiger Sicht unvorstellbar. Die Hardenburger müssen sehr gesellige Bürger gewesen sein, die gerne ihre knappe Freizeit in den Gastwirtschaften verbrachten. Einige Bürger sollen sich gelegentlich ihren Frust über den beschwerlichen Alltag abends hinter die Binde gossen haben, oder ihren Taglohn „flüssig“ gemacht haben. Denn ein Arbeitstag war zwischen 10 bis 12 Stunden lang. Nicht zu vergessen die sehr vielen Fuhrleute die durch das Isenachtal mussten. Es wird berichtet, dass die Pferde den Heimweg manchmal besser kannten als der Kutscher, der stark angetrunken auf dem Bock saß. Die Säle in den Gaststätten „Zur Linde“ und „Zur Hardenburg“ waren wertvolle Räumlichkeiten um Hochzeiten und Feste feiern zu können. Unter der Woche nutzte der 1906 gegründete Allgemeine Sportverein (ASV) die Säle für die Turnstunden, der Gesangsverein für seine Gesangsstunden. In den Mittags- und Abendstunden kehrten die Fuhrleute und die „Arbeiter“ ein. Der Fremdenverkehr hingegen war immer noch ein zartes „Pflänzchen“. Gaststätten hatten vor allem Arbeiter und Einwohner zu Gast, auch das spricht für die soziale Bedeutung dieser Orte für das Gemeinwesen. Mit der 1865 eröffneten Eisenbahnverbindung von Neustadt nach Dürkheim und mit der 1913 folgenden Straßenbahn von Mannheim nach Bad Dürkheim -Bad seit 1904- war die Region nun besser vernetzt.

Das kulturelle Leben wurde mit der Gründung der „Sommerfestspiele Bad Dürkheim, Limburg und Hardenburg“ durch Rosa Maas im Jahr 1909 aus dem Dornröschenschlaf gerissen und die alte Tradition der Theateraufführungen der Grafen zu Leiningen im 18. Jahrhundert fortgesetzt. Unter der Herrschaft des Nationalsozialismus wurde von 1936 bis 1939 ebenfalls Theaterstücke auf der Hardenburg aufgeführt. Mit einem **Kiosk in der Finkendelle** (bis 1962) und einer **Sommerwirtschaft** auf dem Lindenplatz, heutige **Lindenklause**

(bis 2024), wurden die Theater-Besucher und Wanderer „verpflegt“. Der Lindenplatz wurde auch zur Ausübung von Leichtathletikdisziplinen vom ASV und der Volksschule genutzt.

Die Werbeanzeige der Hardenburger Gastronomen von 1937 zeigt eindrucksvoll das gastronomische Angebot.

Mit dem Beginn der Elektrifizierung Anfang des 20. Jahrhunderts veränderte sich auch die Industrielandschaft. Aus der ehemaligen Bannmühle von 1460, die mittlerweile zu einer Holzsägemühle, heutiges Sägewerk Karl Becker, umgebaut wurde, folgte um 1910 die Umstellung auf elektrische Energie, die durch eine mit Wasserkraft angetriebene Turbine erzeugt wurde. Mit Münzzählern für den Strombezug konnten sich Privatleute Strom vom Sägewerk kaufen. Sobald das Geld aufgebraucht war wurde es „Dunkel“ im Haus. Falls noch Geld vorhanden war, konnte man den Zähler wieder „füttern“, andernfalls musste man sich mit Kerzenlicht begnügen. Das öffentliche Stromnetz kam erst um 1930.

Der **„Leininger Hof“**, ein Hotel und Weinhaus, eröffnete 1911 seinen Betrieb. Erst nach dem 2. Weltkrieg sollten weitere Gasthäuser eröffnet werden.

Waldrechte und Überlebensort in Notzeiten

Wie lebenswichtig die Wiedererlangung der Waldrechte war, zeigt sich wieder deutlich in den folgenden Notzeiten von 1914 bis etwa 1960. Im Verlauf des Ersten Weltkrieges (1914–1918) wurde die Versorgungslage mit Nahrungsmitteln bereits ab dem Jahr 1915 in Deutschland so schlecht, dass Lebensmittelkarten eingeführt werden mussten. Die Männer, die im Krieg waren, fehlten zuhause bei der täglichen Arbeit, Frauen und Kinder mussten die Arbeit teilweise übernehmen.

Von 1918 bis 1930 war die Pfalz allerdings eine französische Besatzungszone. Frankreich ließ in der Pfalz sehr viele Wälder als Reparationsleistungen abholzen. Die wirtschaftliche und politische Krise der Nachkriegszeit führte im Jahr 1923 zu einer enormen Geldinflation. Städte, Bezirke und Firmen stellten Notgeldscheine aus. 1929 kam es zur Weltwirtschaftskrise. In den folgenden Jahren gab es über 6 Millionen Arbeitslose. Dies begünstigte die Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahr 1933.

Das Vereinsleben wurde 1935 mit dem neu gegründeten Heimatverein Hardenburg -früher Heimat- und Verkehrsverein Hardenburg- bereichert, der als Vereinszweck die Förderung von Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde sowie das traditionelle Brauchtum in seiner Satzung festgeschrieben hat. Unser Verein kümmert sich somit seit 90 Jahren um diese Aufgaben.

Auch im Zweiten Weltkrieg wurden wieder Lebensmittelkarten benötigt. In diesen schlimmen Zeiten waren für die Hardenburger die Nutzung ihrer Wald- und Weiderechte wieder einmal überlebenswichtig. Dem Kriegsende folgte zu aller Not 1946/1947 der kälteste Winter des 20. Jahrhunderts in Deutschland mit bis zu -25 Grad Celsius -ein Hungerwinter-. Ohne den Wald, die Gemüsegärten und die Dorf-Gemeinschaft wäre niemand durchgekommen. Die Gaststätten waren hilfreich als ein Ort, wo man sich half, austauschte und organisierte. Ein unverzichtbarer Ort für die Bewohner und Gäste.

In der Folgezeit kamen Flüchtlinge aus dem Osten Deutschlands auch nach Hardenburg und ließen sich hier nieder. Auch in den Jahren danach blieb die Waldnutzung noch wichtiger Bestandteil der Versorgung für die Bevölkerung.

Die Familien ließen ihr Holz meist von Hardenburger Fuhrleuten mit Pferdefuhrwerken aus dem Wald holen und anschließend auf einer mobilen/fahrbaren Sägemaschine zuschneiden.

Als wirtschaftlich segensreich für Hardenburg erwies es sich, dass mit der Firma Buchert ein großer Holzverarbeitender Betrieb direkt am Ort ansässig war. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 stellte der Betrieb zunächst Holzbaracken und Holzhäuser her. Nach einem Großbrand 1953 stellte man die Produktion auf die Herstellung von Holztüren um. Die Firma bot damals Arbeitsplätze für 300 Personen (Männer und Frauen, darunter viele Hardenburger und etwa 30 Gastarbeiter, insbesondere Österreicher, Spanier und Portugiesen. Weitere Arbeitsplätze gab es bei den Papierfabriken Schleipen und Cordier, den Sägewerken Becker und Assel sowie bei der Kaiserdeckenproduktion am ehem. „Großen Hammerwerk“.

Eine wirtschaftliche Blütezeit in Hardenburg. Der Aufschwung in den 50er Jahren zeigte sich auch mit der Eröffnung der Gaststätte „Waldschlössl“ 1954 und der Gaststätte „Zum Schwalbennest“ 1959. Mit der Besiedlung vom Eichenplatz wurde Wohnraum für die wachsende Bevölkerung geschaffen, der im engen Dorfkern nicht mehr möglich war. Die kath. St. Konradskapelle am Schlossberg wurde zu klein, sodass 1965 das Bistum Speyer die katholische Kirche St. Elisabeth errichtete, die bis 2013 den Menschen als Gotteshaus diente. Die protestantische Kirche war bereits 1952 gebaut worden. Der Wunsch der Hardenburger, das Theaterspiel wieder aufleben zu lassen, blieb stets bei der Bevölkerung bestehen. Mit Hilfe einer Interessengemeinschaft vom Landkreis Neustadt/W., der Stadt Bad Dürkheim und der Gemeinde Hardenburg sind die Voraussetzungen dafür auf der Burganlage geschaffen worden. Am 01.06.1952 glückte die 1. Premierenveranstaltung mit „Hamlet“ von William Shakespeare aufgeführt vom Pfalztheater Kaiserslautern. Eine neu gegründete Laienspielgruppe des Hardenburger Heimat- und Verkehrsverein unter der Leitung des Volksschullehrers Hans Zachert führten ab 1954 bis 1964 in der Sommerzeit erfolgreich die einstudierten Theaterstücke auf. Das halbe Dorf engagierte sich mit ehrenamtlichen Einsatz für ein Gelingen der Veranstaltungen. Der Zusammenhalt in der Schauspielgruppe bröckelte Anfang der 60er Jahre langsam auseinander, der fehlende Nachwuchs und ein verändertes Freizeitverhalten war hierbei ein Problem. Ein Wiederbelebungsversuch 1972 durch den ehem. Bgm. Alfred Heu blieb leider erfolglos. Die Vereinswelt in Hardenburg wird seit 1958 mit dem neu gegründeten Vogelschutzverein Hardenburg erweitert, der den Bürgern das Verständnis unserer Tier- und Pflanzenwelt vermittelt.

Das große Sterben

Die gesellschaftlichen Veränderungen setzen, wie wir schon gehört haben, schleichend ein. Und die Gaststätten waren dafür ein Lackmustrast.

Ein erstes Warnsignal für Hardenburg war mit der Schließung der Gaststätte „Zur Hardenburg“ 1959 zu vermerken. Dann fallen sie wie Dominosteine: die Linde 1975, das Schwalbennest 1986, der Leininger Hof 1988, der Hirsch 1990 und der Brunnen 2007, die letzte Gaststätte im Dorfkern. Wer von Ihnen erinnert sich noch an den Brunnen? Wer hat Eltern/Großeltern, die in einer der genannten Gaststätten gefeiert haben?

Parallel einher gingen die Schließung von Bäckerei, Metzgerei und Kolonialwarenläden. Als letztes Geschäft schloss 2007 Frau Irene Koch ihren Tante Emma Laden. Ein weiteres Stück Heimat fand damit sein Ende.

Immer mehr Bürger mussten ihren Lebensunterhalt anderswo verdienen – eine bis heute nicht mehr umkehrbare Entwicklung. Hardenburg hat sich zwischenzeitlich immer mehr zu einer reinen „Schlafstätte“ für die Bewohner entwickelt! Das Dorf droht auseinanderzufallen.

Die Welt drehte sich in den 60/70 er Jahren sehr schnell.

Ab den 1960er Jahren ging die Bedeutung von Brennholz für den Hausbrand mit dem Aufkommen von Öl- und Gasöfen sehr stark zurück, ebenso die Weidenutzung zur Viehhaltung, meist Ziegen und die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Parzellen, die Gemüsegärten. Ich erinnere mich, dass Ende der 80er Jahre Familie Walther den letzten bepflanzten Gemüsegarten in Hardenburg -neben dem Anwesen Plechinger- aufgaben.

Kaum ein Jahrzehnt hat Deutschland so sehr geprägt wie die 60er Jahre. Viele von Ihnen im Saal, so wie ich, waren dabei und können sich sicherlich noch gut daran erinnern.

Anti-Babypille, Beatles und Hippies -die 60ies waren eine Zeit der Unruhe, des Auf- und Umbruchs und der Veränderung -ohne jedoch immer zu wissen, warum und wohin Veränderung eigentlich hinführen sollte-. Diese Stimmung -Wandel um jeden Preis- zeigte sich auch in einer Art modischer und kultureller Revolution. Die konservative Gesellschaftsordnung sowie die als prüde empfundenen Moralvorstellungen der 50er Jahre hatten ausgedient. So kämpfte die Jugend für politische, soziale und sexuelle Freiheit.

Mit Protestsongs sangen u.a. die Beatles gegen das Establishment. Mehr denn je wurde Individualität schon damals zu einem Wert. 1968 war es soweit –die Protestwelle kam weltweit zu einem Höhepunkt: Studentinnen und Studenten gingen gegen den Vietnamkrieg, die rigide Sexualmoral und den nicht aufgearbeiteten Nationalsozialismus auf die Straße. Eine Folge dieser Zeit ist, dass alleinerziehende Eltern immer mehr zur Regelfamilie werden und insbesondere alleinstehende Frauen im Alter von Altersarmut betroffen sind. Das Ideal der kleinbürgerlichen Familie hingegen erfährt heute einen zweiten Frühling. Die Sinus-Jugendstudie 2024 zeigt, dass traditionelle Werte wie Familie, Sicherheit und Geborgenheit für Jugendliche mittlerweile von großer Bedeutung sind. Viele streben nach einer „bürgerlichen Normalbiografie“ mit fester Partnerschaft, Kindern, eigenem Haus und sicherem Job.

Immer mehr Hardenburger Bürger hatten ein Telefon, ein Fernseher, ein Auto, die die althergebrachte Wirtshauskultur veränderte sich langsam aber sicher. Mehr Individualisierung statt Gemeinschaft war auch in Hardenburg angesagt.

Mit der Verwaltungsreform von 1969 kam Hardenburg als einer von fünf Ortsbezirken zur Stadt Bad Dürkheim. Aus heutiger Sicht eine gute Entscheidung, da die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Dorfes ihren Höhepunkt bereits überschritten hatte. Viele Bürger sahen damals diesen Sachverhalt allerdings anders. Die meisten Arbeitsplätze sind in der Zwischenzeit verloren gegangen. Es begann mit der Kaiserdeckenproduktion, die 1965 in Hardenburg ihren Betrieb eingestellt hat, es folgte die Türfabrik Buchert, die 1975 schloss, das Sägewerk Assel später Ebling 2010, in jüngster Zeit die Papierfabrik Cordier, die 2023 die Produktion einstellte.

Heute sind nur noch zwei Produktionsbetriebe in Hardenburg, die Papierfabrik „LENK paper Schleipen GmbH“ und das Sägewerk „Karl Becker“ vorhanden.

Wie die bisherige Geschichte Hardenburgs eindrucksvoll gezeigt hat, blühten Dorfgemeinschaft und Gaststätten besonders dann auf, wenn die Dorfbewohner heimatnah auch Arbeit hatten.

Die heute selbstverständliche Trennung von Arbeit und Wohnen wirkt sich offenbar auch auf das soziale Gefüge einer Dorfgemeinschaft aus.

Was haben wir verloren – und was können wir lernen

Die Geschichte zeigt uns immer wieder, dass Krieg und Gewalt alles in kurzer Zeit, was Generationen aufgebaut haben, vernichtet. Die Folgen des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine bringen uns seit 4 Jahren fast täglich solche Bilder ins Wohnzimmer.

Die Frauen und Männer, die vor uns lebten, kannten etwas, das wir heute dringend neu lernen müssen: die Balance zwischen Eigeninteresse und Gemeinwohl auszutarieren. Damit der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, die Vernunft und die politische Verständigung gegeben sind und bleiben.

Sie wussten, wie man mit wenig auskommt und nutzen die vorhandenen Ressourcen, die der Wald, die Kleintierhaltung und die Gemüsegärten ihnen gab.

Sie wussten: ohne Gemeinschaft kein Überleben und trafen sich zum Austausch und Beisammensein in den Gaststätten. Ein respektvoller Umgang untereinander gehörte auch dazu. Selbstverständlich war nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen. Es gab auch die üblichen Streitereien in der Gemeinschaft, so wie heute. Persönliche Freiheit und Gemeinwohlorientierung stehen viel weniger in Widerspruch als man leichtsinnig glauben möchte.

Mit Mehrgenerationenhaus und Bürgerhäusern versuchen wir heute den Verlust der „Treffpunkte“ zu kompensieren.

Die Welt dreht sich weiter

Heute stehen wir wieder vor der nächsten großen Herausforderung, der Wärmewende. Das Ziel bis 2045 die Raumheizung der Haushalte CO2 frei zu machen und die fossilen Brennstoffe durch Alternativen wie z.B. Wärmepumpe, Infrarot-, elektr. Flächen- oder Pelletheizungen zu ersetzen, wird viele Hausbesitzer vor ungeahnte Probleme stellen.

Neben der adäquaten technischen Lösung für jedes einzelne Gebäude, steht die Bezahlbarkeit der Maßnahmen im Fokus. Die Auswirkungen der hohen CO2 Konzentration in der Atmosphäre, die sich über Wetter- Phänomen auf unseren Planeten zeigen, sehen und hören wir fast wöchentlich in den weltweiten Ereignis- und Schadensberichten der Radio- oder Fernsehstationen.

Auch wir in Hardenburg waren von Starkregenereignissen im Mai 2016, Mai 2018 und Juni 2018 mit den entsprechenden Folgen, wie vollgelaufenen Keller, Tiefgaragen und Murenabgängen bereits betroffen. Nichts tun gegen klimatische Veränderungen ist keine Handlungsoption.

Die Geschichte der Gaststätten in Hardenburg ist auch eine der ständigen Anpassungsbereitschaft, an klimatische Bedingungen, politische Umstände, wirtschaftliche Widrigkeiten, gewesen. Darin liegt große Hoffnung: Auch wir können die uns auferlegten Herausforderungen bewältigen.

Das Waldfest erinnert genau daran, dass Menschen in einer lebendigen Gemeinschaft zu kreativen Lösungen für gesamtgesellschaftliche Probleme imstande waren.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Offene Kreativ-Werkstatt



Römerstr. 20/22, Tel: 980715,
E-mail: Offene-Werkstatt@owev.de
Internet: www.Offene-Werkstatt.org

Kreativ sein ohne Anmeldung!

Die aktuelle Offene Arbeit...

Unsere Offene Arbeit ist und bleibt ein Geschenk!

Unser Geschenk: Eintritt frei!

Kreativ sein ohne Anmeldung!

Schauen Sie einfach vorbei und machen Sie mit beim Arbeiten mit Ton, Speckstein oder beim Glasieren.

Mittwochs und freitags: 15 - 17 Uhr (Ferien ausgenommen)

Materialkosten werden nach Verbrauch abgerechnet.

Materialspenden

Hemden zum Umarbeiten

Große Dosen (425 ml) für unsere Schrottweisen-Produktion

Unsere aktuellen Kurse

Fragen bitte an offene-werkstatt@owev.de

Anmeldung auf der Homepage: www.Offene-Werkstatt.org

Kreative Bastelwerkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung

Ganz unterschiedliche Techniken erwarten uns. Wir beschäftigen uns mit den Werkstoffen Ton, Speckstein, Filzwolle, Acrylfarbe, Porenbeton, Gips, Papier, Holz und deren materialgerechtem Umgang. Wir spachteln, stempeln, drucken, feilen, sägen, modellieren. Das Arbeiten in der Gruppe fordert und fördert Körper und Geist.

Dieses Angebot richtet sich auch an die Betreuten der Lebenshilfewerkstätten als arbeitsbegleitende Maßnahme. (Nicht rollstuhlgeeignet.)

Kurs 1:

E21091010W 6 x Di ab 13.01., 10.00-11.30 Uhr

Kurs 2:

E21091020W 7 x Di ab 03.03., 10.00-11.30 Uhr

Kurs 3:

E21091030W 8 x Di ab 05.05., 10.00-11.30 Uhr

Laura Schmitt

Kursgebühr auf Anfrage

Meditatives Malen

Eine Reise zu deinem kreativen Potential.

Zum Aussteigen aus dem alltäglichen Hamsterrad und zum Ankommen bei und in dir nutzen wir eine Meditation zu Musik. Wir tauchen ein in unsere schöpferische Innenwelt und bringen anschließend unser Erleben in Farben und Formen frei zum Ausdruck.

Hierbei geht es nicht um Können, sondern um die Freude am kreativen Prozess und die Möglichkeit, Raum und Zeit für sich zu nutzen.

Bitte mitbringen: Malkleidung, evtl. Kissen/Decke

E20731010W Celia Habekost

5 x Di ab 13.01., jeweils 19.30-21.30 Uhr

Gebühr: 76 € oder

Förderbeitrag: 93 € (Gebühr + Spende)

zzgl. Materialkosten

Kreative Ton-Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung

Das Arbeiten mit Ton fordert und fördert die Beweglichkeit der Finger und das Beisammensein die Beweglichkeit des Geistes! Wir erlernen die Grundlagen des Arbeitens mit Ton von Daumenschälchen über Wulsttechnik bis zum Bauen mit Platten und vielleicht probieren wir auch das Drehen auf der Töpferscheibe. Es können Gefäße entstehen, Tiere oder auch Dekorationsobjekte - ganz nach den eigenen Wünschen.

Anfänger:innen und Fortgeschrittene werden individuell unterstützt.

Dieses Angebot richtet sich auch an die Betreuten der Lebenshilfewerkstätten als arbeitsbegleitende Maßnahme. (Nicht rollstuhlgeeignet.)

Kurs 1:

E20831010W 6 x Mi ab 14.01., 09.30-11.30 Uhr

Kurs 2:

E20831100W 7 x Mi ab 04.03., 09.30-11.30 Uhr

Kurs 3:

E20831200W 8 x Mi ab 06.05., 09.30-11.30 Uhr

Marion Kramer

Kursgebühr auf Anfrage

Mittwoch-Morgen-Malen: Aquarell

- für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Malen befreit. Lösen Sie sich aus Ihrem Alltag, kommen Sie, um sich mit Lust und Mut gemeinsam auf das Spiel mit Wasser und Aquarellfarbe einzulassen. Das Thema erarbeiten wir gemeinsam und probieren unterschiedliche Werkzeuge und Techniken aus. Auch die jeweiligen Lernziele pro Termin legen wir gemeinsam fest. Vorteil: Dieses Angebot passt auch, wenn Sie öfter verreisen, nicht immer gesund genug sind oder wechselnde Dienstzeiten haben. Sie können sich jederzeit einklinken. Zweimal im Monat ist dazu, mit wenig oder viel Vorkenntnis, Gelegenheit.

Wer kommen möchte, gibt spätestens am Tag vorher unter 06233-26207 Bescheid.

Termine: 14.1., 28.1., 4.2., 18.2., 4.3., 18.3., 15.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6.

Bitte die Termine einzeln buchen!

Bitte mitbringen: Aquarellfarben und Aquarellpapier, Pinsel, soweit vorhanden

E20731030W Helga Kaiser

Mi 09.00-12.00 Uhr

Gebühr: 18 € oder

Förderbeitrag: 22 € (Gebühr + Spende)

zzgl. Materialkosten pro Termin

TONabend

- für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Wir laden Sie ein, spontan und kreativ an den Mittwoch-Abenden mit Ton zu arbeiten. Bringen Sie Ihre eigenen Ideen mit oder lassen Sie sich inspirieren! Sie können von Hand aufbauen, an der Töpferscheibe drehen (SCHEIBE BITTE ANMELDEN!) oder Glasieren. Anfänger:innen erhalten eine grundlegende Einführung und Fortgeschrittene Ideen und Tipps.

Wer kommen möchte, meldet sich bitte bis zum Mittwoch der Vorwoche über unsere Homepage an.

Termine: 14.1., 21.1., 28.1., 4.2., 11.2., 18.2., 25.2., 4.3., 11.3., 18.3., 25.3., 15.4., 22.4., 29.4., 6.5., 20.5., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.

Bitte die Termine einzeln buchen!

E20831020W Ute Schowalter-Zwinscher
Mi 18.30-21.30 Uhr
Gebühr: 25 € oder
Förderbeitrag: 30 € (Gebühr + Spende)
zzgl. Materialkosten pro Termin

Professionelles Zeichnen

- für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Zeichnen kann jede:r lernen, es sollten nur Schritt für Schritt ein paar grundlegende Regeln befolgt und in der Zeichnung angewendet werden. Ob Natur- oder Objektzeichnen, Ornament oder Fantasie, mit Bleistift, Filzstift oder Buntstiften - alle Möglichkeiten führen zu erstaunlichen Ergebnissen. Im Kurs beschäftigen wir uns mit Farbverläufen, Licht und Schatten, Perspektive und dem Zeichnen in 3D. Wir werden einfache Objekte nach Fotos oder Gegenständen konstruieren. Der Kurs ist für alle geeignet, die Spaß am Zeichnen haben und ganz besonders für angehende Studierende der Richtung Design oder Architektur. Zeichnen ist Balsam für die Seele.

Bitte mitbringen: DIN A4- oder DIN A3-Papier, Bleistift, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer

E20741010W Christian Schura
Sa 17.01., 10.30-17.00 Uhr
Gebühr: 44 € oder
Förderbeitrag: 54 € (Gebühr + Spende)
zzgl. Materialkosten

Wuselkurs: Die Zukunft gehört uns

- von 4 bis 6 Jahren ohne Erwachsene

Angeregt von Geschichten stellen wir uns Fragen: Was wünsche ich mir für die Zukunft? Wie kann Gemeinschaft gelingen? Was kann ich dazu beitragen? Unsere verrückten oder überraschenden Ideen werden wir mit Ton, Holz, Farben und vielem mehr kreativ gestalten. Nebenbei erwerben wir handwerkliches Geschick, schulen das Durchhaltevermögen und stärken unser Selbstvertrauen - wichtige Eigenschaften für die Zukunft. Wie gewohnt stehen der Spaß am Werkeln und das Ausprobieren verschiedener Techniken im Mittelpunkt des Kurses.

Als Gegenpol zu den neuen Reizen umschließt jeden Kurs-termin ein Rahmen aus Anfangskreis, gemeinsamer Pause, Aufräumphase und Schlusskreis.

Die Kurse werden andere Inhalte haben als vorherige Wusel-Werkstätten.

Bitte mitbringen: alte Bastelkleidung, Imbiss für die gemeinsame Pause

Kurs 1:

E21097010W 4 x Mo ab 19.01., 15.00-17.00 Uhr

Kurs 2: - Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Anmeldung auf Warteliste ist möglich. -

E21097020W 4 x Di ab 20.01., 15.00-17.00 Uhr
(Kurs 1 und 2 sind inhaltsgleich)

Kurs 3:

E21097110W 4 x Mo ab 02.03., 15.00-17.00 Uhr

Kurs 4: - Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Anmeldung auf Warteliste ist möglich. -

E21097120W 4 x Di ab 03.03., 15.00-17.00 Uhr
(Kurs 3 und 4 sind inhaltsgleich)

Kurs 5:

E21097260W 4 x Mo ab 20.04., 15.00-17.00 Uhr

Kurs 6:

E21097270W 4 x Di ab 21.04., 15.00-17.00 Uhr

(Kurs 5 und 6 sind inhaltsgleich)

Marion Kramer

Gebühr: 59 € oder

Förderbeitrag: 69 € (Gebühr + Spende)

inkl. Materialkosten pro Kurs

SchriftWelten - Werkstattabend

- für Fortgeschrittene, die mindestens zwei Jahre SchriftWelten-Erfahrung haben

Schreiben ist besonders, kostbar und befreiend. Mit Tinte, Tusche, Pinsel und Feder lassen wir unsere eigene Handschrift „zu Wort kommen“, indem wir schreiben, kritzeln,

Bewährtes üben und vor allem vertiefen, aber auch neue Variationen bekannter Techniken erlernen. SchriftArt, Kalligrafie, Asemic Writing ... alles ist willkommen! Dieser Werkstattabend versteht sich gezielt als Übungsplattform für alles Erlernte aus dem Hauptkurs SchriftWelten. Genau hier ist Raum und Zeit dafür!

Bitte mitbringen: Papiere, alle bevorzugten Schreibutensilien, Wasserglas, Küchenkrepp, Tusche, Tinte

Kurs 1:

E20761010W Mo 19.01., 18.00-21.00 Uhr

Kurs 2:

E20761060W Mo 09.03., 18.00-21.00 Uhr

Kurs 3:

E20761090W Mo 04.05., 18.00-21.00 Uhr

Viola Rudel

Gebühr: 22 € oder

Förderbeitrag: 30 € (Gebühr + Spende)

evtl. zzgl. Materialkosten pro Kurs

SchriftWelten am „Tag der Handschrift“

- in Kooperation mit dem Stadtmuseum Bad Dürkheim

- für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Jährlich findet am 23. Januar der „Tag der Handschrift“ statt. Der perfekte Anlass für eine Zusammenkunft von Gleichgesinnten, die es lieben zu schreiben.

Wir starten um 16.30 Uhr mit einem Besuch im Stadtmuseum, sehen uns dort wertvolle Exponate und außergewöhnliche Schriftstücke in eleganten bis ausdrucksstarken Handschriften an. Dr. Britta Hallmann-Preuß, die Leitung des Museums, nimmt uns mit auf eine kleine Zeitreise. Anschließend modifizieren wir in der Offenen Kreativ-Werkstatt mit kleinen Tricks unser persönliches Schriftbild. Dabei darf unser eigener, individueller Charakter erhalten bleiben. Wir bewegen uns in der Welt der modernen Kalligrafie, erkunden die Freiheit der Linie und reizen unsere Grenzen aus: Ein ganz besonderer Abend für Schrift-Liebhaber:innen! Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden am Ende des Abends eine Liste mit 12 Begriffen, welche als monatliche Übungen in 2026 für das Skizzenbuch dienen.

Bitte mitbringen: Den Materialbedarf finden Sie auf <https://offene-werkstatt.org>.

E20761020W Viola Rudel

Fr 23.01., 16.30-21.00 Uhr

Gebühr: 23 € oder

Förderbeitrag: 30 € (Gebühr + Spende)

evtl. zzgl. Materialkosten

Faszinierende großflächige Farbfeldmalerei

- für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Die Farbfeldmalerei bietet Raum, die eigene Wahrnehmung zu üben.

Ihr bedeutendster Repräsentant ist Mark Rothko, der in den 50er, 60er Jahren diese faszinierende, abstrakte Maltechnik entwickelte. Der Malprozess ist sehr intuitiv und entspannt. Wir werden mit dem Pinsel Farbflächen anlegen und anschließend mit Schwämmen und Tüchern viele weitere transparente Farbschichten übereinanderlegen. Aus farbbintensiven Flächen entstehen so vibrierende Felder, die die Betrachtenden durch ihre beruhigende, meditative Bildwirkung in den Bann ziehen. Erfahrene Teilnehmende können die Technik verfeinern und freiere Kompositionen erproben.

Bitte mitbringen: Keilrahmen oder Malkarton (mindestens 50x70cm besser größer) Haushaltsschwamm, Küchenrolle, Acrylfarbe, große Baumarktpinsel, weiche breite Synthetikhaarpinsel, Tücher und wenn vorhanden Acrylbinder.

Keilrahmen und Malkarton können bei der Kursleiterin erworben werden - bitte vorbestellen.

E20731040W Sabine Sander

Sa 24.01. + So 25.01., jeweils 10.30-15.30 Uhr

Gebühr: 80 € oder

Förderbeitrag: 95 € (Gebühr + Spende)

zzgl. Materialkosten

Schmuckschmieden

- für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Wir beginnen mit dem Erstellen eines eigenen Entwurfs. Als nächstes üben wir die nötigen handwerklichen Fertigkeiten wie Sägen, Feilen, Biegen, Löten und Schmieden bis hin zum fertigen Werkstück. Es können individuelle Schmuckstücke aus Kupfer, Silber oder Gold - auch mit eingearbeiteten Edelsteinen entstehen.

(Sollen Gold oder Edelsteine verarbeitet werden, nehmen Sie bitte Kontakt zur Kursleiterin auf, damit das benötigte Material zum Kurstermin bestellt werden kann.)

Fertigen Sie ein einzigartiges Geschenk für sich selbst oder Ihre Lieben.

Kurs 1: - Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Anmeldung auf Warteliste ist möglich. -

E21041010W Sa 24.01. + So 25.01., jeweils 10.30-17.30 Uhr

Kurs 2: - Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Anmeldung auf Warteliste ist möglich. -

E21041060W Sa 23.05. + So 24.05., jeweils 10.30-17.30 Uhr

Kurs 3: - Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Anmeldung auf Warteliste ist möglich. -

E21041070W Sa 01.08. + So 02.08., jeweils 10.30-17.30 Uhr

Judith Biehler

Gebühr: 108 € oder

Förderbeitrag: 130 € (Gebühr + Spende)

zzgl. Materialkosten pro Kurs

Holzwerkstatt für Holzwürmchen

- ab 5 Jahren

- für Kinder ohne/mit wenig Holz-Erfahrung

Heute könnt ihr in das Werken mit Holz hinein schnupern und tolle kleine Werkstücke entstehen lassen. Gefällt euch das Hämmern, Bohren, Sägen, Schrauben, Schleifen, Leimen? Und klappt es auch gut? Prima! Dann könnt ihr bestimmt bald zum Ober-Holzwurm aufsteigen und dürft die Mobile Holzwerkstatt besuchen!

Die Termine können einzeln gebucht werden.

Bitte mitbringen: alte Bastelkleidung, Getränk für die Pause

Kurs 1:

E20817030W Di 27.01., 15.00-17.00 Uhr

Kurs 2:

E20817050W Di 03.02., 15.00-17.00 Uhr

(Kurs 1 und 2 sind inhaltsgleich)

Kurs 3:

E20817140W Mo 09.03., 15.00-17.00 Uhr

Kurs 4:

E20817150W Mo 16.03., 15.00-17.00 Uhr

(Kurs 3 und 4 sind inhaltsgleich)

Kurs 5:

E20817290W Di 28.04., 15.00-17.00 Uhr

Kurs 6:

E20817300W Di 05.05., 15.00-17.00 Uhr

(Kurs 5 und 6 sind inhaltsgleich)

Kurs 7:

E20817360W Mo 01.06., 15.00-17.00 Uhr

Kurs 8:

E20817370W Mo 08.06., 15.00-17.00 Uhr

(Kurs 7 und 8 sind inhaltsgleich)

Laura Schmitt oder Claudia Held-Bez

Gebühr: 23 € oder

Förderbeitrag: 26 € (Gebühr + Spende)

inkl. Materialkosten pro Kurs

Tongefäße drehen

- für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene (Anfänger:innen)

Diese Technik der Gefäßherstellung ist eine echte Herausforderung. Wir brauchen Mut und Kraft und dürfen uns nicht geschlagen geben, wenn es mal nicht klappt. Denn was bei den Keramikern so einfach aussieht, ist viel Technik und harte Arbeit. Trotzdem werden wir sicher einige kleine Gefäße herstellen können.

Wir lernen, den Ton vorzubereiten, auf der Scheibe zu zentrieren, durchzuarbeiten und schließlich ein Gefäß zu formen. So wollen wir leben: Jenseits von Massenware und Konsum, erschaffen wir nachhaltig hochwertige und langlebige Lieblingsstücke!

Bitte mitbringen: alte Bastelkleidung, Imbiss für die Pause

E20837040W Bettina Meier

4 x Do ab 29.01., jeweils 15.00-17.30 Uhr

Gebühr: 79 € Kinder, 90 € Erwachsene oder

Förderbeitrag: 95 € Kinder,

110 € Erwachsene (Gebühr + Spende)

zzgl. Materialkosten

Sketchen im Museum

- für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

Wir gehen auf Entdeckungsreise, schenken unserer unmittelbaren Umgebung ungeteilte Aufmerksamkeit und lassen uns von gewöhnlichen und ungewöhnlichen Artefakten zu einer schnellen, lockeren Vorabskizze verführen. Anschließend können wir mit Stiften, Aquarellfarben und Markern diese Entwürfe kolorieren. Wichtig ist die lockere, spontane Ausführung, nicht die perfekte, naturalistische Ausgestaltung. Daher ist diese „malerische Exkursion“ in Kooperation mit dem Stadtmuseum Bad Dürkheim auch für Anfänger:innen sehr gut geeignet.

Treffpunkt: Stadtmuseum, Römerstr. 20/22, Haus Catoir, Bad Dürkheim

Bitte mitbringen: Skizzenbuch oder Skizzenblock, Bleistifte (HB, HB3) und wenn vorhanden: Fineliner, Buntstifte, Aquarellfarbe, Pinsel, Marker und Aquarellstifte

E20731020W Sabine Sander

Sa 31.01., 09.00-13.00 Uhr

Gebühr: 32 € oder

Förderbeitrag: 40 € (Gebühr + Spende)

zzgl. Materialkosten

Jetzt dreht's rund!!!

- für Anfänger:innen und Fortgeschrittene ab 15 Jahren

Das Drehen an der Töpferscheibe ist ein wahres Abenteuer! Es zu erlernen, bedarf Leidenschaft, Ausdauer, Motivation und viel Übung. Es liegt ein Zauber inne, denn wer einem Töpfer zuschaut, hat das Gefühl, das Gefäß wächst aus seinen Händen. Lassen Sie uns die erste Hürde des Zentrierens überwinden und staunen, wie kleine Gefäße entstehen oder lassen Sie sich neue Griffe und Kniffe zeigen. Profitieren Sie von meinen 30 Jahren Erfahrung als Keramikmeisterin. Gerne biete ich Ihnen Anleitung und Unterstützung.

Kurs 1:

E20831050W Sa 31.01. + So 01.02., jeweils 10.15-16.15 Uhr

Kurs 2:

E20831130W Sa 14.03. + So 15.03., jeweils 10.15-16.15 Uhr

Kurs 3:

E20831220W Sa 09.05. + So 10.05., jeweils 10.15-16.15 Uhr

Gisela Alexander

Gebühr: 118 € Erwachsene, 104 € Jugendliche oder

Förderbeitrag: 140 € Erwachsene, 125 €

Jugendliche, (Gebühr + Spende)

zzgl. Materialkosten pro Kurs

Pfalzmuseum

(POLLICHIA-Museum)

Eingang: Kaiserslauterer Str. 111, Tel.: 94130, Fax: 941311

E-mail: info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de

Internet: www.pfalzmuseum.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag von 10 -17 Uhr

Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum in Bad Dürkheim ist in diesem Jahr vom 22. – 26. Dezember sowie vom 29. – 31. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026 geschlossen. Vom 27. – 28. Dezember 2025 und ab dem 2. Januar ist das Museum regulär von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Pfalmuseum für Naturkunde

Im Pfalmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum erwartet Sie Interessantes und Wertvolles rund um die heimische Natur mit ihrer biologischen Vielfalt. Die 1.400 qm große Ausstellung im historischen Gebäude der Herzmühle im Ortsteil Grethen informiert über die verschiedenen Lebensräume in der Pfalz, die heimische Tier- und Pflanzenwelt und über die Begegnung und den Umgang des Menschen mit der Natur. Darüber hinaus gibt es Sonderausstellungen zu biologischen Themen und vielfältige Mitmach-Angebote wie Ferienprogramme, Führungen, Kindergeburtstage und Aktionstage sowie spezielle Angebote für Schulen und Kindergärten. Weitere Informationen finden Sie auf www.pfalzmuseum.de und www.pfalzmuseum-online.de sowie auf unserer Facebookseite.

Eintrittspreise Pfalmuseum für Naturkunde

Erwachsene: 3,00 EUR

Kinder (ab 6 Jahre): 2,00 EUR

Familien: 6,00 EUR

Kurgäste mit Kurkarte: 2,30 EUR

Kulturpass-Inhaber: freier Eintritt

Weitere Ermäßigungen auf Anfrage.

Aktuelle Sonderausstellung „Die Letzten ihrer Art?“

Die neue Sonderausstellung „Die Letzten ihrer Art?“ wird bis zum 19. April 2026 gezeigt.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die von der Künstlerin Meune Lehmann auf schwarzem Hintergrund in Acryl geschaffenen Portraits seltener und bedrohter Tierarten. Die Werke werden thematisch durch Objekte aus den Zoologischen Sammlungen ergänzt. Als Kernthemen widmet sich die Ausstellung dem aktuellen Artensterben und dessen Ursachen sowie den Möglichkeiten, mit denen dem Aussterben entgegengewirkt wird und auch zukünftig werden kann. Die Sonderausstellung sowie ein Großteil der Dauerausstellung sind derzeit leider nicht barrierefrei zu erreichen. Wir bitten um ihr Verständnis.

Die NaturGeschichten im Pfalmuseum starten ins neue Jahr

Literatur und Natur verbinden sich bei den NaturGeschichten im Pfalmuseum für Naturkunde Bad Dürkheim zu einem besonderen Abendformat. In kleiner, exklusiver Runde erleben die Gäste das Museum außerhalb der regulären Öffnungszeiten und in stimmungsvoller Atmosphäre. Bei einem Glas Wein laden anregende Geschichten und spannende biologische Hintergründe dazu ein, Natur einmal anders zu entdecken – mitten in den Ausstellungsräumen.

Die neue Saison beginnt am Mittwoch, den 14. Januar 2026, um 19 Uhr mit dem Thema „Die Taube“. Dabei wird ein faszinierender Blick auf ein Tier geworfen, das zwischen Symbol für Frieden und Hoffnung und dem Ruf als Seuchenüberträgerin und Gebäudebeschmutzerin steht.

Die Kosten betragen 10 € pro Person, inkl. Eintritt und Getränk.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) oder infostand@pfalzmuseum.bv-pfalz.de.

Weitere Termine und Themen:

28.01.2026, 19:00 Uhr: Der Wal

11.02.2026, 19:00 Uhr: Der Dachs

25.02.2026, 19:00 Uhr: Der Waschbär

11.03.2026, 19:00 Uhr: Der Schwan

25.03.2026, 19:00 Uhr: Der Hase

Offene Forschungswerkstatt „Was klingt denn da?“

Am 11. Januar 2026 sind alle eingeladen bei der offenen Forschungswerkstatt „Was klingt denn da?“ am Pfalmuseum für Naturkunde, POLLICHIA-Museum, in Bad Dürkheim mitzumachen. Im Museum muss man ganz leise sein und darf keine Geräusche machen. Das stimmt so natürlich nicht ganz, denn Geräusche gibt es fast immer. Manche gehören zur Ausstellung, andere entstehen durch die Gäste und wieder andere werden durch die Mitarbeitenden verursacht.

Gar nicht so leicht, nur am Geräusch zu erkennen, was da gerade im Museum los ist! Natürlich gehören auch zu vielen Präparaten typische Geräusche. Wer kennt sich mit Tiergeräuschen aus und löst das Tierstimmenrätsel? Am meisten Spaß macht es jedoch, selbst Geräusche mit verschiedenen Utensilien zu erzeugen und damit ganze Geschichten zu erzählen! Und was ist, wenn man Töne sichtbar machen muss, wie in einem Comic? Welche Farbe hat wohl das Quietschen einer Tür? Welche Schrift verdeutlicht das Fauchen einer Wildkatze? Wie sieht das Klimpern von Kleingeld in der Kasse geschrieben aus? Zwischen 11 und 16 Uhr können Museums-gäste jeden Alters die Ohren spitzen oder geräuschvoll Tätig werden. Ob nur mal kurz reingelautet oder länger verweilt und alles ausprobiert wird kann jeder selbst entscheiden. Die Kosten sind im Museumseintritt enthalten.



Telefon: 06322/935-8650

und 06322/935-8642

Internet: www.salinarium.de • Mail: salinarium@bad-duerkheim.de

Internet: www.salinarium-therme.de

Öffnungszeiten Freizeitbad

Montag 9 - 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag - Sonntag & Feiertage* 9 - 21:30 Uhr

Mittwoch 7 - 21:30 Uhr

Öffnungszeiten Thermen- & Saunawelt

Täglich 09:00 – 22:00 Uhr

(auch an Feiertagen*)

Eintrittspreise

Freizeitbad

Erwachsene

Tageskarte	7,90 €
Kurzzeittarif (2 Stunden)	5,50 €
Familienkarte (2+3)	17,90 €
Schwerbehinderte über 80%	3,90 €
Jugendliche Einzelkarte	3,90 €
Kurzzeittarif (2 Stunden)	3,10 €

Eintrittspreise

Thermalbad (inklusive Freizeitbad)

Alle Preise inkl. 10 % Eröffnungsrabatt (gültig bis Mai 2026)

Erwachsene

Tageskarte	28,70 €
Kurzzeittarif (4 Stunden)	23,30 €
Kurzzeittarif (3 Stunden)	19,70 €

Schwerbehinderte über 80% und Jugendliche

Tageskarte	17,10 €
Kurzzeittarif (4 Stunden)	13,90 €
Kurzzeittarif (3 Stunden)	11,70 €

Eintrittspreise

Saunawelt (inklusive Thermal- & Freizeitbad)

Alle Preise inkl. 10 % Eröffnungsrabatt (gültig bis Mai 2026)

Erwachsene

Tageskarte	33,20 €
Kurzzeittarif (4 Stunden)	27,80 €
Kurzzeittarif (3 Stunden)	24,20 €

Schwerbehinderte über 80% und Jugendliche

Tageskarte	19,80 €
Kurzzeittarif (4 Stunden)	16,60 €
Kurzzeittarif (3 Stunden)	14,40 €

Bitte beachten:

Die Besucher-Ampel zeigt die aktuelle Auslastung in der Salinarium Bad Dürkheim Therme an.

SCHLARB-Bibliothek

der Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V.

Die SCHLARB-Bibliothek mit 10.000 Büchern und Medien aus dem 16. bis 21. Jahrhundert ist eine Fachbibliothek für Regionalgeschichte.

Schwerpunkte: Literatur und Dokumente zur Geschichte von Bad Dürkheim und seinen Stadtteilen, Pfälzliteratur, Ortschroniken, Archäologie, Burgen und Klöster, Spezialsammlung Pfälzer Mundart, Auswanderungsgeschichte, historische Zeitungen, Landkarten und Photographien.

Als reine Präsenzbibliothek ist keine Ausleihe möglich, jedoch kann gegen eine geringe Gebühr oder Spende kopiert werden.

Der Besuch der Schlarb-Bibliothek ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung per Mail unter schlarbbibliothek-duew@t-online.de oder telefonisch unter 06322-5473 oder 06322-62128 möglich.

Seniorinnen und Senioren

Seniorenbüro

Im Seniorenbüro engagieren sich ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger in einer offenen Sprechstunde als Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren.

Das Team kann beraten, informieren, unterstützen oder vermitteln beispielsweise, wenn Sie:

- Unterstützung oder eine Begleitung brauchen,
- Probleme haben und nicht genau wissen, an wen Sie sich wenden sollen,
- mit Formularen nicht zurechtkommen,
- kleine handwerkliche Unterstützung benötigen,
- oder sich selbst engagieren möchten.

Das Seniorenbüro greift auch Ideen auf und organisiert zusammen mit der Stadtverwaltung und dem Mehrgenerationenhaus Veranstaltungen oder Freizeitaktivitäten.

Offene Sprechstunden vor Ort:

Immer am letzten Dienstag im Monat von 15 bis 16:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (Dresdener Str. 2).

Kontakt zum Seniorenbüro:

Telefonisch erreichen Sie das Seniorenbüro unter der 06322/935-3434 oder per Mail an: seniorenbuero@bad-duerkheim.de.

Außerhalb der Sprechzeiten ist

Frau Jutta Schlotthauer ansprechbar: 06322/935-3430

jutta.schlotthauer@bad-duerkheim.de.

Seniorenbus

Der Seniorenbus Bad Dürkheim ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bürgervereins Bad Dürkheim e.V. und der Stadt Bad Dürkheim.

Er bietet eine komfortable und eine verlässliche Verbindung von den Ortsteilen zu wichtigen Anlaufstellen wie Ärzten, Verwaltung oder zu Einkaufsmöglichkeiten.

Der Seniorenbus fährt an folgenden Wochentagen (außer an Feiertagen):

Dienstag von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Fahrgäste werden direkt an der Haustür abgeholt, zum gewünschten Ziel gebracht und anschließend wieder nach Hause gefahren. Die Nutzung ist **kostenfrei**, freiwillige Spenden sind willkommen.

Fahrten können telefonisch angemeldet werden: **montags und mittwochs zwischen 14 und 16:30 Uhr** unter der Rufnummer **030/ 22 90 87 859 (Anruf zum Ortstarif)**. Reservierungen sind bis zu acht Wochen im Voraus möglich.

Medizinische Fahrten, für die eine Krankenkasse die Kosten übernimmt, bietet der Seniorenbus nicht an.

Aktuelle Informationen zum Stand des Projekts finden Sie auf der Seite des Bürgervereins:

www.buergerverein-bad-duerkheim.de

Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren

Auch in Bad Dürkheim haben sich sechs engagierte Bürgerinnen und Bürger ausbilden lassen und übernehmen ehrenamtlich die Aufgabe als Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Senioren (SfS). Sie stehen Seniorinnen und Senioren mit Rat und Tat zur Seite insbesondere zur Prävention bei Betrugsmaßnahmen wie dem „Enkeltrick“. Außerdem sind sie fortgebildet in den Themen Sicherheit im Straßenverkehr, Diebstahl, Bargeldbetrug und Opferschutz. Ziel ist es, ältere Menschen zu stärken, zu informieren und sie dabei zu unterstützen, ihren Alltag sicher und selbstbestimmt zu gestalten.

Sie erreichen sie Sicherheitsberaterinnen und -berater über das Sachgebiet Soziales bei der Stadtverwaltung: soziales@bad-duerkheim.de oder 06322/935-3305.

Soziale Einrichtungen

Beratung für Frauen bei Gewalt in der Beziehung

Frauenhaus Bad Dürkheim

Notruf bei sexualisierter Gewalt

06322/8588

0621/19740

Weißer Ring e. V. - Opferhilfe -

Außenstelle Weinstrasse, Tel.: 0151/55164651

E-Mail: weinstrasse@mail.weisser-ring.de

Bundesweites Opfertelefon: 116006

Soziale Stadt

Modellprojekt / Quartiersmanagement



**Mehr
Generationen
Haus**

Miteinander – Füreinander



die - TRIFT - sich

Mehrgenerationenhaus / Haus der Familien

Dresdener Str. 2 / Eingang Kanalstraße

Jutta Schlotthauer, Dipl. Sozialpädagogin (BA), Gerontologin (FH)

Tel: 9417935, 935-3430, Fax: 7910275

E-Mail: jutta.schlotthauer@bad-duerkheim.de

Tel: 958984 (Cafeteria)

www.bad-duerkheim.de/mehrgenerationenhaus

Öffnungszeiten:

Cafeteria / „Offenes Wohnzimmer“

Mo-Fr 9.00-11.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr

Mittagessen zwischen 11.00-14.00 Uhr für den Kindergarten und für angemeldete Schüler und Gäste. (Anmeldungen bis 10.00 Uhr möglich)

Stundenweise ehrenamtliche Unterstützung in der Cafeteria gesucht

Thekendienst mit persönlichem Kontakt zu unseren Besuchern, Unterstützung des Hauswirtschaftsteams, Telefondienst, Essensausgabe oder Mitarbeit bei den sozialen Angeboten. Bei Interesse bitte bei Jutta Schlotthauer melden.

„Dampfnudel-Tag“ im MGH

Am Freitag, dem 30.01.2026 gibt es zwischen 12.00 und 13.00 Uhr Dampfnudeln mit hausgemachter Kartoffelsuppe und Vanille-/Weinsoße zum Preis von 8 Euro / zusätzliche Dampfnudel 2,50 Euro.

Hierzu wird um Anmeldung unter Tel.: 958984, gebeten.

Neues Angebot „Tanz zur Mitte“

Ein Bewegungsangebot für alle, die Spaß an Kreistänzen haben und wird zunächst von Januar bis März 2026 dienstags von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

(13.1./27.1./ 10.2./ 24.02./ und 10.3.) im MGH angeboten.

Wer möchte kann sich einfach für die erste Stunde am 13.01.2026 anmelden und danach entscheiden, ob er auch die anderen Termine wahrnehmen möchte.

Der Teilnehmerbeitrag pro Stunde beträgt 5 Euro. Wer sich noch anmelden möchte, tut das bitte bei Frau van Hauth unter m.vanhauth@t-online.de

Anmeldeschluss ist am Freitag, den 9. Januar 2026

„Seiten – Weise“ der MGH-Lesekreis für Bücherfreunde

Wann: jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 – 16:30 Uhr

Wo: Besprechungsraum im OG Mehrgenerationenhaus
Moderation: Ingrid Melzer

Lesen und gemeinsam über Lieblingsbücher sprechen, sich über bekannte Weltliteratur austauschen oder sich über aktuelle Romane oder leichte Erzählungen unterhalten: Wenn Sie Lese-Anregungen suchen oder Ihre Leseerlebnisse mit anderen teilen möchten, freuen wir uns über Ihre Teilnahme, gern mit Ihrem Lieblingsbuch...

Wir freuen uns auf Lesefreudige aus jeder Altersgruppe!

Programm in der Cafeteria

Montag, 15.00-16.30 Uhr

Café Trift

Offene Kaffeestunde mit wechselndem Programm: singen, spielen, erzählen, Mundartgedichte, Gedächtnistraining, usw.

Dienstag, 15.00-16.30 Uhr

Reparatur-Nähcafé, Handarbeitstreff

Neu: Das Nähcafé bietet ab Februar auch einen Nähstreff am Wochenende an. Der erste „Nähtag“ ist für Samstag, den 21.02. zwischen 10.00 bis 16.00 Uhr in der Cafeteria geplant. Wer Spaß am Nähen hat oder es in einer Gruppe lernen möchte, kann sich persönlich dienstags um 15.00 Uhr direkt im Nähcafé bei Sigrid Schipplück und dem Nähteam erkundigen oder schreibt eine Mail sig.schippluck@yahoo.de. Anmeldeschluss ist der 18.02.26

Anmeldung Reparaturcafé, Ingolf Betz, Tel.: 0151 61454417

Anmeldung Nähcafé, Sigrid Schipplück, Mail: sig.schippluck@yahoo.de

Donnerstag, 15.00-16.30 Uhr

Waffeltag mit PC- und Handysprechstunde

Anmeldung Handysprechstunde: Rainer Wolf digibo.rwolf@gmx.de

Freitag, 15.00-16.30 Uhr

Schach- und Kartenspieltreff

Für unsere Cafeteria, insbesondere für unserer Waffelbacken, das Nähcafé und unseren Schachtreff suchen wir noch engagierte Ehrenamtliche und heißen gerne auch neue interessierte Gäste willkommen.

Weitere Infos erhalten Sie telefonisch bei unseren Ansprechpartnern und auf unserer Homepage:

<https://www.bad-duerkheim.de/lokales-soziales/partner-vereine/mehrgenerationenhaus/>

Mehrgenerationenhaus Sonnenblume - Ansprechpartner

Koordination MGH/Anlaufstelle Seniorenarbeit/Ehrenamtsbörse mit Nachbarschaftshilfe DÜW/Infos über alle Angebote

Jutta Schlotthauer, Tel. 9417935 und 935-3430

Mail: mgh@bad-duerkheim.de

Cafeteria MGH

Tel. 958984

Büro MGH

Tel.: 958983

E-Mail: mgh.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

Ev. Kindertagesstätte im MGH

Max Stapf, Tel. 8677,

Mail: kiga.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

Quartiersmanagement Trift, Gemeinwesenarbeit, Verein für Familienförderung, Krisenteam/Ukrainehilfen

Olaf Tali, Tel. 7910257 und 935-3431

Mai: olaf.tali@bad-duerkheim.de

Deutschsprachkurse im MGH

Information und Anmeldung bei Stephan Krämer 06322/9495879 oder Kerstin George 935-3431

Stadtbücherei

Römerstr. 20/22

Tel.: 06322/935-4400 (Verlängerungen, Vormerkungen, Anfragen)

Tel.: 06322/935-4450 (Verbuchung)

stadtbuecherei@bad-duerkheim.de oder

stadtbuecherei.verwaltung@bad-duerkheim.de

www.stadtbuecherei-bad-duerkheim.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr jeweils 14-18 Uhr

Mi 10 -12 Uhr und 14-18 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

Vielfältige und abwechslungsreiche Angebote

Bücher für jedes Lebensalter, vom Klassiker bis zum Bestseller, Sachbücher zur Aus- und Weiterbildung, für Hobby und Freizeit, Ratgeberliteratur und Reiseführer.

Lesen macht Spaß! Besonders mit unserem an jede kindliche Entwicklungsstufe angepassten Literaturangebot: Bilderbücher, unterhaltende Kinder- und Jugendliteratur, preisgekrönte Bücher, Kinder- und Jugendsachbücher, Schülerliteratur und Lernhilfen, unsere Bücher fördern Fantasie, Lesefähigkeit und Sprachvermögen, vermitteln Wissen und Information.

Familien- und Gesellschaftsspiele, Hörbücher, Musik-CDs und Filme, Tages-, Wochenzeitungen und Zeitschriften

Leseförderung

Antolin

Quizfragen zum gelesenen Buch für Schüler die keinen Antolinzugang über die Schule haben. So macht Lesen Spaß und das sinnerfassende Lesen wird gefördert.

Vorlesestunden für Kitakinder und Grundschulkinder, Lese-sommer, Vorlesesommer und Ferienprogramm

Literatur und Begegnung

Der Literaturgesprächskreis

Lesen Sie gerne, doch es fehlt Ihnen das Gespräch über das Buch? Der Literaturgesprächskreis bietet Gelegenheit zum Austausch von Leseerfahrungen und Gedanken, zur Diskussion und Auseinandersetzung mit dem Gelesenen. Literarische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Stadtbücherei 1. OG, 20.00 Uhr, Teilnahmegebühr 4 Euro

Nächster Termin: 27.01.2026, Michael Bulgakow:

Der Meister und Margarita

Das Literaturcafé

Einmal im Monat sind Sie herzlich eingeladen, Erzählungen und andere literarische Texte kennen zu lernen und anschließend gemeinsam darüber zu diskutieren, Eindrücke und Gedanken auszutauschen, Kritik zu äußern oder eigene Ideen einzubringen.

Literarische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee mit uns ins Gespräch!

Stadtbücherei 1. OG, 10.30 Uhr, Teilnahmegebühr 4 Euro

Nächster Termin: 29.01.2026

Digitale Angebote

Onleihe. metropolbib.de

Die e-Ausleihe Rhein-Neckar

E-Books, e-Papers, e-Magazines und e-Audios

Belletristik und Unterhaltung, Kinder- und Jugendliteratur, Ratgeber, Reiseführer und vieles mehr

Die Metropol-Mediensuche

EINE Recherche in VIELEN Bibliothekskatalogen. Stöbern Sie durch das große und vielfältige Medienangebot aller Metropol-Card-Bibliotheken in einem einzigen Katalog!

Alles auf einen Blick. Rund 2 Millionen Bücher, Zeitschriften, Filme, CDs und weitere Medienarten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Pressreader

7500 internationale Zeitungen, Zeitschriften und Magazine. Aus 130 Ländern in über 60 Sprachen.

Munzinger Datenbanken Personen und Länder

Wichtiges und Wissenswertes, Aktuelles und Hintergrundinformationen

Brockhaus – Enzyklopädie und Jugendlexikon

Verlässliche Informationen, von Fachredakteuren und Fachautoren bearbeitet.

Computerarbeitsplätze

An unseren Computerarbeitsplätzen können Sie Bewerbungen oder Briefe schreiben oder im Internet surfen.

E-Book-Reader

Digitales Lesen ganz einfach ausprobieren! E-Book-Reader zum Ausleihen.

Zugang ganz einfach mit dem Büchereiausweis!**Streaming-Portal „filmfreund“**

Jede Menge Filme, Serien und Dokus kostenlos auf filmfreund.de sowie mit der filmfreund-App für Smartphone und TV-Geräte.

Unsere Nutzer*innen können aus mehr als 2.600 Filmen und 150 Serien auswählen. Ein Angebot, das jährlich wächst - mit Suchfunktionen und Themen-Kollektionen als Orientierungshilfen.

Kinderfilme sind mit der FSK und einer pädagogischen Altersempfehlung versehen.

Stadtmuseum

Römerstraße 20/22, Tel: 935-4300

E-Mail: stadtmuseum@bad-duerkheim.de

Internet: www.bad-duerkheim.de/stadtmuseum

Öffnungszeiten:

Dienstags bis sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr

Tourist-Information

Kurbrunnenstraße 21c

Tel. 935-4500, E-Mail: info@bad-duerkheim.de

www.bad-duerkheim.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag von 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Sonntag von 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Öffnungszeiten Kneippbecken-Anlage:

Winterpause bis 31.03.2026

Öffnungszeiten Gradierbau:

Der Gradierbau ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Letzter Einlass ist 30 Minuten vor Schließung.

Die Öffnungszeiten können sich witterungsbedingt kurzfristig ändern.

Veranstaltungen**Bis Donnerstag, 15.01.2026****Playmobil-Ausstellung „****Warum der Adventskranz 4 Kerzen hat“****Sonderausstellung im Stadtmuseum Bad Dürkheim**

Mit viel Liebe zum Detail inszeniert Kurt Fix das Ende des sogenannten „Adventsstreits“ im Jahr 1038 auf spielerische Weise mit Playmobil-Figuren. Die Sonderausstellung im Keller des Stadtmuseums zeigt die sogenannte Adventssynode auf der Limburg. Fix, leidenschaftlicher Sammler und Dioramen-Bauer, hat für diese Ausstellung ein imposantes, mehrere Quadratmeter großes Kloster-Modell erschaffen, das an die historische Limburg erinnert. Die Playmobil Figuren vor dem Kloster – darunter Kaiser Konrad II., seine Gemahlin Gisela und zahlreiche Geistliche – versammeln sich gerade, um die Anzahl der Adventssonntage auf 4 sowie den Zeitraum für den Beginn der Adventszeit festzulegen.

Diese Regelung gilt bis heute. Neben dem Kloster gibt es ein mittelalterliches Dorf mit zahlreichen Handwerksbetrieben zu sehen, darunter eine Metzgerei, ein Schmied und ein Steinmetz.

Dies alles ist dargestellt mit original Playmobil-Tieren und -Figuren aus unterschiedlichen Serien des Spielzeugs, die ältesten verwendeten Figuren stammen noch aus den 1970er Jahren.

Die Ausstellung ist ab dem 1. Advent im Stadtmuseum Bad Dürkheim zu sehen und läuft bis Mitte Januar. Geöffnet ist sie zu den regulären Museumszeiten (Sonntag 14–17 Uhr, montags geschlossen).

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Bis Samstag, 24.01.2026**Jahresausstellung bei der art gallery am Stadtplatz**

Die Galerie lädt herzlich zu ihrer Jahresausstellung ein. Präsentiert werden Arbeiten des Galerie-Teams und Kunstwerke langjährig, etablierter Künstlerinnen und Künstler, z.B. von Bernd Klimmer aus Kaiserslautern.

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Galerie sind:

Donnerstag und Freitag von 14:00 bis 18:30 Uhr

Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung 06322 /6054618

Guenter Hesse mobil: 0176 4326 7214

Guenter Hornung mobil: 0172 7718 48

Donnerstag, 08.01.2026 und Donnerstag, 15.01.2026**Weinprobe und Kellerführung im Bio-Weingut****16:00 Uhr**

Wie entsteht guter BIO Wein? Welche Rolle spielen Lagen und Böden dabei? Was geschieht im Weinkeller? Was bedeutet „Fair and Green“ und „CO2 reduziert“?

Wir haben die Antworten darauf! Erfahren Sie alles was Sie wissen wollen direkt vor Ort: Wir begrüßen Sie in unserer Vinothek mit einem Glas Sekt und nehmen Sie mit auf die Reise durchs Weingut: Verkosten Sie im Kelterhaus, im Weinkeller und Schatzkammer drei unserer regional typischen BIO-Weine.

Auch Weinkenner kommen hier auf ihre Kosten und können einiges Neues erfahren.

Treffpunkt: Weingut Egon Schmitt, Am Neuberg 6, 67098 Bad Dürkheim

Anreise: RHB Haltestelle Bad Dürkheim Ost, von dort ca. 10 Min. Fußweg zum Neuberg

Kosten: 22,00 Euro pro Person

Teilnehmerzahl: mind. 3 bis max. 15 Personen

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch 17:00 Uhr vor dem Termin

Termin kann mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden

Hinweis: Die Führung ist nicht barrierefrei.

Ort: Weingut Egon Schmitt, Am Neuberg 6

Veranstalter: Tourist Information Bad Dürkheim, Kurbrunnenstr. 21 c, Tel.: 06322 935 4500

Donnerstag, 18.01.2026**Vortrag „Asteroiden beobachten und entdecken“****19:00 Uhr**

Gut eineinhalb Millionen bekannte Asteroiden -auch Kleinplaneten genannt- gibt es in unserem Sonnensystem, Weil sie deutlich kleiner sind als die Planeten, sind sie am Himmel auf den ersten Blick allerdings von Sternen nicht zu unterscheiden.

Wie man dennoch Asteroiden mit Amateurmitteln beobachten kann und welche Möglichkeiten man hat, mit eigenen Messungen zu weiteren Neuentdeckungen und der Vermessung ihrer Umlaufbahnen insbesondere bei erdnahen Objekten beizutragen, betrachtet Frau Dr. Liefke, stellvertretende Leiterin des Hauses der Astronomie in Heidelberg und Leiterin der Fachgruppe -kleine Planeten in der Vereinigung der Sternfreunde- in diesem Vortrag.

Ort: Vortragssaal des Pollichia Museums, Kaisersauterer Str. 111

Veranstalter: Pollichia-Astronomie-Arbeitskreis Bad Dürkheim

Freitag, 09.01.2026 und Freitag, 16.01.2026**Winterzauber: Stadtgeschichten, Glühwein & winterliche Leckereien****15:00 Uhr**

Erleben Sie die Stadt im winterlichen Glanz! Bei einem gemütlichen Rundgang lauschen Sie faszinierenden Erzählungen und genießen die besondere Stimmung der kalten Jahreszeit. Zum genussvollen Ausklang erwarten Sie heißer Glühwein und feine winterliche Naschereien - ein köstlicher Hauch von Winterfreude!

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Strecke: ca. 2 km

Treffpunkt: Tourist Information Bad Dürkheim

Haltestelle: Wurstmarktplatz (Stadtbus oder Mobility-on-Demand "MoD")

Kosten: 21,00 Euro pro Person inklusive Führung, Verkostung
Teilnehmerzahl: Mindestteilnehmer 8 bis max. 25 Personen*

Anmeldung erforderlich bis 2 Tage vor dem Termin!

*Termin kann mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden

Für einzelne Gäste und kleine Gruppen bis max. 6 Personen.

Für eine größere Gruppe individuell zum Wunschtermin buchbar.

Veranstalter: Tourist Information Bad Dürkheim,

Kurbrunnenstr. 21 c,

Tel.: 06322 935 4500

Samstag, 10.01.2026 und Samstag, 17.01.2026**Stadtführung mit Abschluss im Stadtmuseum****10:30 Uhr**

Wir (ent-)führen Sie durch die Jahrhunderte der Dürkheimer Stadtgeschichte. Kelten und Römer, Salier und Leininger, Revoluzzer und Kurgäste. Sie haben zum Teil Jahrtausende alte Spuren hinterlassen und werden so auf diesem Stadtrundgang lebendig. Hören Sie von Dürkheims weißem Gold, einem römischen Steinbruch, einer der ältesten Stiftungen Deutschlands, Kirchen und ihren Geheimnissen, einem riesigen Fass, südländischen Pflanzen, einem der längsten Gräberbauten in Deutschland und vielem mehr. Die Route führt durch Kurpark und Innenstadt mit ihren Plätzen, vorbei an Brunnen, Denkmälern und Gebäuden und endet am Kulturzentrum Haus Catoir mit dem Stadtmuseum. Abschluss bei einem Glas Sekt oder Traubensaft im Stadtmuseum.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourist Information

Kosten: 10,00 Euro pro Person, Inhaber der Gästekarte 5,00 Euro pro Person (inkl. einem Glas Sekt oder einem alkoholfreien Getränk).

Kinder unter 14 Jahren nehmen an diesen Führungen kostenlos teil, Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr zahlen den gleichen Preis wie die Inhaber der Gästekarte. Die Tickets erhalten Sie vor Ort in der Tourist Information Bad Dürkheim. Für einzelne Gäste und kleine Gruppen bis max. 6 Personen. Für eine größere Gruppe individuell zum Wunschtermin buchbar.

Haustiere dürfen leider mit Rücksicht auf andere Gäste nicht mitkommen.

Veranstalter: Tourist Information Bad Dürkheim,

Kurbrunnenstr. 21 c,

Tel.: 06322 935 4500

Samstag, 10.01.2026**Geführte Stationsweinprobe – wie Trauben zu Wein werden****11:00 Uhr**

Steigen Sie mit uns hinab in den Weinkeller der Vier Jahreszeiten Winzer eG und erleben Sie die über 120-jährige Weingeschichte im Herzen Bad Dürkheims. Im Keller zeigen wir Ihnen die verschiedenen Schritte der Weinbereitung, von der Traubenannahme über die Gärung bis zum Holzfassausbau. An verschiedenen Stationen verkosten wir insgesamt 5 Weine. Das ein oder andere dürfen Sie auch selbst anfassen, erschnuppeln und ausprobieren. Unser ehemaliger erfahrener Kellermeister führt Sie durch die Räumlichkeiten und erzählt so manche Anekdoten von der Arbeit im Keller und Geheimnisse der alten Gemäuer.

Bei der Führung sehen Sie außerdem das kleinste Weinfass Bad Dürkheims, aus dem traditionell jedes Jahr der erste Schoppen auf dem Dürkheimer Wurstmarkt gezapft wird und auch den größten Edelstahltank der Pfalz mit einem Inhalt von 196.000 Litern.

In unseren Kellern entstehen jedes Jahr eine Vielzahl edler Tropfen. Das Sortiment umfasst nicht nur die bekannten Pfälzer Klassiker wie Riesling, Grau- und Spätburgunder. Auch internationale Trendrebsorten wie Sauvignon Blanc, Merlot oder Tempranillo sowie die Zukunftsreben Souvignier Gris und Muscaris sind bei uns zu finden. Von täglichen „Brot- und Butterweinen“ bis hin zu Weinen für anspruchsvolle Genießer wird jeder Wein- und Sektliebhaber bei uns fündig.

Besonders stolz sind wir auf jährliche Prämierungen und Weinpreise bei verschiedensten Verkostungen, die unsere Leidenschaft belohnen und unsere Winzer in ihrer täglichen Arbeit bestätigen.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 18,00 Euro pro Person, Kinder bis 16 Jahren frei (ohne Weinprobe)

Treffpunkt: Vier Jahreszeiten Winzer eG

Haltestelle: Bahnhof (Stadtbus) oder Stadtplatz

(Mobility-on-Demand "MoD")

Anmeldung erforderlich, bei der Tourist Information Bad Dürkheim, Tel. 06322 9354500 oder info@bad-duerkheim.de

Veranstalter: Tourist Information Bad Dürkheim, Kurbrunnenstr. 21 c,

Tel.: 06322 935 4500

Samstag, 10.01.2026**8. Seebacher Neujahrsempfang****15:00 Uhr**

Der Ortsbeirat Seebach lädt gemeinsam mit dem Kulturverein zum Neujahrsempfang in die Klosterkirche ein.

Sonntag, 11.01.2026**Offene Forschungswerkstatt „Was klingt denn da?“****11:00 Uhr**

Im Museum muss man ganz leise sein und darf keine Geräusche machen. Das stimmt so natürlich nicht ganz, denn Geräusche gibt es fast immer. Manche gehören zur Ausstellung, andere entstehen durch die Gäste und wieder andere werden durch die Mitarbeitenden verursacht. Natürlich gehören auch zu vielen Präparaten typische Geräusche. Am meisten Spaß macht es jedoch, selbst Geräusche zu erzeugen und damit ganze Geschichten zu erzählen!

Offenes Mitmachprogramm für alle Altersgruppen.

Die Kosten sind im Museumseintritt enthalten.

Veranstalter und Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde, Kaiserslauterer Str. 111, Tel.: 06322 94130

Sonntag, 11.01.2026**78. VR Bank-Schlarb-Konzert****17:00 Uhr**

Seit 1985 findet jährlich der Karel Kunc Musikwettbewerb der Stadt Bad Dürkheim für Kinder und Jugendliche statt. Seinerzeit bekannt geworden unter dem Titel „Südwestdeutscher Kammermusikwettbewerb der Stadt Bad Dürkheim um den Karel-Kunc-Musikpreis“ handelt es sich um einen Kammermusikwettbewerb für Kinder und Jugendliche ohne musikalische Berufsausbildung.

Sowohl dem Stifterehepaar des Karel Kunc Musikwettbewerbes als auch dem verstorbenen Ehepaar Schlarb liegt die Förderung des musikalischen Nachwuchses am Herzen. Mit dem Gewinn des renommierten Kammermusikwettbewerbs erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger die Gelegenheit, ihre Leistungen beim VR-Bank-Schlarb-Konzert unter Beweis zu stellen.

Dieses Konzert dient zugleich der Vorbereitung auf den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“.

In Kooperation mit der VR Bank Mittelhaardt.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Ort: Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1

Veranstalter: Musikschule der Stadt Bad Dürkheim, Römerstr. 20/22, Tel.: 06322 935 4100

Montag, 12.01.2026 und Montag, 19.01.2026**Das Dürkheimer Riesenfass****10:00 Uhr**

Bei dieser Führung durch das größte Fass der Welt erfahren Sie die Geschichte und Anekdoten rund um dieses weltweit einzigartige Bauwerk und kommen dorthin, wo die wenigsten hin kommen*: in den inneren, spektakulären Teil des Fasses, wo die Wände rund sind und man tatsächlich das Gefühl hat, in einem gigantischen Fass zu sein.

- Wer kam wann auf diese verrückte Idee?
- Wo kam das viele Holz her?
- Wie kam der Wein hinein und hinaus?
- Was ist das letzte Geheimnis des Fasses, das der Erbauer mit ins Grab genommen hat?

All diese Fragen werden beantwortet - und am Ende gehören Sie zu den Eingeweihten des berühmten Dürkheimer Riesenfasses und stoßen darauf an - mit einem Glas Sekt oder einem alkoholfreien Getränk.

Kosten: 9,00 Euro, Inhaber der Gästekarte 5,00 Euro (inkl. einem Glas Sekt oder einem alkoholfreien Getränk).

Für einzelne Gäste und kleine Gruppen bis max. 6 Personen. Für eine größere Gruppe individuell zum Wunschtermin buchbar.

Haustiere dürfen leider mit Rücksicht auf andere Gäste nicht mitkommen.

Treffpunkt: Vor der Tourist Information

Veranstalter: Tourist Information Bad Dürkheim, Kurbrunnenstr. 21 c,

Tel.: 06322 935 4500

Dienstag, 13.01.2026 und Dienstag, 20.01.2026**Weinprobe im Weingut Mesel****16:00 Uhr**

Wir begrüßen Sie im Weingut Mesel zur gemeinsamen Weinprobe in zwangloser, familiärer Atmosphäre bei uns am Winzerhof am Neuberg. Aus unseren über 30 Weinen verschiedenster Rebsorten und Geschmacksrichtungen bekommen Sie 6 Proben und eine unterhaltsame und informative Begleitung mit kleiner Betriebsführung. Zum Abschluss bieten wir Ihnen auch gerne eine Spezialität aus unserer Brennerei zur Verkostung an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kosten: 18 Euro pro Person

Veranstalter und Ort: Weingut Mesel, Am Neuberg 8, Tel.: 06322 1331

Mittwoch, 14.01.2026**Schummerstunde „Der Biber geht fort“****17:00 Uhr**

Ewald ist das Schleppen der Stämme zu schwer geworden und er ruht sich lieber auf seiner Burg aus. Die anderen Tiere des Waldes sind jedoch der Meinung, der Wald bräuchte einen richtigen Biber, der auch Dämme baut!

Bei jeder Veranstaltung wird eine andere Geschichte vorgelesen, die Bezug zu Objekten im Museum hat. Dabei können die Kinder Stück für Stück das Museum kennen lernen, spannende oder lustige Geschichten hören und am Ende immer ein kleines, selbst hergestelltes Andenken mit nach Hause nehmen.

Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren in Begleitung.

Dauer ca. 1 Stunde

Kosten: 5,50 Euro pro Familie

Anmeldung unter Tel.: 06322 941321 (täglich, außer montags) alternativ E-Mail: infostand@pfalzmuseum.bv-pfalz.de

Veranstalter und Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde, Kaiserslauterer Str. 111

Mittwoch, 14.01.2026**NaturGeschichten – Literatur trifft Natur: Die Taube****19:00 Uhr**

Die Taube ist seit biblischen Zeiten ein Symbol für Frieden und Hoffnung. In Märchen und Liedern erscheint sie als treue Begleiterin oder als Botin. Gleichzeitig werden Stadtauben als Seuchenherd geschmäht und mit Ekel betrachtet. Dabei sind die Nachfahren wilder Felsentauben weit mehr als nur „fliegende Ratten“.

Erleben Sie im kleinen Kreis das abendliche Museum einmal ganz anders! Zum Ausklang des Tages laden wir zu dieser exklusiven Abendveranstaltung ins Pfalzmuseum ein. Genießen Sie bei einem kühlen Getränk anregende Geschichten, interessante biologische Fakten und die besondere Atmosphäre inmitten der Exponate in der Ausstellung.

Kosten 10 € inkl. Eintritt und Getränk.

Leitung: Dorothee Suray & Dorothee Heitkamp-Gieseler

Kosten: 10 Euro pro Person inkl. Eintritt und Getränk

Anmeldung unter Tel.: 06322 941321 (täglich, außer montags) alternativ E-Mail: infostand@pfalzmuseum.bv-pfalz.de

Veranstalter und Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde, Kaiserslauterer Str. 111

Mittwoch, 14.01.2026**Bürgertreff der SPD Bad Dürkheim****19:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie.

Ort: Restaurant am Falltor, Triftweg 19

Donnerstag, 15.01.2026**Vortrag „Fröhliche Hochzeit, schreckliche Verwüstung – Die Zerstörung des Klosters Limburg“****19:30 Uhr**

1475 feierten die pfälzischen Wittelsbacher mit ihren bayerischen Verwandten „fürstliche Hochzeit“. Wenige Jahrzehnte später stand man sich auf dem Schlachtfeld als Feinde gegenüber. 1504 brach der Landshuter Erbfolgekrieg über die Kurpfalz herein und verschlang Dörfer, Städte und Klöster, auch die Abtei Limburg, die der damalige Graf von Leiningen niederbrennen ließ.

Maximilian Krüger M.A. referiert in seinem interessanten Vortrag über einem Zeitraum von knapp 30 Jahren, an dessen Ende die Zerstörung des Klosters Limburg stand.

Die Zuhörer erwartet eine fundierte Darstellung und weitergehende Einblicke in die damaligen Beziehungen und Auseinandersetzungen. Der Vortrag knüpft noch an das Limburg-Jubiläumsjahr an.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Ort: Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstr. 20/22

Veranstalter: Stadtmuseum, Römerstr. 20/22, Tel.: 06322 935 4300, stadtmuseum@bad-duerkheim.de

Samstag, 17.01.2026**Winterkonzert der Musikschule****17:00 Uhr**

Ensembles und Solisten der Musikschule Bad Dürkheim gestalten ein ausgesprochen abwechslungsreiches Musikprogramm zur kalten Jahreszeit. Während des Konzerts spannen die Musizierenden aller Altersgruppen einen musikalischen Bogen über verschiedene Epochen von Barock über Klassik bis Rock und Pop. Begleiten Sie die Musikschüler:innen auf deren musikalischem Spaziergang durch die Epochen der Musikgeschichte und lauschen Sie den Klängen unserer talentierten Musikerinnen und Musiker!

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Ort: Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstr. 20

Veranstalter: Musikschule der Stadt Bad Dürkheim, Tel.: 06322 935 4100

Sonntag, 18.01.2026**Auftaktwanderung zur PWV Hütte | 8 km****11:00 Uhr**

Über bewährte Pfade geht es hinauf zu unserer Hütte.

Treffpunkt: Riesenfass

Einkehr: PWV Hütte „In der Weilach“

Führung: Regine und Rüdiger Koch, Tel.: 0632v 5764

Veranstalter: Pfälzerwald-VErein Bad Dürkheim

Sonntag, 18.01.2025**Orgelmatinée – Glockenklänge****11:30 Uhr**

30 Minuten Orgelmusik zum Mittag

Werke von Vierne, Sowerby, Lemare u.a.

Dominik Hambel, Orgel

Das Bezirkskantorat Bad Dürkheim lädt zu einer Orgelmatinée in die Schlosskirche ein.

Der Bad Dürkheimer Bezirkskantor Dominik Hambel ist mit einem Programm zum Thema „Glocken“ an der Ott-Orgel zu hören. Das Programm dauert 30 Minuten, der Eintritt ist frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit in Bad Dürkheim wird gebeten.

Sonntag, 18.01.2026

WineYoga

18:00 Uhr

Erlebe eine wohltuende Auszeit für Körper und Geist: Unsere WineYoga Session beginnt mit einer dynamischen Vinyasa-Yoga-Einheit in der idyllischen RebArena. Im Anschluss genießt du ausgewählte Weine und vegetarische Flammkuchen in entspannter Atmosphäre.

Das erwartet Dich:

Ein Glas Secco oder alkoholfreie Alternative zur Begrüßung
Ca. 45 Minuten Vinyasa-Yoga für alle Erfahrungslevel in der RebArena (bei schlechtem Wetter im Wintergarten)
Verkostung von drei ausgewählten Weinen & einem Sekt oder alkoholfreie Variante

Vegetarischer Flammkuchen aus dem Steinofen

Gut zu wissen: Das Angebot gibt es auch in einer komplett alkoholfreien Variante – für alle, die lieber ohne Alkohol genießen möchten.

Bitte eigene Yogamatte mitbringen (Leihmatten in begrenzter Anzahl verfügbar)

Bei kühler Witterung oder schlechtem Wetter findet das Yoga im modernen Wintergarten mit Blick auf den wunderschönen Gutspark statt.

Kosten: 52 Euro

Anmeldung: www.wineyoga.de/shop

Veranstalter und Ort: Weingut Fitz-Ritter, Weinstraße Nord 51, Tel.: 06322 5389

Mittwoch, 21.01.2026

Schummerstunde „Wenn Tiere träumen“

17:00 Uhr

„Im Winter träumt die Krähe, dass sie zur Sonne fliegt und sich in deren Nähe auf roten Wolken wiegt.“ Und wovon träumen Giraffen?

Bei jeder Veranstaltung wird eine andere Geschichte vorgelesen, die Bezug zu Objekten im Museum hat. Dabei können die Kinder Stück für Stück das Museum kennen lernen, spannende oder lustige Geschichten hören und am Ende immer ein kleines, selbst hergestelltes Andenken mit nach Hause nehmen.

Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren in Begleitung.

Dauer ca. 1 Stunde

Kosten: 5,50 Euro pro Familie

Anmeldung unter Tel.: 06322 941321 (täglich, außer montags) alternativ E-Mail: infostand@pfalzmuseum.bv-pfalz.de

Veranstalter und Ort: Pfalzmuseum für Naturkunde, Kaiserslauterer Str. 111



Vereine

Aktion Limburg e. V.

Im Jahr 2025 wurde die Kloster Limburg genannte Ruine der Benediktinerabtei aus der Salierzeit stolze 1.000 Jahre alt – ein Meilenstein für Bad Dürkheim und ein Anlass, dieses historische und besondere Juwel unserer Stadt ins Rampenlicht zu rücken.

Seit 1976 engagiert sich die Aktion Limburg e.V. für den Erhalt und die Vermittlung der Geschichte dieses einzigartigen Wahrzeichens. Mit viel Herzblut und Rekonstruktionen machen wir Vergangenheit erlebbar.

Lust, mitzuwirken?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem **Stammtisch immer am 1. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr** in die Gaststätte Konrad 2, Luitpoldweg 1, 67098 Bad Dürkheim, direkt an der Ruine ein.

Mehr über uns und eine mögliche Mitgliedschaft erfahren Sie auf www.aktion-limburg.de oder bei unserem 1. Vorsitzenden Gunther Hißler unter 06322 / 3055310.

Alte Herren studentischer Korporationen (AHSC, CC, DB, MK, NDB)

Wir sind 20 Alte Herren im Alter von 40 bis 88 Jahren mit unterschiedlichen akademischen Abschlüssen an verschiedenen Hochschulen/Universitäten. Jeden 1. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr treffen wir uns zum Stammtisch in der Marktschänke, Marktgasse 1, 67098 Bad Dürkheim. Dort diskutieren wir gern tagesaktuelle Themen und ergänzen dies von Zeit zu Zeit durch Exkursionen mit und ohne Damen. Interessiert? Dann sind Sie herzlich bei uns willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dietrich Haubenreißer, Telefon 06322-63684.

ASV Hardenburg

Sportliches Leistungsangebot

Montag

20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Tischtennis

Kontakt: Bernd Ortner, Tel.: 06322 / 63669

Dienstag

18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Gesundheit für Sie und Ihn

Kontakt: Susanne Wächter, Tel.: 0151 / 51177657

19.30 Uhr – 20.30 Uhr

Fitness Dance

Kontakt: Tina Nunius, Tel.: 0176 / 20752806

Mittwoch

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kleinkinderturnen 3 – 6 Jahre

Kontakt: Ute Grund, Tel.: 0152 / 34098576

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Mädchenturnen ab 6 Jahre

Kontakt: Bärbel Triem, Tel.: 0152 / 53385804

Donnerstag

17.00 Uhr – 18.45 Uhr

Sport und Spiel für Knaben ab 6 Jahre

Kontakt: Heike Kiechle, Tel.: 0159 / 01829815

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit / Damen

Kontakt: Susanne Wächter, Tel.: 0151 / 51177657

Freitag

19.30 – 22.00 Uhr

Sport und Spiel für junge Erwachsene

Kontakt: Jan Luthringshauser, Tel.: 0172 / 8029140

E-Mail: asvhardenburg1906@gmail.com

Badminton- und Skiclub Bad Dürkheim e.V. (BSC Bad Dürkheim)

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1959 freuen sich die BSC-Mitglieder,

wenn interessierte Neulinge oder Könner, egal wie jung oder alt, zum Kennenlernen ins Training kommen.

Motivierte Mitspieler, die Spaß haben an geselligem Breitensport, sind ebenso herzlich willkommen wie sportlich ambitionierte, die bei entsprechender Leistung die BSC-Mannschaften in der Verbandsrunde verstärken.

Schüler- und Jugendtraining:

Montag und Freitag, 18 – 20 Uhr

Erwachsenentraining:

Montag und Freitag, 20 – 22 Uhr

Funktionsgymnastik: (von Oktober bis zu den Osterferien):

Montag, 19.15 – 20 Uhr

Wir trainieren an Schultagen in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule Bad Dürkheim (Im Salzbrunnen 7).

Kontakt: Karolina Sewera,

Email: karolina.sewera@bsc-duew.clubdesk.com

Homepage: <https://www.bsc-badminton.com>

Boule Club Bad Dürkheim 2023 e. V.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender

Kersten Dietrich

Tel.: 0178 6812138

2. Vorsitzender

Hans-Peter Höhn

Tel.: 0176 21631385

Teamleiter:

Theo Baßler

Tel.: 0176 70687754

Trainingszeiten

Montags und donnerstags 17:00 Uhr

TrainingsgeländeBouleanlage des SV 1911 Bad Dürkheim, Am Stadion 32 a
Besucher sind herzlich willkommen.**Drachenfels-Club Verschönerungsverein
für Bad Dürkheim und Umgebung e.V.**

150 Jahre für Bad Dürkheim und Umgebung: Der Verein kümmert sich um 16 Denkmäler in der Umgebung Bad Dürkheims wie beispielsweise den Flaggenturm (Kaffeemühlchen), den Bismarckturm, den Kriemhildenturm, die Schaeferwarte und die Kaiser-Wilhelm-Höhe. Ziel des Vereins ist es, historische und kulturelle Denkmäler, Anlagen und Plätze rund um Bad Dürkheim zu erhalten und wieder herzustellen. Zudem betreibt er Landschaftspflege und Naturschutz. Gegen einen geringen Jahresbeitrag können Sie Mitglied werden (www.drachenfelsclub.de).

FC 1933 Leistadt e. V.**Trainingszeiten und Ansprechpartner Saison 2025/2026****Ballgewöhnung Jahrgang 2021 und jünger**

Zeiten: Montag 17:00 – 18:00 Uhr

Trainer: Tanja Barzcsinsky 0162-5636206

Sabrina Fath-Grübel 0160-97702427

G-Junioren/innen Jahrgang 2019/2020

Zeiten: Montag und Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

Trainer: M. Antonio Rodriguez Almeida 0176-19267009

Marc Werner 0179-3470131

Jürgen Debus 0160-97265983

F-Junioren/innen Jahrgang 2017/2018

Zeiten: Montag und Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Trainer: Julia Biehl 0171-2836208

Mathias Fath 0174-9124008

E I-Junioren/innen Jahrgang 2015/2016

Zeiten: Dienstag und Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Trainer: Sebastian Zeltwanger 0176-61273051

Patrick Röddel 0175-5986429

E II-Junioren/innen Jahrgang 2015/2016

Zeiten: Montag und Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Trainer: Jochen Mappes 0151-67349966

Marc Obenauer 0173-4711295

D-Junioren Jahrgang 2013/2014

Zeiten: Dienstag und Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr

Trainer: Dominik Dietrich 01520-9467882

Stefan Krapp 01590-1403347

D-Juniorinnen F.B.L. GIRLS UNITED Jahrgang 2013/2014

Zeiten Montag in Leistadt 17.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch in Birkenheide 17.30 – 18.45 Uhr

Trainer Tobias Stappen 0172-7188457

Sabrina Stabile 0172-7617026

Daniel Frank 0176-31434902

Ansprechpartner

für ASV Birkenheide Michael Gandert 0176-72250716

C-Junioren Jahrgang 2011-2012

Zeiten: Montag und Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Trainer: Stefan Fitterer 0179-7396656

Michael Csenda 0176-24016073

Friedhelm Babelotzky 01577-2933739

C-Juniorinnen F.B.L. GIRLS UNITED Jahrgang 2011/2012Zeiten: Dienstag und Freitag 17.30 – 19.00 Uhr
in Birkenheide

Trainer: Mathis Kolodziej 0176-47341732

Ansprechpartner

FC 1933 Leistadt Florian Franzreb 0163-8574006

B-Juniorinnen F.B.L. GIRLS UNITED Jahrgang 2009-2010

Zeiten: Montag in Freinsheim 18.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch in Leistadt 18.00 – 19.30 Uhr

Trainer: Stephen Zenger 0176-21021624

Manfred Brunk 0175-7652663

für FV Freinsheim Liz Lonsdale 0163-3050815

F.B.L. = Freinsheim – Birkenheide – Leistadt**Jugendleitung**

Sebastian Zeltwanger 0176-61273051

Florian Franzreb 0163-8574006

Frauen Aktiv

Zeiten: Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Trainer: Dirk Nabinger 01517-0105444

Spilleitung Frauen

Tara Krösche 01523-7302743

Herren Aktiv

Zeiten: Dienstag und Donnerstag 19.15 – 21.00 Uhr

Trainer: Tobias Grübel 01520-9451619

Spilleitung Herren

Peter Schade 0178-1467262

Sven Georgens 0157-55892960

AH-Mannschaft

Training: Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr

Trainer: Stefan Krapp 01590-1403347

<https://www.fc1933leistadt.de>**Förderverein Gradierbau Bad Dürkheim e.V.**

Der Verein hat die sich zur Aufgabe gestellt, ideell und finanziell die Erhaltung und den Betrieb des Gradierbaus, einschließlich seiner historischen Entwicklung, zu fördern. Das höchste Augenmerk gilt der Sanierung der verwitterten Sandsteinpfeiler. Dafür werden die notwendigen Mittel aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und dem Erlös aus Veranstaltungen generiert.

Nach dem Wurstmarkt, in diesem Jahr am 27. und 28. September 2025, wird in Verbindung mit dem Benefizlauf um den Gradierbau über zwei Tage das Salinenfest „Walk and Listen“ durchgeführt. Auch hier wird die heitere Atmosphäre geprägt von Musikensembles unterschiedlicher Genres bei Speis und Trank – ein passender Anschluss an das größte Weinfest der Welt.

Natürlich geht das alles nicht ohne ein engagiertes Team an Helferinnen und Helfern.

Viele Einheimische und Neubürger sowie Einwohner aus den Nachbargemeinden, aber auch Bürgerinnen und Bürger aus fernen Städten und Gemeinden, fühlen sich dem Gradierbau als einem der auffälligsten Wahrzeichen Bad Dürkheims, so verbunden, dass sie Mitglieder und Mithelfer, „Saliner“, geworden sind.

Wir wollen auch Sie für dieses Projekt gewinnen! Wenn Sie sich sagen: „Das ist eine sinnvolle Sache“, so werden Sie doch auch ein Mitglied!

Wenden Sie sich bitte über folgende Kontaktmöglichkeiten an uns: über das Internet (www.saliner.de/kontakt), per Mail (mail@foerderverein-gradierbau.de), postalisch über die Stadtverwaltung Bad Dürkheim (Postfach 1165).

Außerdem finden Sie uns mit vielen Informationen im Internet (www.saliner.de), oder über Facebook (<https://www.facebook.de/gradierbau>).

Froh2Wo eG

In unserer Genossenschaft wird ab Okt. 2025 eine geförderte 3-Zi.-Whg. 82,52 m² 1. OG mit Balkon frei, für die ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist.

Unser generationsübergreifendes Wohnprojekt verfügt über 41 abgeschlossene Wohnungen. Diese werden durch mehrere Gemeinschaftsräume (großer, schöner Gemeinschaftsraum, Bibliothek, große Küche, Werkstatt, Hobbyraum Coworking Space) aber auch Spielplatz und Boulebahn abgerundet.

Eine 95m² 4-Zi.-Whg. ab 01.01.2026 mit Dachloggia im 2. OG, frei finanzierbar.

Die anderen Gegebenheiten und Kontaktadresse sind genauso wie bei der 1. Wohnung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Rückmeldung an kontakt@frohw2wo.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.frohw2wo.de.

Gesangverein Liedertafel 1859 Ungstein e. V.

Die Stimme - Das Instrument des Jahres!

Kein Instrument ist so persönlich und ausdrucksstark wie die Stimme. Sie verdient es, gefeiert zu werden - und das am besten bei uns im Chor!

Ob Du bereits Gesangserfahrung hast oder bei uns einfach nur mal schnuppern möchtest - Du bist herzlich willkommen! Bei unserem gemischten **Chor InTakt** unter der Leitung von Erik Meßmertriffst Du auf herzliche Menschen, die mit Begeisterung Choraliteratur der vergangenen 4 Jahrhunderte einstudieren. Das Repertoire erstreckt sich dabei vom romantischen Kunstlied über Operette und Oper bis hin zu internationaler Folklore und Musical.

Wir proben in der Regel montags ab 19.30 Uhr.

Der ebenfalls gemischte **Popchor TonArt** unter der Leitung von Fabio Freund hat sich den modernen Songs verschrieben. Er besteht aus ca. 80 engagierten Sängerinnen und Sängern und hat sich seit seiner Gründung mit ca. 20 Aktiven im Jahre 2011 stetig vergrößert. Die vierstimmige Literatur reicht von alpinen Balladen bis hin zu internationalen Popsongs, gerne auch a cappella.

Wir proben in der Regel donnerstags ab 20.00 Uhr.

Bei unseren Proben und Konzerten legen wir Wert auf musikalische Qualität und entwickeln uns gern gesanglich weiter. Alle gemeinsam sind wir eine aktive Chorgemeinschaft in einem traditionsträchtigen Verein. Wir veranstalten nicht nur Konzerte und Auftritte, sondern feiern auch gemeinsam und gestalten das Dorfleben in Ungstein aktiv mit. Interesse? Dann schreib uns doch eine E-Mail. Wir freuen uns auf Dich!

Folge uns auf Instagram oder Facebook unter #Liedertafel_Ungstein!

Weitere Infos unter www.chor-ungstein.de oder bei unserer 1. Vorsitzenden Elisabeth Hetterling, Tel. 06322/953463 oder per E-Mail an info@chor-ungstein.de

Grüne Damen und Herren

Im Evangelischen Krankenhaus Bad Dürkheim besuchen ehrenamtlich tätige Grüne Damen und Herren Patienten und führen die Patientenbücherei.

Wir sind auch in der „Guud Stubb“ tätig, einem Bereich, in dem den Bedürfnissen unserer älteren Patienten Rechnung getragen wird.

Für den Bereich Ihrer Wahl sind Sie herzlich eingeladen, sich persönlich einzubringen.

Voraussetzung: Sie haben 3 – 4 Stunden wöchentlich Zeit, Sie empfinden Empathie, Sie können sich selbst zurücknehmen, Sie können „die Hand und den Mund halten“, sind zuverlässig und bereit zu schweigen. Wir bieten: Soziales Miteinander und ein Lächeln. Sie werden eingearbeitet und geschult, haben eine Ansprechpartnerin und werden zu den monatlichen Treffen eingeladen sich auszutauschen.

Wir gehören zu den Grünen Damen und Herren, Ev. Kranken- und Alten-Hilfe e.V. und arbeiten ökumenisch.

Ihr Kontakt zu den Grünen Damen und Herren:

Alise Höhn - ekh-duew@diakonissen.de - Tel. 0160-3775700

Heimatverein Hardenburg e. V.

Seit 90 Jahren ist der Heimatverein mit vielfältigen Aktivitäten in Hardenburg unterwegs. Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.Hardenburg.org oder unverbindlich beim 1. Vorsitzender Manfred Rings Tel.: 06322-64379 oder schreiben sie eine Email an:

Heimatverein-Hardenburg@gmx.de.

Interessierte Bürger sind stets willkommen!

Hobbyfunkrunde Bad Dürkheim

Die Hobbyfunkrunde Bad Dürkheim ist ein Zusammenschluss von Freunden des CB-Funks (Jedermannsfunk) und aller damit verbundenen Technik und Weiterentwicklung, vom Amateurfunk, Kurzwellenempfang, Computer bis hin zum Handy und Smartphone.

Weitere Infos gibt's auf der Homepage im Internet unter www.hobbyfunkduew.de oder telefonisch unter 06322-99.99.99 oder auf dem CB-Funk Kanal 11 FM (27,085 MHz).

Interessengemeinschaft Michaeliskapelle e.V.

Die Interessengemeinschaft Michaeliskapelle e.V. stellt mit dem Kapellchen den Ursprung des größten Weinfestes der Welt - den Wurstmarkt dar. Ein Wahrzeichen für Bad Dürkheim.

Vom Gründungsgedanken bis Heute verbindet alle Generationen des Vereins die Liebe zum Dürkheimer Wurstmarkt und seine seit Jahrhunderten bestehende Tradition und Geschichte.

Wenn auch Du als Teil unserer Gemeinschaft dieses Stück Pfälzer Kultur erhalten möchtest, dann kannst du in verschiedenen Positionen im Verein aktiv dazu beitragen.

Ihr möchtet euch am Kapellchen trauen oder segnen lassen oder eine Taufe ausrichten, dann schreibe uns unter kontakt@michaeliskapelle.de an.

Neuigkeiten und Aktuelles erfährst du über unsere Homepage www.michaeliskapelle.de, über Facebook (michaeliskapelle) oder über

Instagram (michaeliskapelle_dürkheim).

Kammerorchester Bad Dürkheim e. V.

Das Kammerorchester Bad Dürkheim ist ein Liebhaberorchester mit einem Stamm von Streichern, das sich je nach Programm mit Bläsern und Schlagzeugern ergänzt. Im Sinne einer konsequenten Förderung des musikalischen Nachwuchses gibt es Preisträgern von „Jugend musiziert“ oder vom „Karel-Kunc-Musikwettbewerb der Stadt Bad Dürkheim“ Gelegenheit, solistisch mit ihm aufzutreten.

Die musikalische Leitung liegt zurzeit in Händen von KMD Jürgen E. Müller.

Neue Mitglieder zur Verstärkung sind immer willkommen.

Interessenten wenden sich bitte an Dieter Straube (0 62 37) 50 71.

Weitere Infos unter: www.kammerorchester-duew.de

Karnevalgesellschaft Derkemer Grawler e. V.

Lust zu tanzen? Spaß haben und neue Freunde finden?

Grawler Zwerge, 3 – 6 Jahre

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Jugendgarde, 6 – 11 Jahre

Montag 17.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Juniorengarde, 12 – 14 Jahre

Montag 18.00 – 19.30 Uhr und Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Kinder Schautanzgruppe, 6 – 14 Jahre

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Schautanzgruppe, 15 – 85 Jahre

Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt: Frau Daniele Altvater – jugendvertreterin@derkemer-grawler.de -

0176 64178276

Fürstlich Leiningische Schloßgarde, 18 – 88 Jahre

Montag 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt: Sandra Leibfried - sandra.leibfried@gmx.de

- 0152 09446241

... weil tanzen, Spaß macht

Unser Angebot richtet sich an fortgeschrittene und geübte Paare. Das Trainer-Paar, lizenzierte Tanzlehrer/Tanzsporttrainer, geben einen anschaulichen, leicht nachvollziehbaren Unterricht in **Standard und Latein** sowie in Modetänzen wie Salsa, Mambo, Boogie Woogie, Freestyle, Swing, etc. Es macht viel Spaß, kommen Sie einfach vorbei und schnuppern den ersten Monat kostenlos in die Gymnastikhalle der Valentin Ostertag Schule, Eduard-Jost-Straße, Bad Dürkheim, Dienstag 20.00 Uhr

Kontakt: Gisela Jäger - giselajäger@aol.com - 0178 1412057

Kneipp-Verein Bad Dürkheim e. V.

Nordic Walking

Jeden Dienstag und Donnerstag, Treffpunkt Parkplatz Weinstraßenfenster um 9 Uhr Sommerzeit - 9.30 Uhr Winterzeit
Leitung: Marita Zeppei, Tel. 06322 / 9495144

Yoga

Freitags ab 17 Uhr in der Gymnastikhalle der Valentin-Ostertag-Schule
Leitung: Christiane Jamarillo

Kirchenmusik in der Kath. Kirchengemeinde Bad Dürkheim

Der Chor an St. Ludwig sieht seine Aufgabe vor allem in der Mitgestaltung der Gottesdienste in der St. Ludwigskirche. Hier steht mit der großen Matz & Luge-Orgel auch ein ansprechendes und wunderbar zum Raum passendes Instrument zur Verfügung. Gelegentlich werden auch Konzerte vom Chor oder von Solisten durchgeführt. Das Repertoire umfasst dabei alle Epochen der Kirchenmusik, vom Barock bis zum Neuen Geistlichen Lied, mit einem Schwerpunkt an europäischer Literatur. Nähere Informationen beim Chorleiter Dr. Michael Orth, Tel.: 68804 oder E-Mail: dr@orth-collegen.de sowie auf unserer Homepage: <http://chorstludwig.kirchenmusik-duew.de>

Kirchenmusik in der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim

Informationen erhalten Sie im Prot. Kirchengemeindebüro, Kirchgasse 9, Tel. 06322/5051 oder auf der Homepage www.kirchenmusik-bad-duerkheim.de.

Kiwanis-Club Bad Dürkheim e. V.

Der Serviceclub hilft durch das Engagement seiner Mitglieder bedürftigen Kindern und Jugendlichen gezielt und wirkungsvoll vornehmlich auf kommunaler Ebene gemäß dem Motto "Wir bauen Kindern eine Brücke in die Zukunft".

Weitere Infos gerne bei:

Sabine Blümel, mail: sabin.bluemel@gmx.de oder Tel.: 0179/4237314

Klimabündnis Dürkheim

Wir setzen uns hier vor Ort für die Erhaltung einer für Menschen gut bewohnbaren Erde ein und sind deshalb in Stadt und Kreis Bad Dürkheim aktiv. Wir engagieren uns für eine Mobilitäts- und Energiewende und die Erhaltung von Artenvielfalt und Biodiversität. Machen Sie mit in unseren Aktionskreisen! Je mehr wir sind, desto mehr können wir bewegen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.klimabuendnis-duerkheim.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail (aktion@klimabuendnis-duerkheim.de). Ansprechpartner: Matthias Erstling 06322/9559448

Kreisverkehrswacht Bad Dürkheim - Süd e. V.

Um unsere vielfältigen Aufgaben für mehr Sicherheit im Straßenverkehr weiterhin in vollem Umfang erledigen zu können, brauchen wir dringend Unterstützung durch neue Mitglieder. Unsere Hauptaufgabe - neben vielen anderen - sind die Betreuung von Kindergärten, Grundschulen, Sicherheitstrainings für Kraftfahrer und Informationen älterer Verkehrsteilnehmer über Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung. Durch eine Mitgliedschaft bei einem Jahresbeitrag von 12 Euro können Sie uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben tatkräftig unterstützen. Wir schicken Ihnen gerne einen Aufnahmeantrag zu und würden uns freuen, Sie als unterstützendes Mitglied begrüßen zu dürfen. Anträge unter Tel.: 06324/9111228 oder durch herunterladen des Beitrittsformulars auf unserer Homepage www.kvw-pfalz.de

Kunstverein Bad Dürkheim e.V.

Der Kunstverein Bad Dürkheim organisiert Ausstellungen, Lesungen, Vorträge zu Themen aus den Bereichen Kunst und Philosophie, Atelierbesuche, Kunstfahrten und vieles mehr. Wir bieten Kunstschaffenden die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und organisieren Gruppenausstellungen für künstlerisch tätige Mitglieder. Wenn Sie Interesse haben, finden Sie weitere Informationen unter: www.kunstverein-bad-duerkheim.de.

Laufclub Bad Dürkheim e. V.

Der Verein für alle Laufbegeisterten in Bad Dürkheim und Umgebung

Lauftreff (auch für Nichtmitglieder)

Dienstag, 18.00 Uhr

Treffpunkt **Riesenfass** (ab 01.10.2024 bis 25.03.2025)

Treffpunkt Parkplatz **Weilach** (ab 01.04. bis 23.09.2025)

Donnerstag, 18.00 Uhr

Treffpunkt **Riesenfass** (ab 03.10.2024 bis 27.03.2025)

Treffpunkt Parkplatz **Weilach** (ab 03.04. bis 25.09.2025)

Dauer: jeweils 1-1,5 h

Lauftraining für Aktive und Jugend

Mittwoch, 18.00 Uhr

Im Stadion Trift

Sonntag, 09.30 Uhr

Treffpunkt Stadion Trift oder (im Winter nach Absprache) Turnhalle der Valentin-Ostertag-Schule

Nordic Walking

Mittwoch, 18.00 Uhr

in Kurpark und Wingert, Treffpunkt Salierhalle.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Leihstöcke zum Ausprobieren stehen zur Verfügung.

Gymnastik

Montag, 19.00 Uhr

in der Sporthalle der Carl-Orff-Realschule, Kanalstraße (13.01. bis 28.04.2025 und ab 06.10. bis 15.12.2025)

Yoga

Donnerstag, 18.00 - 19.00 und 19.30 - 20.30 Uhr

in der Sporthalle der Lebenshilfe, Eingang zwischen Sägmühle und Rettungswache

Bewegung trifft Inklusion

Montag, 11.00 Uhr

Treffpunkt an der Isenachbrücke zwischen Mercure-Hotel und Saline

Angebot für alle (auch Nichtmitglieder), die nicht (mehr) ganz mobil sind: Etwa ½ h Gehen um die Saline mit leichten gymnastischen Übungen zur Kräftigung der Muskulatur und zur Förderung der Koordination

LSVD – ILSE Bad Dürkheim**Eine Initiative lesbischer und schwuler Eltern**

Regelmäßige Treffen von Regenbogenfamilien & Einzelpersonen oder Paaren, die auf dem Weg dazu sind. Wir helfen uns gegenseitig durch den Austausch von Informationen und Erfahrungen bei unseren Treffen und Ausflügen oder auch durch die Kontakte über unseren E-Mail-Verteiler.

Infos & Kontakt: ILSE.bad-duerkheim@gmx.de

Museumsgesellschaft Bad Dürkheim mit POLLICHIA-Ortsgruppe

Seit Mitte des 19. Jahrhundert bewahren die „Museumsgesellschaft Bad Dürkheim“ und die „POLLICHIA-Ortsgruppe“ historische und naturkundliche Schätze in den assoziierten Bad Dürkheimer Museen und Archiven auf. Diese werden, von den jeweiligen hauptamtlichen Kräften, vereinzelt unterstützt von Vereinsmitgliedern, fachgerecht erhalten, erfasst, digitalisiert, restauriert und für Ausstellungen und Forschungszwecke verfügbar gemacht - inzwischen auch auf digitalen Plattformen wie „Museum digital“. Ein Teil der Sammlungen wird in Ausstellungen des „Stadtmuseums“ und des „Pfalzmuseums für Naturkunde - POLLICHIA-Museum“ gezeigt. Darüber hinaus werden in Vorträgen und Veranstaltungen historische Ereignisse einem interessierten Publikum nähergebracht. Die „POLLICHIA-Ortsgruppe“ ist aktiv in Naturforschung, Naturschutz und Umweltbildung. Sie macht mit Exkursionen, Vorträgen und sachdienlichen Veröffentlichungen unsere schöne Natur und Kulturlandschaft erlebbar. Mitglieder und weitere engagierte Freiwillige tragen mit Landschaftspflege-Arbeitseinsätzen und partnerschaftlicher Beratung sowie sachbezogener Öffentlichkeitsarbeit zum Erhalt unserer Natur bei. Dies geschieht unter anderem im Naturschutzgebiet „Felsenberg-Berntal“ bei Leistadt und im FFH (Flora-Fauna-Habitat)-Gebiet „Dürkheimer Bruch“ als auch auf weiteren vereinseigenen Grundstücken. Beide Organisationen bieten auch regelmäßige Treffen für Interessierte an: Historischer Stammtisch, Arbeitskreis Stadtgeschichte, Naturkunde-Treff, Arbeitskreise der POLLICHIA und Kunsthistorischer Arbeitskreis.

Die im Ehrenamt betreute „**Schlarb-Bibliothek**“ bietet mit rund 8000 historischen Büchern, Dokumenten, Zeitschriften und sonstigen Medien aus unserer Region einer interessierten Öffentlichkeit Einblick in hiesige Literatur und Geschichte bis zurück ins 16. Jahrhundert. Der „**Arbeitskreis Römisches Weingut Weilberg**“ kümmert sich um Erhalt, Zugänglichkeit und Besucher-Information dieses archäologischen Juwels unserer Region. Mit diesem - überwiegende ehrenamtlichen - Engagement nehmen sie aktiv am Kulturleben Bad Dürkheims und seiner Umgebung teil und stärken das Verhältnis und Bewusstsein der Öffentlichkeit für die jeweiligen Themen. Das vielfältige Angebot und Kontakt-Adressen kann man entdecken auf der Webseite des Vereins; www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de

Musikverein Leistadt

Lust auf gemeinsames Musizieren in verschiedenen Musikstilen wie zünftige Blasmusik, symphonische Bläserarrangements, Schlager oder Big-Band-Style? Der Musikverein Leistadt bietet ein breites musikalisches Angebot für jedes Alter! Wir proben mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Einfach vorbeischaun, wir freuen uns über jedes neue Gesicht und Instrument! Weitere Informationen und unsere nächsten Auftrittstermine stehen auf unserer Internetseite www.musikverein-leistadt.de. Unsere Kontaktadresse lautet: kontakt@musikverein-leistadt.eu

Miteinander 23 e.V.

Treffpunkt „Miteinander – Lädchen“, Schlosskirchenpassage 4

Öffnungszeiten: Di – Fr 14 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr

Wir reden miteinander und hören zu. Im Lädchen, in dem wir auch regionale Produkte anbieten, und bei unseren Veranstaltungen.

Wir organisieren Wanderungen und Ausflüge, pflegen und feiern Brauchtum, Gesprächsrunden zu gesellschaftlichen und politischen Themen, Backkurse, Waldbaden... u.v.m. Miteinander 23 e.V. steht für neue Wege eines wertebasierenden Zusammenhalts unserer Gesellschaft, für faktenbasierte Aufklärung und demokratischen Diskurs. Für ein gutes Miteinander!

Unser Veranstaltungsprogramm: www.miteinander23.de

Instagram @miteinander23

Mail: kontakt@miteinander23.de

Ansprechpartner: Ingrid Schulze

Tel.: 0174-9205732

MGV Liedertafel 1836 e. V. Bad Dürkheim

„Wir singen wieder“

Unter neuer Chorleitung beginnen ab 6. August 2025 wieder unsere wöchentlichen Chorproben.

DU hast Interesse und willst eine nette und singfreudige Chorgemeinschaft kennenlernen?

Diese eventuell an ihrem nächsten Konzert unterstützen?

Dann besuche doch einmal unsere Schnupperproben! Kostenlos und unverbindlich.

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger.

Unser Repertoire reicht von Pop, Rock, Musical bis zur Klassik.

Wir proben jeden Mittwoch im Dürkheimer Haus (im August in der Burgkirche).

Gemischter Chor: 18:30 Uhr

Frauenchor: 20:15 Uhr

Deine Fragen beantworten wir gerne unter

info@chor-liedertafel-duew.de

Weitere Informationen entnimmst Du unserer Homepage: www.mgv1836.de

NaturFreunde Bad Dürkheim-Grethen e.V.

Wir sind eine engagierte Ortsgruppe, die sich für Natur, Umwelt und nachhaltige Freizeitgestaltung einsetzt. Ob Wandern, Kindergruppe, Umweltprojekte oder gesellige Treffen – bei uns steht die Freude an der Natur im Mittelpunkt. Gemeinsam erleben wir die Schönheit unserer Region und setzen uns für den Schutz unserer Umwelt ein. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden: www.nf-duew.de

JuniorRanger immer Freitags von 15:30 bis 17:00 am NaturFreundeHaus Großes Eppental Kontakt:

juniorranger@nf-duew.de

Handarbeitstreff monatlich, 1. Samstag im Monat um 15:00 Uhr im NaturFreundeHaus Großes Eppental Kontakt:

info@nf-duew.de

Wanderungen monatlich, sonntags 10:00 Uhr

Kontakt: wandern@nf-duew.de

Stammtisch monatlich, letzter Freitag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr im NaturFreundeHaus Großes Eppental

OMAS GEGEN RECHTS Bad Dürkheim

Unser Anliegen ist es, unsere Mitbürger zur Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte aufzurufen. Nämlich sich mit ihrer Stimme für die Beibehaltung einer freien, toleranten und sozialen Gesellschaft einzusetzen, die keine Hetze, Hass und jegliche Missachtung der Menschenwürde duldet.

OPAS sind bei uns auch jederzeit herzlich willkommen.

Wer Interesse hat bei uns mitzumachen, schreibt bitte an nachstehende E-Mail-Adresse.

Kontakt: omasgegenrechts-badduerkheim@t-online.de

1. PBC Bad Dürkheim e.V.

Du hast Interesse am Billard? Du hast schon Billard gespielt oder möchtest es erlernen?

Dann bist du bei uns richtig. Wir, der 1. Pool-Billard-Club Bad Dürkheim e.V., freuen uns auf dein Interesse und würden dich gerne in unserem Vereinsheim in Wachenheim begrüßen. Für Jugendliche bieten wir auch ein separates Jugendtraining an. Bei Interesse bzw. für weitere Informationen einfach unsere Homepage www.pbc-badduerkheim.de besuchen bzw. E-Mail an info@pbc-badduerkheim.de

Partnerstädteverein Bad Dürkheim e. V.

Der Partnerstädteverein Bad Dürkheim hat es sich zur Aufgabe gesetzt, die politischen Organe der Stadt in der Kontaktpflege auf privater Ebene zu unterstützen, damit diese Partnerschaften auch „gelebt“ werden. Darüber hinaus unternimmt der Verein in Eigenregie Fahrten und Exkursionen in die jeweiligen Länder, um Land und Leuten näher zu sein. So wurden und werden zum Beispiel Reisen in die Partnerstädte in Frankreich (Paray-le-Monial, Burgund), in Polen (Kluczbork, Ober-Schlesien), Großbritannien (Wells, Somerset) sowie nach Kempten im Allgäu und Bad Berka in Thüringen durchgeführt. Wenn die Möglichkeit besteht, beherbergen und betreuen die Mitglieder Gegenbesuch aus diesen Städten. Sie leben dann miteinander auf Zeit, wodurch sich vielfach bereits tiefe Freundschaften entwickelt haben. Auch unternimmt der Partnerstädteverein Tagesreisen zu unterschiedlichen Zielen im In- und Ausland.

Machen Sie mit! Sie treffen bei uns interessierte und interessante Menschen auch aus den Nachbargemeinden und wären „eingebunden“ in eine engagierte Gemeinschaft. Sprachprobleme gibt es nicht, denn es gibt immer jemanden (auch in den Partnerstädten), der Sie „an die Hand nimmt“.

Unser regelmäßiger Vereins-Stammtisch findet jeweils am ersten Montag (nicht feiertags) in den „geraden“ Monaten im Restaurant „Weinstube Am Falltor“, Triftweg 19 um 19 Uhr in Bad Dürkheim statt.

Gäste sind sehr herzlich willkommen!

Nähere Informationen und Aufgaben des Vereins können Sie der Homepage des Partnerstädtevereins (www.psv-bad-duerkheim.de) entnehmen. Ein Besuch dort lohnt sich allemal. Kontakt können Sie aufnehmen über den Vorsitzenden des PSV, Alexander Grieb, Bad Dürkheim, Tel. 06322-62513.

Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim

Die PWV-Hütte „In der Weilach“ der Ortsgruppe Bad Dürkheim ist geöffnet.

Weitere Informationen zur PWV-Hütte sowie zu Wanderungen werden auf der Internetseite pwv-duw.de veröffentlicht oder können beim Vorstand erfragt werden.

Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Seebach e.V.

Der PWV bietet regelmäßig Aktivitäten wie Wanderungen, Mountainbike- und E-Bike Touren an. Auf dem Vereinsgelände kann am Buntsandstein geklettert werden oder sich an unserem kleinen Klettersteig versucht werden. Weitere Informationen unter www.pwv-seebach.de

Protestantischer Kirchbauverein Leistadt e. V.

„Altes zu erhalten und zu bewahren“ ist das Motto des Kirchbauvereins Leistadt. Der gemeinnützige Verein widmet sich vor allem dem Erhalt der örtlichen Leodegarkirche, die in die Jahre gekommen ist und dringend der Renovierung bedarf. Helfen Sie mit, dass „die Kirche im Dorf bleibt“. Unterstützen Sie durch Ihr Scherflein aktiv die Erhaltung des Ortsmittelpunktes. Werden Sie aktives, förderndes Mitglied! Oder unterstützen Sie die Arbeiten durch Ihren Obolus. Als Dankeschön erhalten Sie für jede Spende ab 2 Euro einen „Leodegar-Cent“. Einzelheiten erfahren Sie bei Verena Suratny, Tel.: 06322 1898.

E-Mail: verena@suratny.de. Das Konto des Vereins (Nr. 5185392) wird bei der Sparkasse Rhein-Haardt (BLZ 546 512 40) geführt.

Reiterverein Bad Dürkheim

Der Dürkheimer Reiterverein hat sich zur Aufgabe gemacht, ein modernes, qualifiziertes und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Ausführliche Informationen zum Reiterverein finden Sie unter www.reiterverein-bad-duerkheim.de.

Reservistenkameradschaft Bad Dürkheim

Veranstaltungen finden regelmäßig am letzten Freitag im Monat statt.

Ort/Zeit:

Altes Stellwerk Bad Dürkheim um 19:30 Uhr

Infos:

1. Vorsitzenden Hptm. d.R. Peter Merckel 06322/954516
Peter.Merckel@gmx.de oder

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Geschäftsstelle Germersheim

Südpfalz-Kaserne

An der Hexenbrücke 5/2, Geb. 14

76726 Germersheim

Telefon: 07274/5004806

Fax: 07274/5004808

E-Mail: germersheim@reservistenverband.de

1. Skatclub Bad Dürkheim "Worschtmarktube"

Jeden Freitag Spielabend im Angelsportclub Isenach, Hausener Weg 1 a, um 19.00 Uhr.

Wir spielen eine Serie von 48 Spielen nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes. Das Startgeld beträgt 5 Euro, verlorene und eingepasste Spiele 0,50 Euro. Wir spielen mit Tablets (Skatguru).

Gastspielerinnen/-spieler sind herzlich willkommen.

Kontakt: Jürgen Schmidt, Tel.: 015773340166,

E-Mail: worschtmarktube1977@web.de

Schachclub Bad Dürkheim-Wachenheim e. V.

Unsere Trainingszeiten sind:

Kindertraining (bis ca. 11 Jahre): freitags, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendtraining: dienstags, 17:30 bis 19:00 Uhr

Erwachsene: dienstags ab 19:30 Uhr bis open end

Spielort: Im Dachgeschoss des Jugend- und Kinderbüros (JuKib)

Website: <http://www.sc-bad-duerkheim.de/>

Ansprechpartner: Christian Plitzko, Tel: 654 81,

E-Mail: schach.plitzko@mailbox.org

Schlaraffia An der Weinstrasse e.V.

Die Herrengesellschaft Schlaraffia An der Weinstrasse ist der Ortsverein Bad Dürkheim des weltumspannenden Bundes Allschlaraffia® mit derzeit ca. 10.000 Mitgliedern. Die Mitglieder (Schlaraffen) treffen sich während des Winterhalbjahres von Oktober bis April jeweils am Freitag, 20.00 Uhr in den vereinseigenen Räumen zur Pflege von Kunst, Freundschaft und Humor. Dabei bleiben Profanei (Beruf), Politik und Religion außen vor. So genießen Schlaraffen jeweils einen spannenden Abend, zu dem sie mit ihren eigenen Beteiligungen beitragen können. Zu bestimmten Terminen sind die Partnerinnen gern willkommene Gäste.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.an-der-weinstrasse.de, bei dem 1. Vorsitzenden Herrn Jürgen Hering (06359/961876) oder KMD i.R. Herrn Jürgen E. Müller (06322/66642).

Stadtkapelle Bad Dürkheim e. V.

Wir – die Stadtkapelle Bad Dürkheim – sind rund 35 Musikerinnen und Musiker, die immer montags von 20:00 – 21:30 Uhr in unserem Musikkeller unter der Pestalozzischule zusammen proben.

Unter der Leitung von Julian Leopold reicht unser musikalisches Spektrum von Big Band Sound, über Filmmusik, moderne Blasmusik bis hin zu Märschen und Polkas.

Neugierde geweckt – wir freuen uns immer über neue Gesichter! Schauen gerne auf unserer Website www.sk-duew.de oder unseren Social-Media-Kanälen auf facebook und Instagram vorbei und kontaktiere uns.

Direkte Anfragen auch gerne direkt an den 1. Vorsitzenden Hagen Hiller (hagen@sk-duew.de oder 06322/954327).

JuSt music – Jugend Stadtkapelle Bad Dürkheim

Die Ausbildung eigener Nachwuchsmusiker ist eine zentrale Aufgabe unserer Stadtkapelle und Basis für die musikalische Zukunft. Nachdem unsere in den Jahren 2002, 2007 und 2015 gegründeten Jugendkapellen der Stadtkapelle Bad Dürkheim e.V. inzwischen bereits fester Bestandteil unserer Stadtkapelle sind, haben wir im Jahr 2021 eine neue Ausbildungs-offensive „JuST music – Jugend Stadtkapelle Bad Dürkheim“ gestartet, um auch weiterhin über eine eigenständige und spielfähige Jugendkapelle zu verfügen.

Die Jugendkapelle trifft sich wöchentlich zur Gesamtprobe im Musikkeller der Stadtkapelle unterhalb der Pestalozzischule von 18:30-19:30 Uhr. Zusätzlich sollten die Musiker und Musikerinnen nach Bedarf Einzelunterricht nehmen.

Das Musizieren in einem Orchester schult die Rhythmik, Intonation und macht den musikalischen Erfolg zum Gemeinschaftserlebnis. Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung sind wichtige Faktoren, die Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein fördern. Durch Auftritte, erlebnisreiche Konzertreisen und Probenfreizeiten werden die Musiker(innen) schnell zu einer Gemeinschaft und viel Freude am gemeinsamen Musizieren haben.

Für Fragen stehen Ihnen/Euch unsere Leiterin der Jugend der Stadtkapelle Bad Dürkheim Anja Schmachtenberg (anja@sk-duew.de) und unser Vorstandsmitglied für den Bereich Jugend Lena Kalbfuß (lena@sk-duew.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch auf www.jugend-sk.de.

SV 1930 Rot-Weiß Seebach

www.rwseebach.de

Ansprechpartner und Trainingszeiten Saison 2024/2025

Spielleitung Herren:

Nils Pfirrmann, Tel.: 0170 5139354

n.pfirrmann@rwseebach.de

1. Mannschaft

Trainer: Marvin Dell, Tel.: 0176 64883638

m.dell@rwseebach.de

2. Mannschaft

Trainer: Sergen Gülay, Tel.: 0162 9275540

s.guelay@rwseebach.de

Jugendleitung

Timo Seibert, Tel.: 0171 1752614

t.seibert@rwseebach.de

Spielleitung AH Seebach / Ungstein

Aydin Karaoglan, Tel.: 0152 57695970

a.karaoglan@rwseebach.de

1. Vorsitzender

Thomas Geis, Tel.: 0174 6213092

t.geis@rwseebach.de

Herren Saison 2024/2025 (Sportanlage Rot-Weiß Seebach)

Dienstag 19:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr

G-Junioren/innen Jahrgang 2018 und jünger

(Sportanlage Rot-Weiß Seebach)

Freitag 16:00 – 17:00 Uhr

F1/F2-Junioren/innen Jahrgang 2016/2017

(Sportanlage Rot-Weiß Seebach)

Mittwoch 17:00 – 18:00 Uhr

Freitag 17:00 – 18:30 Uhr

**E1/E2/E3-Junioren/innen Jahrgang 2014/2015
(Sportanlage Rot-Weiß Seebach)**

Montag 17:30 – 19:00 Uhr

Mittwoch 18:00 – 19:30 Uhr

D1-Junioren JSG RW Seebach / TuS Wachenheim**Jahrgang 2012/2013**

Dienstag 18:00 – 19:30 Uhr Sportanlage Rot-Weiß Seebach

Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Sportanlage TuS Wachenheim

D2-Junioren JSG RW Seebach / TuS Wachenheim**Jahrgang 2012/2013**

Dienstag 18:00 – 19:30 Uhr Sportanlage Rot-Weiß Seebach

Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Sportanlage TuS Wachenheim

C1-Junioren JSG RW Seebach / TuS Wachenheim**Jahrgang 2010/2011**

Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr Sportanlage TuS Wachenheim

Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Sportanlage Rot-Weiß Seebach

C2-Junioren JSG RW Seebach / TuS Wachenheim**Jahrgang 2010/2011**

Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr Sportanlage TuS Wachenheim

Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Sportanlage Rot-Weiß Seebach

B1-Junioren JSG RW Seebach / TuS Wachenheim**Jahrgang 2008/2009**

Montag 18:00 – 20:00 Uhr Sportanlage TuS Wachenheim

Mittwoch 19:00 – 20:30 Uhr Sportanlage Rot-Weiß Seebach

B2-Junioren JSG RW Seebach / TuS Wachenheim**Jahrgang 2008/2009**

Montag 18:00 – 19:30 Uhr Sportanlage TuS Wachenheim

Mittwoch 18:00 – 19:30 Uhr Sportanlage TuS Wachenheim

A1/A2-Junioren JSG RW Seebach / TuS Wachenheim**Jahrgang 2006/2007**

Montag 19:00 – 21:00 Uhr Sportanlage Rot-Weiß Seebach

Mittwoch 19:15 – 21:00 Uhr Sportanlage TuS Wachenheim

AH Seebach / Ungstein 2024/2025

01.03. – 31.10. 19:30 – 21:00 Uhr Sportanlage Rot-Weiß Seebach

01.11. – 29.02. 20:00 – 21:30 Uhr Sporthalle BBS Bad Dürkheim

Adressen:**Sportanlage SV 1930 Rot-Weiß Seebach**Adressen: Sportanlage SV 1930 Rot-Weiß Seebach
67098 Bad Dürkheim**Sportanlage TuS 1883 Wachenheim**

Am Alten Galgen 8

67157 Wachenheim an der Weinstraße

Sport- und Kulturgemeinschaft Grethen e.V.www.skg-grethen.de**Angebot und Trainingszeiten****Sportvorstand**

Info: Sven Jaculi, Mobil: 0174 / 321 7657

sven.jaculi@skg-grethen.de**Handball – Herren**

Info: Marc Flatt, Mobil 0176 / 3496733

Mittwoch, 20:00 – 22:00 Uhr, Carl-Orff Realschule

Freitag, 20:00 – 22:00 Uhr, Carl-Orff Realschule

Handball – Abteilungsleiter Handball

Info: Florian Trefz, Tel.: 06321 / 9159932

E-Mail: florian.trefz@skg-grethen.de**Jugendabteilungsleiter Handball**Info: Lukas Lentz, E-Mail: lukas.lentz@skg-grethen.de

Unsere Jugendmannschaften trainieren mittwochs und freitags in den Hallen der Carl-Orff-Realschule und des Werner-Heisenberg-Gymnasiums sowie durch Zusammenschluss mit dem ASV Maxdorf als JSG Grethen/Maxdorf in der Waldsporthalle Maxdorf.

Informationen zu den jeweils aktuellen Altersstufen sowie die zugehörigen Trainingszeiten und Orten findet Ihr auf unserer Homepage (www.skg-grethen.de). Gerne erteilt auch unser Jugendabteilungsleiter, Lukas Lentz, weiterführende Auskünfte.**Badminton für Jedermann**

Info: Peter Dirion, Mobil: 0162 / 33 27 841 (ab 18 Uhr)

Dienstag, 19:30 – 22:00 Uhr, Berufsschule

Donnerstag, 19:30 – 22:00 Uhr, Berufsschule

November bis März, Mittwoch, 20:00 – 22:00 Uhr

Neu:**Boule – gemischt**

Info: Jürgen Bletzer, Tel.: 06322 / 7093

Mittwoch, 17:30 – 19:30 Uhr, Kleinfeld im Schindtal

Boule – Herren

Info: Dieter Walther, Tel.: 06322 / 84 35

Donnerstag, 19:30 – 22:00 Uhr, Kleinfeld im Schindtal

Darts

Info: Werner Berenz, Tel.: 06322 / 78 05

Kickboxen – Selbstverteidigung**für Frauen, Männer und Jugendliche ab 15 Jahren**

Kostenloses Probetraining ohne Voranmeldung ist jederzeit möglich!

Info: Gernot Brixius, Tel.: 06322 / 98 14 24

Montag, 19:00 – 20:30 Uhr, Turnhalle SKG

Freitag, 18:45 – 20:15 Uhr, Turnhalle SKG

Tischtennis für Jedermann

Info: Dieter Holler, Tel.: 0151 / 72 00 7217

Mittwoch, 18:00 – 20:00 Uhr, Turnhalle SKG

Turnen – Frauen

Info: Heide Brunner, Tel.: 06322 / 16 80

Dienstag, 18:00 – 19:15 Uhr, Turnhalle SKG

Volleyball Damen

Info: Rina Schuster, Tel.: 06322 / 6 45 37

Mittwoch, 20:00 – 21:30 Uhr, Turnhalle SKG

Volleyball Herren

Info: Willi Kissel, Mobil: 0151 / 52 17 50 00

Donnerstag, 20:00 – 22:00 Uhr, Turnhalle SKG

Wirbelsäulengymnastik

Info: Kristina Wagner, Tel.: 06322 / 98 77 84

Montag, 17:45 – 18:45 Uhr, Turnhalle SKG

Zumba

Info: Jana Sondermann, Mobil: 0163 / 45 55 552

Dienstag, 19:15 – 20:15 Uhr, Turnhalle SKG

Tanzsportverein „SOCIAL DANCING“ E. V.

Als junger Verein wollen wir den Tanzsport fördern. Wir laden Tanzbegeisterte dazu ein, bei uns mitzumachen. Die sportliche Gemeinschaft soll gleichzeitig die gegenseitige Achtung, Toleranz und Verständigung fördern.

Mit unserem Vereinsangebot wenden wir uns an tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir trainieren ganzjährig einmal wöchentlich unsere Schautänze und nehmen an gebuchten Veranstaltungen teil.

Die Beschaffung von Mitteln durch gebuchte Tanzauftritte unserer verschiedenen Tanzsparten – Minis, Teenies, Solo Tänzer und Erwachsene dient zu 100 Prozent der finanziellen Unterstützung sozialer Projekte, bedürftiger Familien und Institutionen im Kreis Bad Dürkheim.

Wir trainieren in der Turnhalle der Siegmund-Crämer-Schule an folgenden Tagen:

Jugend ab 14 Jahre und Erwachsene

Mittwoch: 18:30 – 20:00 Uhr

Kinder 3 bis 7 Jahre

Freitag: 17:00 – 18:00 Uhr

Kinder 8 bis 13 Jahre

Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Solotänzer

Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Neue Mitglieder sind herzlich Willkommen.

Anfragen bitte an:

Nicole Straub-Domanski

und Ina Harig

Im Nonnengarten 57

67098 Bad Dürkheim

Mail: colli1103@gmail.com, **Mail:** InaHarig@aol.comwww.social-dancing.de**Tennisclub Schwarz-Weiß e. V. Bad Dürkheim****Kanalstraße 44**

Wir freuen uns über Interessierte, Anfänger:innen und Wiedereinsteiger:innen, Jugendliche und Erwachsene. Es kann bei uns ganzjährig gespielt werden auf 12 Freiluft-Sandplätzen (April – Oktober) und in der Halle auf 3 Teppichplätzen (Oktober – April).

Kommen und Spielen

Mai - September: After-Work-Tennis (AWT), jeden Montag, 18-20 Uhr, Plätze 10 und 11

Oktober - April: Sunday-Evening-Tennis (SET) jeden 3. Sonntag im Monat, 18-20 Uhr, Hallenplätze 2 und 3

Ansprechpartner

Neumitglieder: Peter Schultz

- kontakt@tennisclub-badduerkheim.de, Tel.: 0170 1020585

Sport: David Kardol - kardol.david@web.de, Tel. 0172 9303246

Jugend: David Kardol - kardol.david@web.de, Tel. 0172 9303246

Geschäftsstelle: tennisclub-badduerkheim@ebusy.de

Weitere Informationen

über www.tennisclub-badduerkheim.de, Platzbuchungen

über www.tennisclub-badduerkheim.ebusy.de

Tierschutzverein Bad Dürkheim Bürger gegen Tiermissbrauch e. V.

Hilfe bei der Vermittlung von Abgabetieren sowie die Versorgung und Kastration von frei lebenden Katzen bestimmen einen Grossteil unserer Aktivität. Wer den Verein unterstützen möchte, kann entweder förderndes Mitglied werden oder aktiv mitarbeiten.

Unsere Futterausgabestelle (Alte Stadtgärtnerei, Michelsbergstrasse 13) hat einmal im Monat (jeden zweiten Samstag eines Monats von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr) geöffnet.

Dort treffen Sie auf aktive Mitglieder unseres Vereins, die Ihnen gerne bei Fragen weiterhelfen und auch gerne Sachspenden entgegen nehmen.

Spendenkonto IBAN DE69 5465 1240 0000 1241 07 Sparkasse Rhein-Haardt

Kontakt

tierschutzverein.bad.duerkheim@gmail.com

1. Vorsitzende Andrea Kage

2. Vorsitzende Claudia Heckmann-Kratz

Kassenwart Klemens Breier

Trachtengruppe Ungstein e. V.

Haben Sie Lust auf Tanzen und Pfälzer Geselligkeit? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Neben Pfälzer und Internationalen Volkstänzen pflegen wir das Brauchtum, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserem Verein. Für Neueinsteiger werden die Tänze Schritt für Schritt erklärt und gemeinsam geübt. Kommen Sie zu uns, Tanzen macht Spaß und verbindet!

Übungsstunden: Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Ungsteiner Haus

Ansprechpartner:

Lukas Bauer, 1. Vorstand und Tanzleiter

Tel.: 06322 958667

Mobil: 0174 8603950

E-Mail: vorstand@trachtengruppe-ungstein.de

Die Kindertrachtengruppe Ungstein

sucht noch weitere Kinder zwischen 4 und 9 Jahren, die Spaß an Bewegung und Tanzen haben. Geübt wird im 14-tägigen Rhythmus um 16:30 Uhr im Ungsteiner Haus.

Wir freuen uns auf euch.

Kontakt:

Anette Theis: 0160/5290770

Swantje Tempel-Thomßen: 0152/32078124

Turnverein 1911 Seebach e. V.

Die Gymnastikhalle und die Sporthalle können genutzt werden.

Das Kursangebot:**Kinderturnen für 3 - 7 Jährige**

Dienstags 16:30 - 17:30 Uhr/ Tel.: 06322 64488

In der Gymnastikhalle der Valentin-Ostertag-Schule

Funktionelles Training

Dienstag: 18:00 - 19:00 Uhr

In der Gymnastikhalle der Valentin-Ostertag-Schule

Ansprechpartner: Frau Susanne Varga

Tel: 06322 - 670288

Wirbelsäulengymnastik

Dienstag: 19:00 - 20:00 Uhr/ Tel.: 06322 64488

In der Gymnastikhalle der Valentin-Ostertag-Schule

Damengymnastik

Donnerstag: 19:00 - 20:00 Uhr

In der Gymnastikhalle der Valentin-Ostertag-Schule

Ansprechpartner: Frau Iris Edrich, Tel.: 06322 9559223

Seniorengymnastik Damen und Herren

Donnerstag: 16:00 - 17:00 Uhr

In der Gymnastikhalle der Valentin-Ostertag-Schule

Ansprechpartner: Erika Hasselmann, Tel.: 06322 5739

Nordic-Walking

Montag: 17:00 Uhr (Sommerzeit), 15:00 Uhr (Winterzeit);

Donnerstag 9:30 Uhr (Sommer- und Winterzeit)

Treffpunkt: Parkplatz Drei Eichen, DÜW-Seebach

Ansprechpartner: Wilma Krösche, Tel.: 06322 66539

Futsal (Fussball für Senioren in der Halle)

Montag 18:00 - 20:00 Uhr

In der Turnhalle der Valentin-Ostertag-Schule

Ansprechpartner: Willy Horlacher, Tel.: 06322 64488

Darts

Donnerstag 18:00 Uhr im Vereinsheim TV Seebach,

Am Klosterberg 100

Ansprechpartner: Willy Horlacher, Tel.: 06322 64488

Wandern

Ansprechpartner: Franz Ritter, Tel. 06322-68464 und

Franz Kaiser, Tel. 06322-62503

Schießtraining mit Jugend ab 12 Jahre

18:00 - 20:00 Uhr, Vereinsheim TV Seebach, Am Klosterberg 100

Ansprechpartner: Willy Horlacher, Tel.: 06322 64488

Boule

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr Vereinsheim

Ansprechpartner: Henning Krösche, Tel.: 06322 66539

Vereinsanschrift:

Turnverein 1911 Seebach e.V. Am Klosterberg 100

Ansprechpartner

1. Vorsitzender, Willy Horlacher, Tel.: 06322 64488

2. Vorsitzender,

Henning Krösche, Tel.: 06322 66539

Mail: Willyhorlacher@gmx.de

Internet: www.turnverein-seebach.de

Turnverein 1921 Leistadt e. V.**Montags:**

19.30 - 20.30 Uhr Frauengymnastik

Dienstags:

17.00 - 18.30 Uhr Line Dance

19.00 - 20.00 Uhr Qi Gong

Mittwochs:

17.00 - 18.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen

18.00 - 19.00 Uhr Kinderturnen

19.00 - 20.00 Uhr Gymnastik Bauch-Beine-Po

Donnerstag:

15.00 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe

17.15 - 18.15 Uhr Kinder-Zumba

20.00 - 21.00 Uhr Zumba

Freitags:

20.00 - 21.00 Uhr Tischtennis Männer

www.turnverein-leistadt.de

Turnverein Dürkheim 1860 e. V.

Eichstraße 13, Tel.: 06322/7682; Fax: 06322/4580,

E-Mail: info@tv-duerkheim.de

Homepage: www.tv-duerkheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 11.00 bis 14.00 Uhr

Auf www.tv-duerkheim.de findet Ihr ständig aktualisierte Informationen.

Sportprogramm**Offenes Geräteturnen ab 15 Jahren**

Freitags, 15:30-17:00, TVD-Halle

Trainer: Erik Leopold

Basketball**Abteilungsleiterin: Melanie Schütz, Tel. 06322 / 950221**

Montag, 18.30-20.00, TVD-Halle, U16 – U18 männlich

Dienstag, 14.15-15.45, TVD-Halle, Individualtraining Jugendspieler

Mittwoch, 19.00-20.30, TVD-Halle, U16 männlich

Mittwoch, 20.30-22.00, TVD-Halle, Herren Senioren

Donnerstag, 17.30-19.00, TVD-Halle, U14 männlich

Freitag, 14.00-15.30, TVD-Halle, Jungs u. Mädchen bis 12 J.

Leichtathletik**Abteilungsleiter: Gerd Kopp, Tel. 06322 / 65844**

Dienstag, 16.00-17.30, TVD-Halle/Stadion, Schüler/innen ab 10 J.

Dienstag, 16.00-17.30, TVD-Halle/Stadion, Schüler/innen 6-9 J.

Dienstag, 18.45-20.15, Gymn.raum/Stadion, Leichtathletik Damen

Rhythmische Sportgymnastik

Mittwoch, von 14:00-15:30 Uhr

Freitag, von 17:30-19:00 Uhr, Leistungsgruppe Gymnastik

Info: Geschäftsstelle, Tel.: 06322/ 7682

Montag, 20.00-21.30, TVD-Halle, Frauen-Fitness

Montag, 19.30-21.00, Gymn.raum, Internationale Kreistänze

Dienstag, 15.00-16.00, Gymn.raum, Alter in Bewegung

Mittwoch, 18.00-19.00, Gymn.raum, Step-Aerobic Fortgeschr.

Donnerstag, 20.00-21.00, Gymn.raum, Step-Aerobic

Volleyball**Abteilungsleiter: Felix Fess,****Email: volleyball@tv-duerkheim.de**

Dienstag, 18.45-20.15, TVD-Halle, Jugend 12 - 18 J.

Dienstag, 20.15-22.00, TVD-Halle, Hobby Volleyball

Donnerstag, 19.00-20.30, TVD-Halle, Hobby Volleyball

Freitag, 19.00-20.30, TVD-Halle, Mixed

Sonntag, 16.30-19.30, TVD-Halle, Volleyball ab 16 J.

Turnen

Freitag, 17:30-19:00 Uhr, offenes Geräteturnen ab 15 Jahren

Turnen Kleinkinder**Abteilungsleiterin: Katrin Klein, Tel. 06322 / 949180**

Montag, 16.30-17.30, Gymn.raum, ab 2 J.

Donnerstag, 15.00-16.00, TVD-Halle, ab 2 – 4 J.

Freitag, 9.00-10.00, Gymn.raum, ab 1 J.

Freitag, 10.00-11.00, Gymn.raum, ab 1 J.

Turnen weiblich Schülerinnen**Abteilungsleiterin: Helga Steiniger, Tel. 06322 / 67259**

Montag, 14.30-16.00, Turnhalle, Leistungsturnen f. Einsteiger 5-6 Jahre

Montag, 16.00-18.30, TVD-Halle, Leistungsturnen

Dienstag, 17.15-18.45, TVD-Halle, Gerätturnen ab 10 Jahre

Dienstag, 19.00-21.00, TVD-Halle, Leistungsturnen LK Bereich

Mittwoch, 15.30-17.00, TVD-Halle, allg. Turnen ab 6 Jahre

Mittwoch, 17.00-19.00, TVD-Halle, Geräteturnen ab 6 Jahre

Donnerstag, 16.00-18.00, Gymn.raum, Spitzensportprogramm

Donnerstag, 16.00-17.30, TVD-Halle, Geräteturnen ab 6 J.

Freitag, 15.30-17.30, TVD-Halle, Leistungsturnen

Breiten- Freizeitsport- und Gesundheitssport**Info: Doreen Sammet-Jordan, Email: familie.sammet@gmx.de**

Montag, 09.00 – 10.00, Gymn.raum, Fitness-Mix

Montag, 10.00 – 11.00, Gymn.raum, Pilates

Montag, 18.30-19.30, Gymn.raum, Funktionelles Training f. Sie und Ihn

Dienstag, 17.30-19.30, Gymn.raum, Ju-Jitsu 8-15 J.

Dienstag, 20.15-21.15, Gymn.raum, Pilates

Mittwoch, 09.00-10.00, Gymn.raum, Wirbelsäulentraining

Mittwoch, 10.00-11.00, Gymn.raum, Wirbelsäulentraining

Mittwoch, 19.00-20.00, Gymn.raum, Wirbelsäulentraining

Donnerstag, 09.00-10.00, Gymn.raum, Fitness am Vormittag

Donnerstag, 10.00-11.00, Gymn.raum, Pilates

Donnerstag, 19.00-20.00, Gymnastikraum, Latin Dance

Donnerstag, 20.30-22.00, TVD-Halle, Baseball

Freitag, 17.00-18.30, Gymn.raum, Yoga

Freitag, 19.00-20.30, TVD-Halle, Indica Mixed

Freitag, 20.30-22.00, TVD-Halle, Fitness für Sie und Ihn

Samstag, ab 15.00, Stadion/Cricketplatz, Cricket

Schwimmen**Abteilungsleiter: Jürgen Weiß, Tel. 06322 / 7804**

Montag, 18.00-18.45, Salinarium, Kaulquappen I

Montag, 18.00-18.45, Salinarium, Pinguine / Eisbären

Montag, 18.45-19.30, Salinarium, Kaulquappen II

Montag, 18.45-19.30, Salinarium, Delfine

Montag, 18.45-19.30, Salinarium, Haie

Montag, 19.30-20.30, Salinarium, Jugendliche

Montag, 20.30-21.30, Salinarium, Erwachsene

Samstag, 08.00-09.00, Salinarium, Jugendliche/Erwachsene

Auskunft: Jürgen Weiß

Turnverein Ungstein 1906 e. V.**1. Vorsitzender Thomas Krauß****vorstand@tv-ungstein.de****Angebote und Ansprechpartner****AH SG RW Seebach & TV Ungstein**

Aydin Karaoglan Tel. 0152 57695970

Boule – Abteilung

Birgit Molter Tel. 06322 61813

Gymnastik – Abteilung

Anette Theis Tel. 06322 958894

Wander – Abteilung

Jochen Englert Tel. 06322 5419

Tanz – Abteilung

Beate Sippel Tel. 0176 20017788

Schwimm – Abteilung

Jürgen Weiß Tel. 06322 7804

Weitere Infos unter: www.tv-ungstein.de**Theater an der Weinstraße**

Das Theater an der Weinstraße ist ein in Bad Dürkheim ansässiges Amateurtheater. Seit 50 Jahren sind wir jeden Sommer mit einer Inszenierung in der Klosterruine Limburg präsent, und manchmal noch im Winter in einer anderen Location. Unser Repertoire reicht dabei vom klassischen Theater zur Eigenproduktionen, von Grotesk-witzigem zum Besinnlichen, vom Musical bis zum Mantel-Degen Theater. Ebenso weit wie unser Spielplan fächert sich auch das Alter unserer Mitwirkenden von unter 10 Jahren bis über 70. Weitere Infos finden sie auf unserer Homepage www.tadw.de. Bei Interesse am Mitwirken auf, hinter oder neben der Bühne wenden sie sich an info@tadw.de.

Vereiniger Sängerbund 1860 e. V. Leistadt

Die Sänger treffen sich jeden Dienstag zur Singstunde im Rathaus in Leistadt um 18.00 Uhr. Wer Freude am Singen hat und Kameradschaft und Geselligkeit schätzt, ist herzlich willkommen.

Vogelschutzverein Hardenburg 1958 e.V.**- Wissen - Handeln - Gemeinschaft -**

Der VSH hat sich zur Aufgabe gemacht, den globalen Herausforderungen der Umweltzerstörung mit lokalen Projekten zu begegnen. Man kann nur schützen, was man kennt und versteht. Daher gehört das Verständnis unserer Tier- und Pflanzenwelt zu unseren primären Aufgaben. In Exkursionen und Seminaren vermitteln wir unseren Mitgliedern Kenntnisse, welche für den Schutz gefährdeter Arten und Habitate wichtig sind und setzen diese Kenntnisse in die Tat um.

Kontakt:

1.Vorsitzender: Dr. Stefan Kahlert Tel. 06322/982820

2.Vorsitzender: Sascha Nunius 06322/982363

E-Mail: vogelschutzverein-hardenburg@gmx.deWebsite: www.vogelschutzverein-hardenburg.de**WohnWege - Zukunftsorientiertes Leben****in Gemeinschaft Bad Dürkheim e. V.**

Der Verein informiert seit 2007 über neue Wohnformen wie Gemeinschaftliches Wohnen, Wohnen im Alter und für alle Generationen in Bad Dürkheim. Aus dem Verein sind zwischenzeitlich zwei Projekt-Planungsgruppen hervorgegangen, die aktuell im Neubaugebiet Fronhof II ihre Wohnprojekte umsetzen. Wir sind überregional gut vernetzt mit Fachleuten und anderen Wohnprojekten. Alle an diesem Thema Interessierten sind bei uns herzlich willkommen.

Kontakt: Regina Ziencyk, Tel.: 06322-958308, E-Mail: r.ziencyk@wohnwege.de, weitere Informationen finden Sie im Internet: www.wohn-wege.de



Volkshochschule

in der Kreisvolkshochschule



Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle im Kulturzentrum Haus Catoir, Römerstr. 20/22, Tel. 06322 / 935-4200, E-Mail: vhs@bad-duerkheim.de
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung
Online-Anmeldung unter:
www.bad-duerkheim.de/Volkshochschule o. www.kvhs-duew.de

Kurse

Ausführliche Kursbeschreibungen mit Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.kvhs-duew.de.

Einstufungstest mit Sprachberatung – gebührenfrei

Sie möchten einen Englisch-, Französisch-, Italienisch- oder Spanischkurs besuchen, sind aber unsicher, für welchen Kurs Sie sich anmelden sollen? Hier können Sie in einem persönlichen Gespräch und bei Bedarf einem schriftlichen Test Ihren Wissensstand ermitteln und wir schauen gemeinsam, welcher Kurs für Sie am besten passt. Bitte bringen Sie etwas Zeit für Ihren Termin mit. Besonderheit: Anmeldungen sind ausschließlich telefonisch unter 06322/961-2402 möglich, da wir Einzeltermine vergeben.

Englisch

Saskia Müller
Kreisvolkshochschule, Weinstraße Süd 2, Raum 2

E4065001GS Di 13.01., 15.00-17.00 Uhr

Französisch

Françoise Vincent
Kreisvolkshochschule, Weinstraße Süd 2, Raum 2

E4085001GS Mi 14.01., 17.00-19.00 Uhr

Italienisch

Rodolfo Bentivegna
Kreisvolkshochschule, Weinstraße Süd 2, Raum 2

E4095001GS Mi 14.01., 15.00-17.00 Uhr

Spanisch

Danitza Weichmann-Murillo
Kreisvolkshochschule, Weinstraße Süd 2, Raum 2

E4225001GS Do 15.01., 15.00-17.00 Uhr

Online: FaktenSicher für Demokratie - Desinformation entlarven

ARD Seminarreihe mit Volkshochschulverbänden BW und RLP
E1110301GS Do 08.01., 18.00-19.30 Uhr, kostenfrei,
Anmeldung erforderlich unter 06322/961-2408

Online: FaktenSicher für Demokratie - Erinnerungskultur

ARD Seminarreihe mit Volkshochschulverbänden BW und RLP

E1110302GS Do 22.01., 18.00-19.30 Uhr, kostenfrei,
Anmeldung erforderlich unter 06322/961-2408

Online: Italienisch B1.1

Rodolfo Bentivegna

E4091715BD 10x, freitags ab 16.01., 16.30-18.00 Uhr, 66 €

Online: Italienisch B2.2

Rodolfo Bentivegna

E4091919BD 10x, montags ab 19.01., 09.00-10.30 Uhr, 66 €

E4091927BD 10x, dienstags ab 20.01., 11.30-13.00 Uhr, 66 €

Online: Italienisch B2.3-C1

Rodolfo Bentivegna

E4091936BD 11x, donnerstags ab 15.01., 17.30-19.00 Uhr, 73 €

Online: Italienisch Konversation 2 (A2-B1)

Rodolfo Bentivegna

E4096708BD 11x, donnerstags ab 15.01., 15.00-16.30 Uhr, 73 €

Online: Italienisch Konversation 4 - B1-B2

Rodolfo Bentivegna

E4096908BD 11x, donnerstags ab 15.01., 19.30-21.00 Uhr, 73 €

Göttlich schön - grotesk hässlich:

Schönheitsideal und Körperbild in der Römerzeit

Veranstaltung zum Weltfrauentag - in Kooperation mit dem Stadtmuseum Bad Dürkheim

Gisela Michel, Hans-Werner Berg

Bad Dürkheim, Stadtmuseum, Römerstr. 20/22

E1010313BD So 08.03., 11.00-17.00 Uhr, 15 €

Immobilienverkauf privat - was muss ich aktuell unbedingt beachten?

Markus Popp

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Vortragssaal

E1030112BD Do 19.02., 18.00-19.30 Uhr, 10 €

Spiel dich frei - Improtheater als Training für dein wahres Ich

Janna Ambrosy

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1, DG, Zi. 1

E2040101BD Sa 07.03., 10.00-15.00 Uhr, 31 €

Jene, die das Tanzen gelernt haben, bewegen sich leichter im Leben

- Internationale und meditative Kreistänze

- in Kooperation mit dem TV Dürkheim 1860 e.V.

Marion Kling

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1, Mehrzweckraum, 1. OG - barrierefrei zugänglich -

Bitte mitbringen: hallentaugliche, „tanzbare“ Schuhe und ein Getränk

E2050222BD 5x, montags ab 23.02., 19.30-20.45 Uhr, 28 €

Trommeln mit Djembe und Dundun

- für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Roland Zimmermann

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22, Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -

Bitte mitbringen: Die Trommeln werden gestellt. Wer eine eigene Trommel hat, kann diese gerne mitbringen. Bitte bei der Anmeldung vermerken.

E2130322BD So 15.02., 14.00-18.00 Uhr, 25 €

E2130323BD So 19.04., 14.00-18.00 Uhr, 25 €

Entspannung & Vitalität durch Kinesiologie

Nutze die Fastenzeit zum Lebensenergie tanken!

Johanna Bolwin

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Vortragssaal

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte und bei Bedarf ein Kissen

E3010308BD 6x, freitags ab 13.02., 19.00-20.00 Uhr, 27 € ab 8 Teilnehmenden; bei 6-7 TN 37 €

Stressbewältigung durch Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

Peggy Fiedler

Kreisvolkshochschule, Weinstr. Süd 2, Raum 3

E3011101GS 10x, montags ab 12.01., 18.30-19.30 Uhr, 45 €

Rückenwohl & innere Aufrichtung - Yoga und Entspannung für Rücken, Nacken, Schultern & Kiefer

Ein Workshop mit Yoga, Atem und Achtsamkeit für Beweglichkeit und Leichtigkeit

Martin Ellmer

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22, Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke, ein kleines Kissen oder eine Unterlage für die Meditation, sanfte Getränke (z. B. Wasser, Kräutertee) und ein leichtes Mittagessen für die gemeinsame Pause.

E3013302BD Sa 28.02., 10.00-16.00 Uhr, 37 €

Hatha Yoga

Ulrike Barenthien

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Yogagurt,
Yogablock, Kissen und Decke.

E3013314BD 9x, dienstags ab 20.01., 19.30-21.00 Uhr, 60 €**Hatha-Yoga****- Sanftes Yoga am Vormittag -****Von Krankenkassen anerkannter Präventionskurs**

Sigrid Scharfenberger

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte oder Decke,
Sitzkissen oder Yogablock, warme Socken

E3013316BD 8x, dienstags ab 20.01., 09.00-10.30 Uhr, 53 €**E3013317BD** 8x, dienstags ab 20.01., 10.45-12.15 Uhr, 53 €**Hatha-Yoga - Sanftes Yoga****- Von Krankenkassen anerkannter Präventionskurs**

Sigrid Scharfenberger

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte oder Decke,
Sitzkissen oder Yogablock, warme Socken

E3013318BD 8x, donnerstags ab 22.01., 15.00-16.30 Uhr, 53 €**E3013319BD** 8x, donnerstags ab 22.01., 16.45-18.15 Uhr, 53 €**E3013320BD** 8x, donnerstags ab 22.01., 18.30-19.45 Uhr, 44 €**Stuhl-Yoga**

Ulrike Barenthien

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung

E3013402BD 10x, donnerstags ab 22.01., 10.00-11.30 Uhr,
66 €**Spaß auf der Baustelle - Erlebnis-Yoga****- für Kinder (3-6 Jahre) zusammen mit Mama oder Papa / Oma oder Opa****Thema: Abenteuer, Entdecken, Neues**

Anja Hasdorf

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Antirutschsocken,
Yogamatte (falls vorhanden), Getränk

E3013738BD So 08.03., 10.30-12.00 Uhr, 12 €**Tierische Yoga-Übungen - Erlebnis-Yoga****- für Kinder (6-10 Jahre)****Thema: Freude, Zuneigung, Hoffnung**

Anja Hasdorf

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Antirutschsocken,
Yogamatte (falls vorhanden), Getränk

E3013740BD So 08.03., 12.30-14.00 Uhr, 12 €**Tai Ji Quan - Meditation und Bewegung****- für Anfänger*innen**

Jhi-Lan Jou

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1,
Mehrzweckraum, 1. OG - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

E3014101BD 9x, mittwochs ab 21.01., 10.40-11.40 Uhr, 40 €**Tai-Chi-Chuan - Meditation und Bewegung****- für Fortgeschrittene**

Jhi-Lan Jou

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1,
Mehrzweckraum, 1. OG - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung

E3014242BD 9x, dienstags ab 20.01., 09.30-11.00 Uhr, 60 €**Tai-Chi-Chuan - Meditation und Bewegung****- für leicht Fortgeschrittene**

Jhi-Lan Jou

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1,
Mehrzweckraum, 1. OG - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung

E3014322BD 9x, mittwochs ab 21.01., 09.30-10.30 Uhr, 40 €**Qigong****- für Anfänger*innen**

Jhi-Lan Jou

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1,
Mehrzweckraum, 1. OG - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung

E3015102BD 10x, donnerstags ab 22.01., 10.00-11.00 Uhr, 44 €**Wirbelsäulengymnastik am Vormittag**

Sousan Krüger

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: Sportschuhe, Matte, Handtuch, Getränk,
evtl. Hanteln, Theraband, Igelball.

E3021388BD 9x, montags ab 19.01., 09.30-10.30 Uhr, 40 €**E3021389BD** 9x, montags ab 19.01., 10.30-11.30 Uhr, 40 €**Wirbelsäulengymnastik**

Sousan Krüger

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: Sportschuhe, Matte, Handtuch, Getränk,
evtl. Hanteln, Theraband, Igelball.

E3021390BD 9x, montags ab 19.01., 18.00-19.00 Uhr, 40 €**E3021391BD** 9x, montags ab 19.01., 19.00-20.00 Uhr, 40 €**Fitness für Sie und Ihn****- In Kooperation mit dem TV Dürkheim 1860 e.V.**

Joachim Herold

Bad Dürkheim, Halle des TVD, Eichstr. 13
Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, bequeme Kleidung,
Handtuch, Getränk

E3022315BD 10x, freitags ab 16.01., 20.30-22.00 Uhr, 66 €**Selbstverteidigung - für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene**

Matthias Bechert

Bad Dürkheim-Ungstein, Ungsteiner Haus, Kirchstr. 22,
Mehrzweckraum - barrierefrei zugänglich -
Bitte mitbringen: Getränk und Snack für die Pause

E3027318BD So 15.03., 10.00-16.30 Uhr, 40 €**Workshop: Küchenklassiker - vegan interpretiert**

Anja Getto

Bad Dürkheim, Valentin-Ostertag-Schule, Eduard-Jost-Str. 24,
UG, Schulküche

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandtuch, Getränk, gute
Laune.

E3050908BD Do 26.02., 17.15-21.15 Uhr,
33 € inkl. 8 € Lebensmittelkosten**„Bella Italia“ – italienisch backen & genießen**

Beate Dahl

Bad Dürkheim, Valentin-Ostertag-Schule, Eduard-Jost-Str. 24,
UG, Schulküche

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Geschirrtücher, verschie-
dene Plastikbehälter.

E3052373BD Di 03.02., 17.15-21.00 Uhr,
35 € inkl. 12 € Lebensmittelkosten**Osterbrunch (international) weltweit:****Backen mit Herz & Tradition**

Beate Dahl

Bad Dürkheim, Valentin-Ostertag-Schule, Eduard-Jost-Str. 24,
UG, Schulküche

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Geschirrtücher, verschie-
dene Plastikbehälter.

E3052374BD Di 03.03., 17.15-21.00 Uhr,
35 € inkl. 12 € Lebensmittelkosten

Psychosomatische Schmerzen – Wenn der Körper spricht

Gaby Brückmann

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1, Mehrzweckraum, 1. OG - barrierefrei zugänglich -

E3060302BD Do 29.01., 18.30-20.00 Uhr, 10 €**Haben Sie das Gefühl, nur noch zu funktionieren?****Warnsignale und Wege zu mehr Lebensfreude und Energie**

Gaby Brückmann

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1, Mehrzweckraum, 1. OG - barrierefrei zugänglich -

E3060303BD Do 26.02., 18.30-20.00 Uhr, 10 €**Burnout als Chance – Wie Sie gestärkt daraus hervorgehen**

Gaby Brückmann

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1, Mehrzweckraum, 1. OG - barrierefrei zugänglich -

E3060304BD Do 26.03., 18.30-20.00 Uhr, 10 €**Deutsch A2.1****- für Migrantinnen -****in Zusammenarbeit mit dem Verein für Familienförderung in Bad Dürkheim e.V.**

Kerstin George

Bad Dürkheim, Mehrgenerationenhaus, Dresdener Str. 2, 1. OG

Weitere Informationen und Anmeldung: Verein für Familienförderung,

Tel: 06322 / 7910257.

E-Mail: familienfoerderung@bad-duerkheim.de

E4040406BD di + do 9.30 - 11.00 Uhr, Beginn auf Anfrage, gebührenfrei (Spenden an den Verein für Familienförderung sind willkommen)**Englisch A1.1****- für reine Anfänger*innen -**

Ute Spangenberg

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4061101BD 14x, dienstags ab 27.01., 11.45-13.15 Uhr, 93 €**Englisch A1.2**

Ute Spangenberg

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4061204BD 14x, mittwochs ab 28.01., 08.30-10.00 Uhr, 93 €**Englisch A1.3**

Ute Spangenberg

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4061303BD 14x, donnerstags ab 29.01., 19.45-21.15 Uhr, 93 €**Englisch A2.1**

Ute Spangenberg

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4061408BD 14x, donnerstags ab 29.01., 18.00-19.30 Uhr, 93 €**Englisch B2.1**

Ute Spangenberg

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4061911BD 14x, donnerstags ab 29.01., 09.00-10.30 Uhr, 93 €**Französisch A1.1****- für Anfänger -**

Françoise Vincent

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4081101BD 17x, donnerstags ab 22.01., 14.00-15.30 Uhr, 113 €**Französisch A1.2**

Françoise Vincent

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4081203BD 15x, freitags ab 23.01., 08.30-10.00 Uhr, 99 €**Französisch A2.1**

Ute Spangenberg

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4081223BD 14x, donnerstags ab 29.01., 10.45-12.15 Uhr, 93 €**Französisch A1.3**

Françoise Vincent, Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4081306BD 18x, dienstags ab 20.01., 14.00-15.30 Uhr, 119 €

Ute Spangenberg, Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4081313BD 14x, mittwochs ab 28.01., 10.15-11.45 Uhr, 93 €**Französisch A2.1/A2.2**

Françoise Vincent

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4081508BD 17x, montags ab 19.01., 08.30-10.00 Uhr, 113 €**Französisch B1**

Françoise Vincent

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4081701BD 17x, montags ab 19.01., 10.30-12.00 Uhr, 113 €**Französisch B1.1**

Ute Spangenberg

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4081717BD 14x, dienstags ab 27.01., 10.00-11.30 Uhr, 93 €**Französisch B1.2**

Ute Spangenberg

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4081812BD 12x, freitags ab 30.01., 14.00-15.00 Uhr, 53 €**Conversation en français B2/C1**

Françoise Vincent

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4086921BD 18x, mittwochs ab 21.01., 08.30-10.00 Uhr, 119 €**E4086922BD** 15x, freitags ab 23.01., 10.15-11.45 Uhr, 99 €**Conversation en français C1**

Françoise Vincent

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4086924BD 18x, mittwochs ab 21.01., 10.00-11.30 Uhr, 119 €**Italienisch A1.2****- für Anfänger*innen und leicht Fortgeschrittene**

Rodolfo Bentivegna

Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1, DG, Zi. 2

E4091202BD 10x, mittwochs ab 21.01., 09.00-10.30 Uhr, 66 €

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4091203BD 10x, freitags ab 16.01., 19.30-21.00 Uhr, 66 €**Italienisch A2.1**

Rodolfo Bentivegna

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4091408BD 10x, mittwochs ab 21.01., 16.15-17.45 Uhr, 66 €**Italienisch A2.3**

Rodolfo Bentivegna

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4091608BD 9x, montags ab 19.01., 19.30-21.00 Uhr, 60 €**Italienisch B1.1**

Rodolfo Bentivegna

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4091711BD 9x, montags ab 19.01., 11.30-13.00 Uhr, 60 €**Italienisch B1.2**

Rodolfo Bentivegna

Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4091814BD 9x, dienstags ab 20.01., 17.30-19.00 Uhr, 60 €

Italienisch B2.3

Rodolfo Bentivegna
Bad Dürkheim, Dürkheimer Haus, Kaiserslauterer Str. 1, DG, Zi. 2

E4091935BD 9x, dienstags ab 20.01., 09.00-10.30 Uhr, 60 €

Italienisch Konversation 1 (A2)

Rodolfo Bentivegna
Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4096403BD 9x, dienstags ab 20.01., 19.15-20.45 Uhr, 60 €

Niederländisch A1.2

Wiesje Reinfank-Thijssen
Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4141202BD 10x, mittwochs ab 25.02., 18.00-19.30 Uhr, 66 €

Schwedisch A1 Plus**- für Anfänger**

Brigitte Kremb
Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4201101BD 10x, donnerstags ab 22.01., 19.30-21.00 Uhr, 66 €

Schwedisch B2

Brigitte Kremb
Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4201907BD 10x, donnerstags ab 22.01., 18.00-19.30 Uhr, 66 €

Spanisch A1.1**- für Anfänger -**

Danitza Weichmann-Murillo
Bad Dürkheim, Valentin-Ostertag-Schule, Eduard-Jost-Str. 24, UG, Saal 23

E4221101BD 16x, dienstags ab 27.01., 19.00-20.30 Uhr, 106 €

Spanisch A1.2

Danitza Weichmann-Murillo
Bad Dürkheim, Valentin-Ostertag-Schule, Eduard-Jost-Str. 24, UG, Saal 23

E4221202BD 16x, mittwochs ab 28.01., 19.00-20.30 Uhr, 106 €

Spanisch A1.3

Danitza Weichmann-Murillo
Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4221304BD 16x, montags ab 26.01., 18.30-20.00 Uhr, 106 €

Spanisch A1.4

Danitza Weichmann-Murillo
Bad Dürkheim, Gerbhaus, Gerberstr. 16

E4221307BD 16x, montags ab 26.01., 17.00-18.30 Uhr, 106 €

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller
E4221308BD 14x, donnerstags ab 22.01., 10.30-12.00 Uhr, 93 €

Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4221309BD 14x, donnerstags ab 22.01., 09.00-10.30 Uhr, 93 €

Spanisch A2.3

Danitza Weichmann-Murillo
Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4221610BD 15x, dienstags ab 27.01., 09.00-10.30 Uhr, 99 €

Spanisch B1.1

Danitza Weichmann-Murillo
Bad Dürkheim, Haus Catoir, Römerstr. 20, Kunstkeller

E4221710BD 15x, dienstags ab 27.01., 10.30-12.00 Uhr, 99 €

Spanisch B2.3

Danitza Weichmann-Murillo
Bad Dürkheim, Valentin-Ostertag-Schule, Eduard-Jost-Str. 24, EG, Saal 17

E4221910BD 16x, dienstags ab 27.01., 17.30-19.00 Uhr, 106 €

E4221916BD 15x, donnerstags ab 29.01., 17.30-19.00 Uhr, 99 €

Spanisch Conversación B2

Danitza Weichmann-Murillo
Bad Dürkheim, Valentin-Ostertag-Schule, Eduard-Jost-Str. 24, UG, Saal 23

E4226920BD 15x, donnerstags ab 29.01., 19.00-20.30 Uhr, 99 €

Von A bis Z: Du und dein Android-Smartphone**- So richtest du es optimal ein!**

Andrea Haalboom
Bad Dürkheim, Kreisvolkshochschule, Weinstr. Süd 2, Raum 3
Bitte mitbringen: Smartphone oder Tablet, Ladegerät und die PIN-Nr. sowie Passwort oder Code zum Entsperren des Geräts

E5046320BD 4x, mittwochs ab 25.02., 18.15-20.30 Uhr, 64 €

Entdecke die Welt deines iPhones**- Ein Kurs für alle Senioren!**

Andrea Haalboom
Bad Dürkheim, Kreisvolkshochschule, Weinstr. Süd 2, Raum 3
Bitte mitbringen: Smartphone oder Tablet, Ladegerät und die PIN-Nr. sowie Passwort oder Code zum Entsperren des Geräts

E5046322BD Mi 13.05., 18.15-20.30 Uhr, 16 €

Sprechstunden Smartphone, PC, Tablet und Co (DigiNetz, kostenfrei)**60 min kostenfreie Einzelsprechstunden**

Kreisvolkshochschule, Weinstr. Süd 2, Raum 5
Termine nach Absprache, Anmeldung erforderlich unter 06322/961-2408



www.wittich.de

24-Std.-Betreuung zu Hause**Die Alternative zum Pflegeheim**

Sie bleiben in Ihrem gewohnten Umfeld und erhalten dort die Unterstützung, die Sie benötigen.



Aura Pflegedienst GmbH

☎ Aurapflege24.de ☎ 06 21-86 24 74-0

MARKISEN-WINTER-SALE					
bis 40% zu		Öffnungszeiten aller Studios: Do + Fr 9 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr Sa 9 - 15 Uhr Mo - Mi geschlossen.		42 Jahre DITTMAR	
Darmstädter Str. 4 64625 Bensheim	0 62 51/ 860 4199	Östlicher Graben 4 67269 Grünstadt	0 63 59/ 840 600	Untere Langgasse 25 67346 Speyer	0 62 32/ 318 5327
www.markisen-dittmar.de					
GRATIS: Zu jeder neugekauften Markise einen Motor im Wert von € 300.-					

WOHNEN
IN IHRER REGION



**Gartengrundstück 440 qm
in Kallstadt zu verpachten**

Tel.: 063 22/653 41

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Bildhauerei WEISBRODT

Hauptstraße 20
67150 Niederkirchen
Tel. 0 63 26/86 56 · Fax 0 63 26/61 62
www.bildhauerei.de
e-Mail: Weisbrodt@bildhauerei.de

Moderne Grabmalkunst, Bildhauerarbeiten
Vielseitige Auswahl an Grabsteinen und Zubehör

Maïke Grimmer – Ihre Bestatterin

In schweren Zeiten an Ihrer Seite. Als ausgebildete Bestatterin biete ich einfühlsame Begleitung und individuelle Beratung – mit langjähriger Erfahrung und einem offenen Ohr für Ihre Wünsche.

- Über 10 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen
- Ausbildung zur Bestattungsfachkraft

Maïke Grimmer

Im Trauerfall rund um die Uhr und an jedem Tag erreichbar.

06322 - 600 5808

Ortsvertretung für Bad Dürkheim
Gerberstraße 8, 67098 Bad Dürkheim



BEIL
Bestattungshaus

Wenn ein geliebter Mensch geht, bleibt die Liebe.
Wir begleiten Sie mit Herz und Würde.

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Bestattungsinstitut seit 1967

Brigitte und Karl Hetterling GmbH®

Erdbestattung · Feuerbestattung
Seebestattung · Bestattungsvorsorge

Tel. 06322 - 66 0 66

Kaiserslauterer Straße 9 · 67098 Bad Dürkheim
E-Mail: info@hetterling-bestattungen.de

Export ! Zahle Höchstpreise ! Export

Kaufe Wohnmobile, PKW, Geländewagen, LKW, Busse, Transporter, Unfallwagen, Bagger, Traktoren für den Export. Laufleistung und Zustand unwichtig. Sofort Bargeld!

Ing. M. Schröder-Export, Telefon: 0177 / 6269000

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Suchen liebevollen Hundesitter

für ca. 1 x in der Woche/bzw. 14-täglich für **kleinen Bullymischling** zum Gassigehen, Spielen und Schmusen.

+49 151 51566210

DieJugendherbergen.de



Werden Sie jetzt Teil des Teams der **Burg-Jugendherberge Altleiningen** und bewerben Sie sich als

Koch (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Wenn es Sie reizt, mit Engagement und Herzblut für Kinder, Jugendliche und Familien zu arbeiten, in einem Team, das getragen ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, dann freuen wir uns auf Sie.

Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

Burg-Jugendherberge

Burg 1 · **67317 Altleiningen** · Telefon 06356 1580

bl-alleiningen@diejugendherbergen.de · www.DieJugendherbergen.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.

Amtsblatt
BadDürkheim bad-duerkheim.de

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Grethen
Ungstein

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

**Tag und Nacht an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.
Selbstverständlich auch
Hausbesuche.**

Tel.: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstraße 23
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

Meisterbetrieb ANDREAS KELLER

- Ihr Partner für langjährige verlässliche Dienstleistungen -

- **SANITÄR**
- **HEIZUNG**
- **BÄDER**
- **KUNDENDIENST**
- **WARTUNG**
- **SCHWEIßARBEITEN**
- **24-Std.-Notdienst** -



67149 Meckenheim, Eichengasse 25A
 Telefon 0176 / 22080319 • info@keller-shk24.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art.

Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?

Dann sind Sie bei mir goldrichtig.

Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche,
 Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.

Telefon: 0621 54575161

DACHDECKER-MALER-MAURERBETRIEB & PV-ANLAGEN

Toppreis-Aktion: 100 m² Dachabriss, Entsorgung, Unterspannbahn, Konter-Lattung u. Eindeckung in BRAAS od. Tonziegel, nur 9.490,-€ Zimmerarbeiten, Malerarbeiten 1 m² nur 14,50 €, Wärmedämmung, eig. Gerüstbau, Asbestarbeiten, Rohbau- u. Maurerarbeiten, Altbauanierungen,

Architekt- und Statikerleistungen - schnell, sauber u. günstig! Festpreise
Meisterbau & Dach GmbH • Kaiserslautern • Rockenhausen • Neunkirchen/Saar
Tel. 06361-458424 • Fax 06361-459586 • E-Mail: info@meisterbau-dach.de



Gartenarbeit aller Art

Seit über 30 Jahren

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| ■ Baumfällungen (spez. Risikolage) | ■ Gartenpflege allgemein |
| ■ Baumstamm fräsen | ■ Rollrasen anlegen |
| ■ Hecken und Sträucher schneiden | ■ Terrasse / Einfahrt / Gehwege |
| ■ Entwurzelungen / Rodung | ■ Bagger-, Abriss- und Erdarbeiten |

inklusive Entsorgung

www.aliu-galabau.de

06303 87617 | 0176 6461 7164



**Ihr Profi für
moderne
Elektrotechnik in
Bad Dürkheim
und Umgebung**

- ⌚ Altbau-
sanierungen
- ⌚ Neubau-
installationen
- ⌚ Beleuchtungs-
installationen
- ⌚ Elektro-Mobilität /
PV-Anlagen



SCAN
MICH

ELEKTRO B. EIMER
 Meisterbetrieb - Inh. Florian Scholl

www.elektro-eimer.com

info@elektro-eimer.com



NEU ERÖFFNET Haus der Küchen in Grünstadt

- % großer Küchen-
Abverkauf**
- % SIEMENS-Geräte-
Abverkauf**
- % Umbau-Sonder-
preise auch auf
Neuplanungen!**



Haus der Küchen Grünstadt | Industriestraße 10 • 67269 Grünstadt
 Tel. +49 6241 8491 70 | **Mo-Fr** 10.00-18.30 Uhr | **Sa** 10.00-16.00 Uhr

ANZEIGE MITBRINGEN
 und beim **KAUF EINER MUSTERKÜCHE**
DIE ANLIEFERUNG GRATIS dazu erhalten!
 Nur bei Vorlage dieser Anzeige.

**UMBAU
AKTIONS
PREISE**



Haus der Küchen



FLIESEN
NATURSTEIN
PARKETT
VINYL

VERKAUF &
VERLEGUNG

ÜBER
400
QUADRATMETER
AUSSTELLUNG!

anslinger GmbH & Co. KG www.anslingerfliesen.de
Buschweg Nord 1 info@anslinger-fliesen.de
67146 Deidesheim Tel.: 06326-7172

Qualität seit 1963.

Dienstleistungen aller Art

Deutsches Forst-Service-Zertifikat

(Mulcharbeiten mit eigener Maschine)

- Baumfällungen • Heckenschnitt • Mäh- und Baggerarbeiten
(auch in schwierigem Gelände) mit Entsorgung • Abrollcontainer

Telefon 01 73 / 3 41 45 50 oder 01 57 / 300953 79

WOHNUNGS- UND HAUSAUFLÖSUNGEN TRANSPORTE

TIP-TOP

Kostenlose Angebote und kurzfristige Termine frei.

Telefon: 06351 / 43971 oder 0174/3288007

Fa. Robert Patsch - Tiefenthal

TAG UND NACHT DIENSTBEREIT



Bestattungshaus
Weisenstein

ehemals Gerhard Hetterling UG

Mobil 0 172 . 763 0 823

Tel 0 6322 . 620 650

www.bestattungshaus-weisenstein.de

Unser Service für Sie

Personenbeförderung
regional und überregional

Beförderung im Rollstuhl

Beförderung zur Dialyse-,
Strahlen- und Chemotherapie

Beförderung zu ambulanten
und stationären Behandlungen

Wunschkfahrten
z.B. Flughafentransfer

sicher · zuverlässig · flexibel

- Abrechnung mit allen Krankenkassen -

Jawol Fahrservice e.K.

67098 Bad Dürkheim · www.jawol-fahrservice.de

Mit uns
bleiben sie mobil

Jawol
Fahrservice e.K.



06322-605 4402

Ihr freundlicher Fahrservice

für Bad Dürkheim
und Umgebung



Wir investieren in
erneuerbare Energien
in Bad Dürkheim

UNSER
NATURSTROM



100 % reiner Wasserkraft-
strom aus TÜV SÜD
zertifizierten Kraftwerken.

Sprechen Sie uns an !
Tel.: 06322 935-888

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH • Salinenstr. 36 • 67098 Bad Dürkheim • www.sw-duerkheim.de